



Ormesson



Weixdorf



Dourtenga



Foto: skynshin/E/Getty Images

**Neues
aus dem Gemeinderat** S. 6-8



Foto: ega/istock/Getty Images Plus

Neujahrsempfang 2024
Vom Machbaren und
vom Wünschenswerten S. 2-5



Foto: <Mehrere Übersichts- und Detailaufnahmen>

**Baumaßnahmen
Hochwasserdamm
Fasanerie** S. 20



Foto: Nemo 1963/istock/Thinkstock

**Die AVR informiert –
Blaue Tonne
kein AVR-Angebot** S. 21

Das neue VHS-Programm ist da!

Anmeldung ab Montag, 29. Januar



Erhältlich bei der
VHS in Schwetzingen,
Mannheimer Str. 29,
in den
Rathäusern und Bibliotheken
der Mitgliedsgemeinden,
bei den Sparkassen,
Banken und Buchhandlungen.

**Unserer besonderer
Service:**

**Stamnteilnehmer:innen
ab 70 Jahren erhalten
es per Post.**

Das komplette Programm ist
ab 27. Januar
im Internet abrufbar unter
www.vhs-schwetzingen.de

Kursbeginn: 19. Februar

So können Sie sich anmelden:
telefonisch 06202 2095-0 oder
per E-Mail über das Online-Programm

Öffnungszeiten
im Anmeldezentrum

Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr
Mi, Fr 9.00-12.00 Uhr

Beim Neujahrsempfang 2024 Vom Machbaren und vom Wünschenswerten

Unter dem Titel „Den Menschen in Brühl und Rohrhof zuhören und Machbares umsetzen“ befasste sich Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei dem Neujahrsempfang 2024 in der Festhalle mit Fragen, die im nahenden Kommunalwahlkampf wohl gestellt werden. Highlights waren daneben die vier Auftritte des Kinder- und Jugendchores der katholischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Moni Zorn und Doris Siebert, die die gut aufgelegten Gäste mit ihren Liedern ins Reich der Träume und ins All mitnahmen und viel Beifall bekamen. Nach einem kurzen Grußwort des Vereinsvertretervorsitzenden Wolfram Gothe war nach einer Stunde der offizielle Teil beendet und alle hatten ausreichend Gelegenheit, sich bei einem Umtrunk zu unterhalten.



Doris Siebert, Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Moni Zorn mit den Sängern des katholischen Kinder- und Jugendchores
Fotos: D. Lenhardt

Im letzten Jahr sprach Göck über Brühls Qualitäten, die dazu führten, dass Brühl eine beliebte Wohngemeinde sei und, nach der Definition des Zukunftsforschers Matthias Horx, gute Zukunftschancen habe. Er bekräftigte, dass sich daran nichts geändert habe, auch wenn der Wandel immer schneller voranschreite und die Krisen immer mehr werden. Ziel sei es, diese Chancen Brühls für und mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu nutzen und die Lebensqualität in Brühl und Rohrhof zu erhalten und zu verbessern.

Im Jahr der Kommunal- und Europawahlen ging der Bürgermeister darauf ein, dass viele Menschen Sorgen und Nöte in der Gemeinde, aber auch mit den Ereignissen in Europa haben. Das anzuhören und aufzunehmen sei die Aufgabe aller, die sich für politische Ämter oder Ehrenämter bewerben. Aber er halte es auch für wichtig, bei den Antworten deutlich zu machen, was machbar sei und was zwar wünschenswert sein mag, aber nicht umsetzbar sei, jedenfalls im Moment nicht.

Dieses Thema füllte Dr. Ralf Göck mit Brühler Beispielen, wobei er in Bezug auf Fragen zu Europa an den anwesenden Vertreter der Rhein-Neckar-Europa Union, Jochen Link, verwies. Oft gestellte Fragen an die Politiker in den Gemeinden und speziell in Brühl hätten die hohen Wohnungs- und Mietpreise zum Gegenstand – kaum jemand könne sich noch eine Wohnung leisten. Göck wies darauf hin, dass seit 2010 Wohnraum geschaffen wurde, die Gemeinde aber immer wieder an zwei Grenzen stoße: An baurechtliche oder z. B. energetische Bestimmungen und damit einhergehend steigende Kosten und an kritische Auffassungen von Menschen, das wären im wesentlichen Nachbarn von neuen Wohnungen oder die Wohnungsbewerber selbst. Die heutigen Baubestimmungen wie z. B. Energieeffizienz, Brandschutz, Arten-

schutz, Klimaschutz, Barrierefreiheit, Kinderspielplätze und Parkplätze für Autos und Fahrräder, machen das Bauen teuer, doch kaum jemand würde diese Bestimmungen außer Kraft setzen, da sie ja alle ihren Sinn haben.

Trotz Widrigkeiten viele neue Wohnungen

Und dennoch wurden in Brühl seit 2014 etwa 300 neue Wohneinheiten errichtet, zwei kleine Neubaugebiete, die Sanierung in der Hauptstraße sowie ein neues Gemeindehaus. Das sei nicht besonders viel in zehn Jahren und diese Anzahl reiche nicht aus, um die Wohnungsmieten zu dämpfen. Der Wohnungsbau sei eben zäh, dauere lange und koste eine Menge Geld, so Göck.

Dass mit der Regelungsichte, also wie stark ein Sachverhalt einer gesetzlichen Regelung bedarf, etwas nicht stimme, sei vielen klar. So sei es unstrittig, dass Brandmeldeanlagen Leben retten und

vor größerem Schaden bewahren. Dennoch zeige die steigende Anzahl der Fehleinsätze der Feuerwehr, die oft zu Gebäuden mit Brandmeldeanlagen gerufen würden, obwohl es keinen Brand gebe, dass ein Nachdenken über diese zusätzliche Sicherheit angezeigt sei. Immerhin verursachten die Anlagen nicht nur Kosten, sondern durch die zahlreichen unnötigen Einsätze könnten auch Unfälle oder andere Schäden verursacht werden. Göck zeigte sich überzeugt, dass es auch im Bereich des Brandschutzes Verbesserungspotenzial gebe.

Auch die unterschiedlichen Interessen der Menschen verzögerten das Bauen: Nachbarn verzögerten Neubauten durch Einsprüche, aber auch Wohnungsbewerber hätten ihre Vor-

stellungen – so seien die verfügbaren Wohnungen oft „zu teuer“ oder nicht gut genug. Hier habe die Politik reagiert: Bei Vorhaben, die mit dem Baurecht konform gehen, braucht keine Bürgerbeteiligung mehr stattzufinden. Das Sorge für Vereinfachung, hofft der Bürgermeister.

Trotz solch widriger Umstände wurden zusätzliche Wohnungen geschaffen. Brühl hatte dadurch bis 2019 ca. 14.500 Einwohner, liege jetzt bei ca. 14.350 Bürgerinnen und Bürger. Mit den aktuellen Anstrengungen für mehr Wohnungsbau könnte in den nächsten Jahren die Einwohnerzahl wieder steigen und sich bei 14.500 einpendeln. Auch über 100 „Betreute Wohnungen“ wurden seit 2004 initiiert, weil gerade ältere Menschen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben wollen. Das würde in den nächsten Jahren in der „Grünen Mitte“ am Schrankenbuckel fortgesetzt: Dort entstünden jede Menge barrierefreier Wohnungen sowie auch wieder Betreute Wohnungen in einem Gesundheitszentrum.

Machbar seien neue Wohnungen, aber es dauere eine Zeit lang, bis das angelaufen ist und bis durch ein größeres Angebot die Wohnungs- und Mietpreise womöglich wieder sinken.

Ein weiteres Thema bei den Kommunalwahlen werde sicherlich auch die Kinderbetreuung. Es werde die hohe Krankheitsquote in den Einrichtungen beklagt, die zu ausfallenden Betreuungszeiten führe, so Göck.

Um den Müttern und Vätern ihre Berufstätigkeit zu ermöglichen, wurde sehr viel Personal eingestellt, was zu deutlich steigenden Personalkosten bei der Gemeinde Brühl führe, zumal Erzieherinnen und Erzieher besser bezahlt werden als früher. Und auch die Überweisungen an die Kindertageträger aus dem kirchlichen wie dem zivilen Bereich würden von Jahr zu Jahr höher.



Rund 250 Vertreter aus dem kommunalpolitischen und gesellschaftlichen Leben der Hufeisengemeinde begrüßten gemeinsam das neue Jahr

Kindergartenplätze reichen aus

Machbar sei der Rechtsanspruch für Berufstätige, nicht machbar seien garantierte Öffnungszeiten, wenn Personal ausfalle oder wenn ein Arbeitskräftemangel durch Arbeitsplatzwechsel anstehe, was leider auch immer mehr zunehme. An dieser Stelle dankte Bürgermeister Göck den Leiterinnen und Erzieherinnen und Erziehern für deren gute Arbeit und bezog in diesen Dank auch die für die Organisation der Kinderbetreuung verantwortlichen Pfarrer und Pfarrerin ein, Melanie Börnig für die ev. Seite sowie Walter Sauer, den ehemaligen katholischen Pfarrer sowie als aktuellen Vertreter der Kirchengemeinde Diakon Kurt Gredel.

Ein weiterer Gruß ging an die Landespolitik, insbesondere Herrn Umweltstaatssekretär Dr. Andre Baumann von Bündnis 90/Die Grünen mit Gattin Cindy und den Kindern, stellvertretend für die CDU an den früheren Landtagsabgeordneten und Finanzminister Gerhard Stratthaus, auch Ehrenbürger in Brühl und für die SPD an Kreisrat Thomas Zachler und die Schwetzingener Bundestagskandidatin Neza Yildirim.

Auch die Anzahl der Kernzeit- und Hortplätze an den Grundschulen könnte ein Thema werden, griff Göck die Fragenliste an Kommunalpolitiker wieder auf. Es bestehe das Verständnis dafür, dass viele Eltern nach einer guten Betreuung im Kleinkindalter die Weiterbetreuung in der Grundschulzeit bräuchten. Der Gemeinderat habe auch dies zu Recht zu einer Hauptaufgabe der nächsten Jahre erklärt. Es gäbe eine sehr gute Betreuung an der Jahnschule und im Sonnenschein-Hort an der Schillerschule.



Jahr für Jahr wurden Klassenzimmer in den Schulhäusern für neue Gruppen hinzugenommen und dieses Jahr würden die Bauarbeiten für einen Anbau an der Schillerschule starten, um neue Räume für den Sonnenschein-Hort zu gewinnen, sodass räumlich auch der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in der Schule möglich wäre, wenn das Personal dafür gefunden wird ...

Die Gemeinde bilde jedenfalls seit einigen Jahren über ihren eigenen Bedarf hinaus aus. Nicht machbar seien auch hier Garantierte Öffnungszeiten.

Gut geführte Schulen

Machbar sei das G-9-Abitur in Brühl, die Abschaffung des G 8 hält Göck für überflüssig. Die Realschule biete die Voraussetzungen für viele Kinder mit Gymnasialempfehlung aus Brühl und Ketsch bis Klasse 7 oder 10 zu bleiben und dann auf einem der zahlreichen beruflichen Gymnasialzüge in Schwetzingen oder Mannheim das G-9-Abitur zu machen.

In diesem Zusammenhang dankte er dem Schulleiter der Marion-Dönhoff-Realschule, Martin Jendritzki, für seine tolle Arbeit und die seines Teams. Diese gute Arbeit würde mit neuen Sportanlagen in der Halle und im Freien gefördert.

Göcks Dank ging auch an die Schulleitung der Schillerschule, vertreten durch Konrektor Helge Belz, für das Durchhaltevermögen bei den ganzen Umbaumaßnahmen, denn nach der Sanierung der Sporthalle und der Schulfassade, kämen jetzt die Um- und Erweiterungsbauten zu einem Kinderbildungszentrum hinzu, die den Rahmen für die Brühler Grundschüler weiter verbessern würden, aber auch zusätzliche Aufgaben bringe.

Und ein herzliches Dankeschön ging an Rektorin Juliane Groß von der Jahnschule für den unermüdlichen Einsatz für die Grundschüler.

Im Kita- und im Schulbereich werde also viel für die gute Bildung des Nachwuchses getan. Machbar sei ein Platz für alle Kinder, wenn auch nicht immer genau den, den sich ihre Eltern wünschten. Nicht machbar sei die Gebührenfreiheit, denn die moderaten Gebühren für die hohen Betriebskosten würden benötigt, weil diese das Land nur teilweise ersetze.

Weitere Fragen im Bereich der Brühler Gemeindepolitik würden lauten: Warum musste das Quartier am Schrankenbuckel so dicht und hoch bebaut werden? Haben wir genügend Kindergarten- und Hortplätze? Gibt es nicht zu viel Verkehr? Ist das Projekt nachhaltig?

„Grüne Mitte“ wächst

Die Antworten seien nach den bisherigen Ausführungen klar, so der Bürgermeister: Viele neue Wohnungen würden benötigt, weil zum einen ganz klar der Bedarf bestehe und zum anderen, um sinkende Preise zu erzeugen. Und dieses Wohngebiet sei ähnlich wie das weitere Umfeld für große Mehrfamilienhäuser ausgelegt. Um die neuen Mehrfamilienhäuser herum entstünden teilweise noch Einfamilienhäuser, die die Bebauungshöhen der angrenzenden Nachbarschaft aufnahmen. Das Quartier am Schrankenbuckel wachse schon. Die Erschließung laufe und die ersten Verkäufe von Eigentumswohnungen würden jetzt realisiert. Einige Häuser gingen an Großkunden aus der Region, die ihre dortigen Wohnungen vermieten würden.

Die „Grüne Mitte“ werde ein Quartier der kurzen Wege, so Göck weiter. Vier Kindergärten seien fußläufig um das Baugebiet herum erreichbar und die Bedarfserhebung habe ergeben, dass es mit der zweiten Erweiterung des Sonnenschein-Kindergartens eine ausreichende Anzahl von Plätzen geben wird. Die nahe Schillerschule und viele neue Hortplätze befinden sich gegenüber dem Wohnbaugebiet. Und wenige Meter weiter erreichten die Neubürger auf der einen Seite die Naturschutzgebiete und auf der anderen Seite bunte Einkaufsmöglichkeiten.

Und dass das Projekt nachhaltig gebaut werde, zeigen die Pläne für das niedrige Energielevel in den Häusern und Wohnungen. Auch ein Klimaforscher habe die Struktur des neuen Quartiers gelobt. Die „Grüne Mitte“ würde nach deren Fertigstellung eines der „grünsten“ Quartiere in der Gemeinde sein, jedenfalls im Vergleich zu den anderen Mehrfamilienhausgebieten entlang der Nibelungen-, Normannen- oder Germaniastraße.

Auf den Straßen gäbe es etwas mehr Verkehr, aber es wurden zwei Ein- und Ausfahrten für die 500 Parkplätze in der Tiefgarage eingeplant, sodass sich der im Wesentlichen unterirdisch laufende Autoverkehr kaum bemerkbar mache.

Obwohl aus diesem Großprojekt 2022 eine Menge Geld aus dem Verkaufserlös in die Gemeindekasse floss, habe sich die Finanzlage in 2023 leider deutlich eingetrübt. 2022 gab es noch das beste Ergebnis in der Brühler Geschichte. 2023 werde genauso wie 2024 ein Defizitjahr. Das zeige, wie unterschiedlich Haushalte laufen. Machbar seien die genannten Projekte fürs Wohnen und für die Bildung, und noch einige mehr. Nicht machbar seien niedrige Steuersätze wie früher, denn die Aufgaben seien gewachsen.

Viele engagierte Menschen begrüßt

Nach diesem kurzen Einblick in die Finanzlage begrüßte der Bürgermeister weitere Gäste: Gerd Stauffer, Ehrenbürger und Vorsitzender der „Brühler Stiftung für Menschen in Not“, die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte um die Bürgermeister-Stellvertreter Claudia Stauffer und Bernd Kieser, die Fraktionsvorsitzenden Heidi Sennwitz, Gabriele Rösch und Ulrike Grüning, die Amtsleiter und einzelne Mitglieder des Jugendgemeinderates. Er begrüßte auch seinen jungen Amtskollegen Pascal Wasow aus Epfenbach, der ein Jahr zuvor noch in Brühl Gemeinderat war. Göck dankte den Gremien für die gute, verantwortungsbewusste Zusammenarbeit, denn alle wüssten, dass es um das Wohl der Gemeinde gehe und gingen auch achtsam miteinander um. Sein Wunsch sei eine hohe Wahlbeteiligung und er bat alle Anwesenden, am 9. Juni wählen zu gehen.

Ein herzliches Willkommen ging dann an Bernd Zimmermann, zum letzten Mal als Ortsvorsteher in Otterstadt anwesend, und an seinen Amtsvorgänger Günter Pfadt. Dass sie da seien, sei auch ein Zeichen der partnerschaftlichen Verbundenheit Brühls mit der Region und darüber hinaus mit seinen Partnerstädten Ormesson, Weixdorf und Dourtenga.

Der Brühler Freiwilligen Feuerwehr um ihren Kommandanten Marco Krupp und den Sicherheitskräften dankte Bürgermeister Göck herzlich für ihre helfenden Einsätze. Die 60 Wehrleute absolvierten in 2023 genau 172 Einsätze, das sei außergewöhnlich viel, im Namen der Bevölkerung danke er allen sehr, genauso wie dem Deutschen Roten Kreuz um Michael Bartonek und seinem Team für deren wertvolle Arbeit im Sanitätsdienst, beim Blutspenden und bei der Unterstützung der Feuerwehreinsätze.

Auch die Brühler Polizei um ihren neuen Postenführer Marco Gassteiger konnte gute Nachrichten vermelden: Die Zahl der Wohnungseinbrüche 2023 blieb in Brühl auf niedrigem Niveau.



Mit Bezug auf die vielen schönen Momente in Brühl, nicht nur beim Neujahrsempfang, sondern das ganze Jahr über in den Vereinen und bei den Veranstaltungen, die 2023 wieder gelungen und vom Wetter verwöhnt waren, dankte Göck nicht nur dem agilen und engagierten Vereins- und Veranstaltungsmanager, Hauptamtsleiter Jochen Ungerer, sondern auch den vielen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen um ihren Vereinsvertretervorsitzenden Wolfram Gothe, dem er zu „25 Jahre Vereinsvertretervorsitzender“ gratulierte.

Auch eine florierende Wirtschaft sei für eine Gemeinde wichtig, daher begrüßte Göck alle fleißigen Arbeitnehmer, aber auch ihre Manager, von den Banken stellvertretend Markus Fissl und Bettina Weis von der Sparkasse Heidelberg und Birgit Rapp, Regionaldirektorin der Volksbank, die Vertreter der Familie Weidenhammer vom Wohn- und Gewerbepark Schütte-Lanz, der wachse und gedeihe. Mit küchenaktuell, der GDI Bau, dem Ingenieurbüro Kalmbacher, den Firmen um die Familie Niederberger und dem neuen RNK Hotel haben sich dort, an den Werften, interessante Firmen etabliert. Und dass es wieder ein Hotel in Brühl gäbe, wüssten manche vielleicht noch gar nicht.



Und wer viel und erfolgreich arbeite, der dürfe sich auch erholen. Hierfür böten die Rheinauen herrliche Naherholungsgebiete rechts und links am Rhein. Sein Gruß ging an die neuen „Chefs“ des „Inselcamping am Kollersee“, Harry und seine Frau Sonja Grafetstetter. Die vier Hektar große Freizeit- und Campinganlage habe sich gut etabliert und sei an vielen Wochenenden komplett ausgebucht. Die Anlage ergänze die ruhige Naherholung in Brühl sehr gut.

Freizeit-, aber auch Fortbildungsmöglichkeiten werden in Brühl auch durch die Volkshochschule Schwetzingen angeboten. Der Bürgermeister dankte der scheidenden Leiterin, Frau Gundula Sprenger, für ihre großartige Arbeit und begrüßte ihre designierte Nachfolgerin Frau Brunner.

Da leider nicht alle Menschen auf der Sonnenseite des Lebens lebten, tue es gut zu wissen, dass man in Brühl nicht alleine sei. Gegenseitiger Respekt, Toleranz und Verantwortungsgefühl für den Nächsten prägten das gute Klima in Brühl. Es gäbe zahlreiche Beispiele dieser nachbarschaftlichen Unterstützung des Nächsten. Wer hier mitwirke, bewirke viel Gutes und sei selbst zufriedener. Brühls Behindertenbeauftragter Rudi Bamberger sei Teil dieser Community – durch sein Engagement bekam das Freibad einen neuen, besser handhabbaren Beckenlifter und der Brühler Gesundheitswegweiser wurde von ihm mit Hinweisen auf barrierefreie Zugänge überarbeitet.

Die Mitwirkenden weiter zu stärken, weitere Menschen dazu zu ermuntern, nicht nur zu meckern, zu kritisieren und zu fordern, sondern sich einzubringen, muss das gemeinsame Anliegen sein, so Göck und dankte allen und insbesondere der Integrationsbeauftragten Marion Thüning und deren Team, die – oft im Verborgenen – manche Not gelindert haben, gegenüber deutschen und einheimischen Familien und auch in der Flüchtlingsbetreuung.

„Vor gemeinnützigem Handeln empfindet unsere Gemeinde großen Respekt“, so Göck weiter, und daher unterstütze sie die selbstorganisierten Netzwerke wo sie kann, ohne jedoch die Eigeninitiative der Beteiligten einzuschränken. Das gelte für die Brühler Nachbarschaftshilfe, die letztes Jahr 30 wurde: Sein Dank ging an das Leitungsteam Elke Rinderknecht, Daniela Gaisbauer und Jana Zimmermann. Ohne Gegenleistung stellten sich die inzwischen 30 Mitglieder der Aktionsgemeinschaft 60 plus, die von Studiendirektor a. D. Helmut Mehrer vor zehn Jahren gegründet wurde, in den Dienst der guten Sache und würden sich mit Nachhilfestunden an Schülerinnen und Schüler, insbesondere mit Migrationshintergrund, wenden. Das „Netzwerk Brühl-Rohrhof – Angebote für alte und kranke Menschen“ und auch das „Brühler Gesundheitsforum“ werde zusammen mit dem fachlichen Berater Dr. Axel Sutter im Rathaus koordiniert. Göcks Bitte an alle: Mithelfen, dass gegenseitige Achtung und Respekt das Miteinander bestimmten. Das sei auch so in der Zusammenarbeit mit den Partnerstädten. Brühls Antwort auf den weltweiten Terror sei weiterhin die Pflege der Völkerfreundschaft mit den Gemeinden Ormesson, Weixdorf und Dourtenga.

Mit Dourtenga in Burkina Faso arbeite der Förderkreises Dourtenga seit mehr als 25 Jahren, um mit konkreten Projekten in einer Partnerstadt zu helfen und Fluchtursachen zu bekämpfen. Die vom Bund unterstützte und 2017 gegründete Klimapartnerschaft, die ebenfalls Projekte mit Bezuschussung durch Deutschland möglich werden ließe, entwickle sich trotz djihadistischem Terror gut. Und diese Klimapartnerschaft mit Dourtenga sei eine gute Ergänzung des Klimaschutzprogramms in Brühl.

Klimaschutz vorangebracht

Mit der Aktion STADTRADELN, mit neuen Ladesäulen, einem Carsharing-Konzept, einem Balkonkraftwerk für die Bücherei und mit einem Lastenfahrrad für den Bauhof sei einiges für den Klimaschutz getan worden. Und noch mehr wirke das Umweltförderprogramm, das seit 20 Jahren mit Erfolg praktiziert werde. Viele Bürger kamen schon in den Genuss von Zuschüssen. 150 Balkonkraftwerke und 60 PV-Anlagen sowie ebenso viele Speicher wurden bezuschusst. Und Brühls Umweltförderprogramm wurde verlängert, wenn auch mit niedrigeren Zuschüssen, weil auch die Anlagen immer günstiger würden.

Und auch dieses Jahr gäbe es die kostenlose Fahrt mit dem Linienbus durch Brühl und Rohrhof.

Göck betonte, dass Brühl ein attraktiver und sicherer Ort in der Metropolregion Rhein-Neckar sei und naturnah und verkehrsgünstig gelegen sei, über hervorragend sanierte Schulen und moderne Kindertageseinrichtungen verfüge, ein reichhaltiges Kulturprogramm und vielfältiges Vereinsleben habe, wie auch eine gute Lebensmittel-Nahversorgung und gute Verkehrsverbindungen.

Mit dem Dank an seine inzwischen über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz für eine lebenswerte Gemeinde, das ganze Jahr über, und auch an diesem Sonntag in der Festhalle oder in den Tagen zuvor auf der Straße beim Schneeräumen, schloss er seine Rede, nicht ohne allen ein gutes neues Jahr, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit zu wünschen.

Von den Krisen zum „Ahoi“

Einerseits sprach Vereinsvertretervorsitzender Wolfram Gothe von „zum Teil tiefgreifende Spuren und Formen“, die Corona bei den Vereinen hinterlassen habe. Andererseits sei nach dem erzwungenen Stillstand vieler Vereinstätigkeiten allmählich wieder das Leben zurückgekehrt. Sport- und Kulturvereine, aber auch die kulturtragenden Institutionen hätten ihre Arbeit wieder aufgenommen: „Inzwischen sind viele Festlichkeiten und Veranstaltungen wieder zu ihrem Altgewohnten zurückgekehrt und trotzdem ist alles irgendwie anders, ja, man geht mehr auf Distanz, die Angst vor einer Ansteckung ist nach wie vor gegeben“, meinte Gothe, der Kritik an jenen übte, die beim Feiern doch lieber vor als hinter der Theke stünden. Das Mitmachen bei Veranstaltungen sei zurückgegangen. Er kritisierte die zahlreichen Anordnungen und Kontrollen sowie die Preiserhöhungen, die manche Vereine abschreckten. Gothe warb für pragmatische Lösungen und fürs Mitmachen bei den Straßenfesten, was ja auch Spaß mache. „Dem Vereinsleben tut die Straßenkerwe als Erfolgserlebnis gut, und erst recht der Vereinskasse.“

Dennoch ging sein Dank an alle Helfer und Helferinnen, die zu einem guten Gelingen des Vereinsjahres 2023 beigetragen hätten und auch den zahlreichen Spendern und Stiftern zollte Gothe Lob und Anerkennung. Und trotz vieler Krisen in der Welt falle in diesem Jahr die Fasnacht nicht aus: „Ahoi ... wir starten mit guter Laune ins neue Jahr 2024“, hoffe er auf guten Besuch der Fastnachtsveranstaltungen und freue sich auch über eine hoffentlich gute Beteiligung beim diesjährigen Brühler Fastnachtsumzug.

Zu erwartende Jubiläen und Geburtstage seien: 25 Jahre Buffalos Country Club Brühl, 10 Jahre Chorgemeinschaft Brühl/Baden und etwa der 125. Geburtstag „unserer Kunst- und Kulturhochburg, der Villa Meixner, sowie des ‚Alten Schulhauses‘ in der Hauptstraße.“

Goches Rat war, die großen und kleinen Anlässe zu feiern: „Feiern gehört zum Leben, feiern verbreitet gute Laune und Freude und fördert auch im Verein den Zusammenhalt. Vielleicht entsteht dabei auch ein zündender Funke für eine neue Aufbruchstimmung bei Jung und Alt.“

Die Leistung älterer Mitglieder anzuerkennen, die den Verein getragen hätten, und auch neue Mitglieder zu aktivieren und Spaß und Freude am Vereinsleben verbreiten, das bringe eine positive Grundeinstellung zum Verein, um so mit der „Leichtigkeit des Seins“ die gewiss auch immer vorhandenen Probleme zu be- und überwäligen.

Entsprechend einer neuen Studie, was den Menschen 2024 am wichtigsten sei, nämlich ihre psychische und physische Verfassung, „also die geistige und körperliche Stabilität“, wünschte Gothe allen eben diese Stabilität.



Mit neuem Dreispitz zu dem im Juni überreichten Fastnachtskostüm überraschte Vereinsvertretervorsitzender Wolfram Gothe den Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Um die Finanzen ging es in der ersten öffentlichen Gemeinderatssitzung 2024, und es wurde der Auftrag für Flüchtlingsunterkünfte „an den Werften“ vergeben.

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Bürgermeister Dr. Göck eröffnet den Tagesordnungspunkt und hält seine Haushaltsrede unter dem Titel „Jahr der Neubauten“. Der Ergebnishaushalt 2024 sehe Erträge in Höhe von rund 43,2 Millionen Euro vor. Dem stehen Aufwendungen von rund 47,1 Millionen Euro gegenüber, sodass in der Planung mit einem Negativergebnis in Höhe von 3,9 Millionen Euro zu rechnen sei.

Als steuerarme Gemeinde kämen Krisen eben schnell in Brühl an, meinte Göck. So werde die Kommune nach dem bisher besten Finanzjahr in der Geschichte der Gemeinde 2022 nun mit einem Fehlbetrag von 3,5 Millionen Euro in 2023 eines der schlechtesten Ergebnisse vorlegen müssen. Das sei jetzt schon abzusehen, so der Verwaltungschef.

Damit würde die buchhalterische Rücklage von ihrem hohen Niveau herunterkommen, und die reale Rücklage, also die liquiden Mittel, die 2022 so gut aufgefüllt worden seien, dass man sogar Geld anlegen konnte, werde wohl um etwa sieben Millionen Euro schrumpfen – je zur Hälfte für das Defizit und für die Investitionen in 2023, so Göck.

2024 werde dann zum zweitschlechtesten Ergebnis seit Einführung der Doppik werden, prognostizierte der Rathauschef anhand des vorgelegten Etatplanes für das laufende Jahr. Der Haushalt 2024 sei zwar etwas besser als der des Vorjahres, aber immer noch sehr schwierig. Die laufenden Ausgaben und die laufenden Einnahmen seien nicht wie im Plan von 2023 mit 4,6 Millionen „in den Miesen“, sondern mit 3,9 Millionen.

„Die steigenden Ausgaben für die Kinder- und Schülerbetreuung können mit der gestiegenen Gewerbesteuerplanung nicht aufgefangen werden“, unterstrich Göck (wir berichteten). Und parallel dazu seien auch die Personalausgaben wieder deutlich angestiegen, diesmal vor allem bedingt durch die hohen Tarifabschlüsse.

Rücklagen schmelzen

Während in Vorjahren häufig ein „Plus“ aus dem Ergebnishaushalt bei den Investitionen geholfen habe, „war dies 2023 und wird dies auch 2024 nicht der Fall sein – wir erwirtschaften auch nicht die Abschreibungen“, betonte Göck.

Die starke Rücklage aus 2022 in Höhe von zwölf Millionen habe schon für das Defizit und für die Investitionen des Jahres 2023 reduziert werden müssen. Die Bauvorhaben 2024 würden ebenfalls nicht mit einer Finanzspritze aus dem Ergebnishaushalt finanziert werden können, stellte Göck in seiner Stellungnahme fest, weil dort nach heutiger Planung wieder nichts übrigbleiben werde. Doch: „Die Verschuldung konnten wir bisher in Grenzen halten, derzeit sind wir sogar unter fünf Millionen, das waren wir zuletzt im Jahre 2014.“

Nachdem 2020 die eigenen Konsolidierungsbemühungen mit der Anhebung der Gemeindesteuern begonnen hätten und weil Bund und das Land die Kommunen in der Pandemie unterstützt hatten, blieb damals ein positives Ergebnis von einer Million Euro. „2021 haben wir das Ergebnis um sechs Millionen Euro gedreht, weil das Brühler Gewerbe sowie Bund und Land uns mit über 4,5 Millionen Euro Mehreinnahmen halfen“, stellte Göck fest, dann sei das „super Haushaltsjahr 2022“ mit einem Einnahmerekord gekommen.

Doch das sei 2023 nicht fortgesetzt worden, der Haushalt 2023 würde hochdefizitär abschließen. Auch wenn die Jahresabschlusszahlen noch nicht vorliegen, bleibe es 2023 bei einem negativen Ergebnis von etwa 3,5 Millionen, wenn es auch gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan von Anfang des Jahres um etwa eine Million habe verbessert werden können. „Die Einnahmen steigen aufgrund guter Gewerbesteuerergebnisse zwar, allerdings steigen 2023 die Ausgaben wieder deutlicher als die Einnahmen“, erklärte Göck.

Personalkosten steigen weiter

Die hohe Rücklage aus 2022 habe 2023 für die Investitionen gedient. Restzahlungen und die Grünanlagen sowie Parkplätze rund um den Sportpark Süd und Restarbeiten beim Sonnenschein-Kindergarten hätten zu Buche geschlagen. „Alles andere, was schon seit Jahren geplant wird, beginnen wir erst in diesem Jahr: Sozialer Wohnungsbau an der Albert-Einstein-Straße, Flüchtlingsunterkünfte in Containerbauweise und Ersatzneubau Sonnenschein-Hort an der Schillerschule.“ 2024 werde ein Jahr der Neubauten. Das führe aus Göcks Sicht unweigerlich zu einem defizitären Haushalt 2024.

Wie im Vorjahr würden auch 2024 die laufenden Ausgaben sehr stark anwachsen. „Das wundert niemanden, denn die deutlichen Gehaltserhöhungen für unser Personal bedeuten in Brühl schon eine Million Mehrkosten“, erklärte der Verwaltungschef. Hinzu kämen zusätzliche Stellen im Bereich der Kinderbetreuung und im Rathaus. „Wir sind froh, dass die laufenden Einnahmen mitwachsen, sogar etwas stärker als die Ausgaben – allerdings nicht so stark wie wir es brauchen würden, um die laufenden Ausgaben auszugleichen.“

Göck gehe also auch 2024 wie schon in den Vorjahren planmäßig von einem Defizit im Ergebnishaushalt aus, das mit 3,9 Millionen Euro leicht unter dem des Vorjahres liegen würde. Ob es gelinge – wie in den Vorjahren 2019 bis 2022 – dieses Defizit im Lauf der nächsten Monate ins Positive zu drehen, dürfe aus seiner Sicht bezweifelt werden.

Das hohe Defizit komme also aus dem eigenen Personaletat und aus der Preisentwicklung bei vielen Dienst- und Transferleistungen, auch beim Personal der kirchlichen Kindergärten, denen 800.000 Euro mehr ausbezahlt werden müssten.

„Die Aufwendungen steigen so insgesamt von 43 auf 47 Millionen Euro“, prognostiziert Göck. Dem stünden laut Planung die deutlich steigenden Einnahmen sowohl aus eigenen Steuern wie aus Zuweisungen von Bund und Land gegenüber. Sie steigen – laut Etatentwurf – von 38 auf 43 Millionen im laufenden Jahr.

Im Finanzhaushalt, in dem nur die realen Zahlungsflüsse erfasst werden, zeige sich, dass die Einzahlungen nicht ausreichen, um die laufenden Auszahlungen zu finanzieren. Und in dieser Lage seien dann auch die Investitionen nicht aus den laufenden Einnahmen zu finanzieren, unterstrich der Bürgermeister.

„Die genannten Ausgabenpositionen und die Steigerungsrate bei den Personalausgaben machen es erklärlich, dass der Haushaltsausgleich in einer steuerarmen Gemeinde wie Brühl kaum gelingen kann“, zeigte sich der Rathauschef fast schon resigniert.

Schuldenstand noch niedrig

In 2024 könnten die angedeuteten Investitionen wohl nicht mehr ohne Kreditaufnahme finanziert werden. „Wir liegen jetzt, also Anfang 2024 bei 4,5 Millionen Euro Schulden, das sind nur noch 315 Euro pro Einwohner, während der Landesdurchschnitt bei 2004 und der Bundesdurchschnitt bei 3800 Euro liegt“, verglich Göck.

Anschließend erteilt er das Wort an die Fraktionen, bevor sie einstimmig den Haushaltsplan für das noch junge Jahr beschlossen. Dies, so zeigten sich alle Fraktionen in ihren Stellungnahmen überzeugt, erfordere Augenmaß bei der Planung sämtlicher weiterer Projekte.

Kieser sieht Ausgabenproblem

„Im Rückblick auf das Haushaltsjahr 2023 und im Ausblick auf 2024 steht fest: Wir haben kein Einnahmen-, sondern ein Ausgabenproblem“, bilanziert Bernd Kieser einleitend für die CDU. Die Schieflage beruhe neben der Inflation vornehmlich auf den Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst von rund zehn Prozent und einem Anstieg der Personalkosten von rund 1,6 auf 13,2 Millionen. Im weiter expandierenden Bereich der Kinderbetreuung – fast 20 Prozent der Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushalts – würden die Kosten nur teilweise durch Landeszuweisungen aufgefangen.

Zusammen mit der Finanzausgleichumlage an Kreis und Land fehlten der Gemeinde im Haushalt rund 12 Millionen Euro, ohne dass sie darauf Einfluss nehmen könne. „Es kann nicht sein, dass

die Kommunen mit immer mehr Aufgaben durch Bund und Land belastet werden, die entsprechenden Finanzmittel hierfür jedoch nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung gestellt werden“, so Kieser.

Ein wichtiger Parameter für den Gemeindehaushalt ist laut Kieser der Ausgleich der Verluste im Ergebnishaushalt. Durch die hohen negativen Ergebnisse von 2023 bis 2027 würden die Rücklagen stark in Anspruch genommen.

Dank des hohen außerordentlichen Überschusses aus der Bebauung des ehemaligen FVB-Geländes am Schrankenbuckel betrage die Rücklage zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 noch 16,5 Millionen Euro. Nach Ausgleich des in 2024 geplanten Verlustes noch 12,6 Millionen, sodass die Fehlbeträge der 3 Millionen Euro noch aus der Rücklage ausgeglichen werden könnten.

Dennoch prognostizierte Kieser, dass Erträge und Aufwendungen in den Folgejahren weiter auseinanderdriften. Die CDU-Fraktion gehe dennoch davon aus, dass die Gemeinde sich trotz der derzeit angespannten Haushaltslage auf einem soliden Weg befinde. Gleichwohl zeige die mittelfristige Planung, dass die Eigenfinanzierungskraft der Gemeinde negativ sei – sprich: Die Geldreserven werden bald aufgebraucht, die Schulden bis 2027 auf rund 28,3 Millionen Euro gestiegen sein.

Stauffer ist für Kostenreduzierungen

„Leider ist eingetreten, was unsere Fraktion befürchtet hatte: Erstmals hat trotz des bei der Haushaltsplanung anzuwendenden Prinzips des vorsichtigen Kaufmanns im Jahr 2023 ein Haushaltsplan im Ergebnis nicht zu Verbesserungen geführt“, stellte Claudia Stauffer für die Freien Wähler fest.

Der Kämmerer kündige bereits einen Fehlbetrag von 3,5 Millionen Euro an. Auch die folgenden Jahre würden geprägt sein von der Inflation und dem inflationsbedingten, nicht vorhersehbaren Anstieg der Aufwendungen.

Hinzu kämen weiterhin steigende Personalkosten, die wachsenden Flüchtlingszahlen und die künftigen Kosten für den Klimaschutz. „Hier wird noch einiges auf uns zukommen.“

Seit Jahren mahne die Kämmerin an: Ein gesunder Ergebnishaushalt sollte einen Überschuss erwirtschaften, der dann zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung stehe. „Der Haushalt 2024 wird nicht gesund sein“, so Stauffer.

Zwar möge zunächst erfreuen, dass die Erträge gegenüber dem Vorjahr gemäß Planansatz steigen werden, doch stiegen die Aufwendungen gleichermaßen und stärker. An diesem Missverhältnis werde sich in den künftigen Jahren nichts ändern, so Stauffer, „wir haben in Brühl ein eklatantes und strukturelles Ungleichgewicht zwischen Erträgen und Aufwendungen, das sich wohl kaum noch durch optimale Ausnutzung der eigenen Einnahmquellen abwenden lässt“.

Die Lösung zur Verbesserung könne im Wesentlichen nur durch Kostenreduzierungen in allen Bereichen der Investitionen auf unabsehbare Projekte erreicht werden. Der Verkaufserlös aus dem Schrankenbuckel habe nur für eine kurze Dauer für eine Bereinigung des Haushalts gesorgt.

„Der künftige prognostizierte Schuldenstand von über 28 Millionen Euro Ende 2027 ermöglicht Brühl keine Extras, keine ‚Nice-to-have-Projekte‘ mehr“, unterstrich die FW-Sprecherin.

Rösch fordert stärkere Unterstützung durch Bund und Land

Für ihren verhinderten Fraktionskollegen Hans Hufnagel verlas Gabriele Rösch die SPD-Stellungnahme zum Etatentwurf. „Nach dem historisch schlechtesten Haushaltsjahr 2023 der Gemeinde schließt das anstehende Haushaltsjahr 2024 um 750000 Euro planerisch besser ab“, stellte sie fest. Die Planung weise aber dennoch ein Minus von 3,9 Millionen Euro im Ergebnishaushalt aus. Und dies obwohl mit der Erhöhung der kommunalen Steuern und Abgaben die Einnahmeseite angewachsen sei.

Der allgemeine Trend angesichts des alljährlichen Defizits sei leider nicht positiv, da die Ausgaben stärker steigen würden, als es die Einnahmen machen würden. „Wie immer tragen Steuern und ähnliche Abgaben mit 17,6 Millionen Euro mit einem Anteil von rund 41 Prozent am stärksten zu den Erträgen bei.“ Sie seien somit eminent wichtig für die Gemeinde. Mit rund 10,6 Millionen Euro erbringe der Anteil der Gemeinde an der Einkommensteuer den Löwenanteil davon – er liege allerdings diesmal um 295000 Euro unter dem Planansatz des Vorjahres.

Die Grundsteuer B werde mit 1,9 Millionen Euro also unverändert in der Höhe des Vorjahres, geplant. Da sei in der Mittelfristplanung auch für die Folgejahre keine Erhöhung trotz der geplanten Reform der Grundsteuer ab 2025 zu erwarten.

„Als SPD-Fraktion unterstützen wir, dass die Beschäftigten gut bezahlt werden. Ebenso sind wir dafür, dass unsere Kinder in gut funktionierenden Gebäuden betreut werden. Wir sehen das allerdings als eine Aufgabe an, die seitens des Landes und des Bundes nicht nur bei den Investitionen, sondern auch in der Unterhaltung stärker zu unterstützen sind.“

Frank hält größere Anstrengungen für nötig

„Insbesondere in Krisenzeiten darf man die fundamental wichtigen Ziele für unsere Gesellschaft und somit auch für unsere Gemeinde nicht aus den Augen verlieren“, leitet Peter Frank (GLB) seine Stellungnahme ein. Dazu zählte er „den generationsübergreifenden sozialen Frieden und Zusammenhalt im Ort, die Bewahrung, Stärkung und Verteidigung unserer demokratischen Grundordnung und den Klimaschutz“.

Deshalb sei bei den Investitionen ein Zusammenspiel von Ökologie, Sozialität und Ökonomie notwendig. „Wir sind auf dem richtigen Weg, aber es bedarf noch viel deutlicherer Beschleunigung des Wandels und größerer Anstrengungen.“

Die Bilanzsumme betrage gerundet 104,7 Millionen Euro in 2022 – sie sei also angestiegen. Der Schuldenstand sei für Ende 2024 bei 13,8 Millionen Euro geplant – 20 Prozent des Landesschnitts. Doch werde er sich deutlich verschlechtern „und wir werden in 2027 mit dem aktuellen Landesdurchschnitt gleichziehen“.

Bei den Investitionen von 12,78 Millionen Euro verwies Frank auf den Sonnenschein-Kindergarten, das neue Gemeindewohnhaus und die Flüchtlingsunterkunft. Insgesamt flössen für diese drei Projekte wieder 2,3 Millionen Euro in 2024 der Gemeindekasse durch Fördergelder zu. „Die geplanten Investitionen in den Schul-, Kindergarten- und Kinderbetreuungsbereich sehen wir als richtig und zukunftssichernd und tragen diese auch mit.“

Beim Öffentlichen Personennahverkehr fehle es aber an einem zuverlässigen und zeitlich vernetzten Angebot – „wir müssen wieder langfristig auf die Schiene in Brühl setzen“.

Abschließend betont Bürgermeister Dr. Göck, dass die geplante Verschuldung vermutlich „und hoffentlich“ nicht so umfangreich eintreten werde. Außerdem müsse bei einem Vergleich mit dem Landesschnitt berücksichtigt werden, dass auch bei den anderen Gemeinden im Land die Verschuldung zunehme. Dem Haushalt 2024 wurde einstimmig zugestimmt.

Wohncontaineranlage für Geflüchtete

Bürgermeister Dr. Göck hebt hervor, dass in Brühl bisher immer eine dezentrale Unterbringung in verschiedenen Gemeindehäusern erfolgt sei. Dadurch wurde zum einen weitestgehend die Aufnahmequote geschafft und zum anderen das Gemeindevermögen gesteigert, weil Immobilien zugekauft wurden. Jetzt soll „An den Werften 3“ eine Wohncontaineranlage errichtet werden, um die vom Kreis zugewiesenen Geflüchteten unterbringen zu können. Ursprünglich plante die Gemeinde mit 150 Plätzen. Nach einer unergiebigsten öffentlichen Ausschreibung gingen in einer beschränkten Ausschreibung einige komplette Angebote ein.

Das wirtschaftlichste Angebot laut beschränkter Ausschreibung hat die Firma HORI Modulbau GmbH aus Gelnhausen für 3.089.915,92 € abgegeben. Sie bringt dort 104 Personen unter. Zuzüglich Herstellnebenkosten der Außenanlage mit Müllplatz, Parkplätzen, Fahrradparken, Regenwasserversickerung sowie die Betreuung der Baumaßnahme durch einen externen Architekten belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten auf 4,2 Mio. €. Landesfördermittel in Höhe von 1.259.050,00 Mio. € seien bewilligt. Nach Aussage von Gemeinderat Wolfram Gothe ist eine dezentrale Unterbringung ausgeschöpft. Daher muss nach Ansicht der CDU-Fraktion das günstigste Angebot laut Ausschreibung angenommen werden, damit die Gemeinde ihre Pflichten der Flüchtlingsunterbringung erfüllen kann.

Für Gemeinderätin Heidi Sennwitz (FW) war immer das große Plus in Brühl, die Geflüchteten dezentral unterzubringen. Da allerdings mittlerweile die Kapazitäten ausgeschöpft sind, plädierte die FW schon im April beim Grundsatzbeschluss für eine zentrale Unterbringung „An den Werften 3“.

Die gleiche Meinung vertritt die SPD-Fraktion. Gemeinderat Hans Zelt ist auch für dezentrale Unterbringung, solange das möglich ist. Für ihn hat die Modulbauweise den Vorteil, dass bei Bedarf nochmal aufgestockt werden könnte.

Wünschenswert wäre nach Ansicht von Gemeinderätin Ulrike Grüning (GLB) eine dezentrale Unterbringung. Da jedoch bereits dezentral alle Wohnungen belegt sind, plädiert die GLB ebenfalls für eine zentrale Unterbringung. Gleichzeitig wird die Gemeindeverwaltung noch für ihre erfolgreiche Integrationsarbeit gelobt. Fraktionsübergreifend ist man sich einig, dass eine dezentrale Unterbringung der Geflüchteten in Brühl ausgeschöpft ist und befürwortet mangels Alternativen die Wohncontaineranlage für Geflüchtete „An den Werften 3“.

Der Auftrag wurde einstimmig vergeben.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats

Gemeinderat Gothe (CDU) möchte wissen, weshalb am Kreisel vom Rohrhof aus kommend Richtung Brühl eine Warnbake aufgestellt ist. Laut Stellv. Ordnungsamtsleiter Sommer wird durch die Warnbake ein Straßenschaden abgesichert und gleichzeitig ist die Straßenreparatur beauftragt.

Gemeinderat Klaus Pietsch (FW) bittet die Gemeindeverwaltung in der nächsten Gemeinderatssitzung zu folgendem Sachverhalt Stellung zu nehmen: Der sog. Ormesson-Platz — Ecke Hildastraße /Mannheimer Straße biete in den vergangenen Monaten einen erbärmlichen Anblick. Der Grünstreifen verwildere und auf dem Parkplatz befänden sich Bauschutt-Container. Zudem sei das dortige Parkplatzschild überklebt mit einem Parkverbotsschild mit dem Zusatz Privatgrundstück. Ferner mit dem Hinweis, dass vorhandene Parkplätze nur von den Anwohnern und Besuchern der Hildastr. 1–3 benutzt werden dürften. Gegenüber dem Parkplatz auf dem Grundstück Mannheimer Str. 42 (ehemaliges Kaufhaus Faulhaber) wurden in der Vergangenheit immer mehr Geschäfte eingerichtet. Die ohnehin schon prekäre Parksituation hat sich dadurch weiter verschärft. Gleichzeitig sind bei uns Hinweise eingegangen, die darauf hindeuten, dass das Parkplatzgrundstück teilweise bebaut werden soll. Klaus Pietsch bat die Verwaltung um die Beantwortung einiger Fragen in der nächsten Gemeinderatssitzung, die den Rechtscharakter des Platzes selbst und seine Bebaubarkeit betreffen. Weiter interessiere sich die FW-Fraktion auch für das Zustandekommen der zahlreichen Geschäfte in dem ehemaligen Kaufhaus Faulhaber und ob dort ausreichend Parkplätze vorhanden seien. Bürgermeister Dr. Göck sagte die Antworten zu und berichtete, dass lange Jahre für den Ormesson-Parkplatz eine Vereinbarung mit dem Besitzer gegolten habe, wonach es ein öffentlicher Parkplatz sei. Diese Vereinbarung wurde von den Erben nicht verlängert, sodass der von der Gemeinde in 1999/2000 instandgesetzte und seitdem gepflegte Platz nun wieder Privatparkplatz für die Hausnummern 1–3 und die Kunden der dortigen Geschäfte, also offenzuhalten sei.

Gemeinderätin Stauffer (FW) regt an, im Sinne der Ruhestörung das „NätNormal“ in der Mannheimer Straße zu kontrollieren, und fragte, ob der Gemeindeverwaltung Beschwerden vorliegen. Laut Stellv. Ordnungsamtsleiter Sommer liegen aktuell keine Beschwerden oder Anzeigen vor.

Fragen und Anregungen der Bürger

Aufgrund der hohen finanziellen Belastung aufgrund der Wohncontainer „An den Werften 3“ ist Helmut Mignon der Meinung, dass hier das Land Artikel 73 (1) der Landesverfassung Baden-Württemberg verletze, wonach es dafür Sorge zu tragen habe, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände ihre Aufgaben erfüllen könnten. Aufgrund der unzureichenden finanziellen Unterstützung habe die Gemeinde Krailing wegen der Flüchtlingsunterbringung vor dem VG München geklagt und Recht bekommen.

Einen Klageweg sieht Bürgermeister Dr. Göck als nicht zuzuführend an, da die Gemeinde Brühl bei ausreichender Belegung der Wohnanlage über die Jahre vom Landkreis finanziell entschädigt werde. Laut Kämmerer Willemsen würden die Kosten gemäß Gebührenkalkulation umgelegt und seien bislang vom Rhein-Neckar-Kreis akzeptiert worden.



Aus den Fraktionen

FW

Stellungnahme der Freien Wähler zur Gemeinderatssitzung am 22.01.24

TOP 2

Wird 2024 wie 2023 ein schlechtes Haushaltsjahr?

Gemeinderätin **Stauffer** hob hervor, dass die Prognose für 2024 **so schlecht** ist, dass bei der Planaufstellung vom **Hilfsmittel des globalen Minderaufwands** Gebrauch gemacht u. 10%ige Kürzungen vorgenommen werden mussten, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu bekommen. Der Kämmerer kündigt für 2023 einen Fehlbetrag von 3,5 Mio. € an. Ende 2024 steigen die **Schulden** auf 13,7 Mio. €, **Ende 2027 auf 28,4 Mio. €**. Der **künftige Schuldenstand ermöglicht Brühl keine Extras mehr**. Nicht nur 2023, auch die folgenden Jahre sind geprägt von Inflation, inflationsbedingtem Anstieg der Aufwendungen, **steigenden Personalkosten, wachsenden Flüchtlingszahlen und Klimaschutz**.

Stauffer mahnte, ein „gesunder“ **Ergebnishaushalt** sollte einen Überschuss erwirtschaften, der zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht, doch ist der Haushalt 2024 nicht gesund, sondern **hochinfektiös**.

Zwar steigen die **Erträge** deutlich **auf 43,3 Mio. €**, aber auch die **Aufwendungen auf 47,2 Mio. €**. Das **Defizit wird 3,9 Mio. €** betragen. Wieder drifft die Schere zwischen Einnahmen u. Ausgaben auseinander und wird von Jahr zu Jahr schwieriger zu schließen sein. „Das eklatante strukturelle Ungleichgewicht zwischen Erträgen u. Aufwendungen wird kaum noch durch optimale Ausnutzung der eigenen Einnahmequellen abzuwenden sein, das Ende der Fahnenstange ist angesichts der letzten Gebührenerhöhungen erreicht“, so Stauffer. Die **Erschließung anderer Einnahmequellen ist zu begrüßen, nicht** jedoch eine Einnahmesteigerung durch Verpachtung von Gelände für eine Geothermieanlage oder Veränderung des familienfreundl. Gebührenmodells bei den Kindertageseinrichtungen. Erforderlich sind **Kostenreduzierungen in allen Bereichen** und **Beschränkung der Investitionen auf unabweisbare Projekte**. Denn jede neue Investitionsmaßnahme führt zu Folgekosten u. belastet den Ergebnishaushalt dauerhaft. Sog. „**Nice-to-have-Ausgaben**“, wie **zumindest teilweise beim Sportpark Süd geschehen**, kann sich Brühl nicht mehr leisten.

Das beachtliche Investitionsprogramm, das die Ausweitung der Kinderbetreuungseinrichtungen, weitere Flüchtlingsunterkünfte u. sozialer Wohnungsbau in der Albert-Einstein-Str. 1 beinhaltet, führt zu **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit über 12 Mio. €**. Entsprechend ist der **Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit negativ: –10,3 Mio. €!** Da als liquide Mittel u. Geldanlagen nur 3,118 Mio. € zur Verfügung stehen, müssen Kredite über 10 Mio. € eingeplant werden. **Brühls Kassen sind leer**. Binnen 2 Jahren ist das Finanzpolster aus dem Verkaufserlös der Schrankenbuckel-Grundstücke aufgebraucht.

Stauffer schloss mit den Worten: „Die **Freien Wähler** werden deshalb gerade jetzt angesichts des sich drastisch erhöhenden Schuldenstands der Gemeinde **jede anstehende Investitionsmaßnahme konsequent auf ihre Notwendigkeit und auf ihre Finanzierbarkeit prüfen**. Das sind wir auch aus Gründen der **Generationengerechtigkeit** der heutigen Jugend schuldig.“

Die Haushaltsrede ist nachzulesen auf der Homepage der FW <https://bruehl-rohrhof.freiewaehler.de>

TOP 3

Gemeinderätin **Sennwitz** stimmte im Namen der FW der Auftragsvergabe zur Errichtung der schlüsselfertigen Wohncontaineranlage für Geflüchtete zu. Die priorisierte dezentrale Unterbringung ist mangels Kapazitäten der Kommune nicht möglich. Angesichts der Kosten von über 3 Mio. € appellieren die FW an Bund und Land, die Kommunen stärker zu unterstützen.

Fragen

Gemeinderat **Pietsch** wies auf die **desolaten Verhältnisse** auf dem **Parkplatz Hilda-/Mannheimer St.** hin und bat die Verwaltung um zeitnahe Beantwortung einiger schriftlicher Fragen.

SPD

Stellungnahme der SPD zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.01.2024

TOP 2 – Haushaltssatzung 2024

„Die SPD-Fraktion stimmt der Haushaltssatzung einschließlich der Finanz- und Investitionsplanung für das Haushaltsjahr 2024 zu“, beginnt **Gemeinderätin Gabriele Rösch** die Stellungnahme. Nach dem historisch schlechtesten Haushaltsjahr im Jahr 2023 wird das anstehende Haushaltsjahr 2024 um 740 T EUR planerisch besser abschließen. Um dies zu erreichen, wurden Vorhaben gestrichen bzw. verschoben und für den Ergebnishaushalt wurde durch den Gemeinderat ein globaler Minderaufwand beschlossen. Trotzdem weist die Planung ein Minus von 3,9 Mio. EUR im Ergebnishaushalt aus, obwohl mit der Erhöhung der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer sowie der Einführung einer Zweitwohnungssteuer neue Erträge generiert wurden.

Der Gesamtbetrag der ordentlichen **Erträge im Ergebnishaushalt** ist mit einem Volumen von ca. 43,3 Mio. EUR geplant. Dem gegenüber steht ein Gesamtbetrag der ordentlichen **Aufwendungen** von ca. 47,2 Mio. EUR.

Grundsätzlich tragen Steuern und ähnliche Abgaben am stärksten zu den Erträgen bei. Die zweitwichtigste Position sind Erträge aus Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen. Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren wie z. B. Abwassergebühren) ist als dritte wichtige Ertragsposition zu nennen. Diese Positionen erwirtschaften zusammen ca. 90 % der Haushaltserträge.

Größter Posten auf der Aufwandsseite ist der Personalaufwand mit ca. 13,7 Mio. EUR. Die Steigerung um 1,7 Mio. EUR ist maßgeblich auf Tarifierhöhungen und Personalaufbau vor allem im Bereich der Kinderbetreuung zurückzuführen. Notwendige Investitionen und der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen liegen bei ca. 8,6 Mio. EUR. Die Transferaufwendungen (z. B. Kreisumlagen) schlagen mit 20,8 Mio. EUR zu Buche.

Für den **Finanzhaushalt** saldieren sich der Zahlungsmittelbedarf von ca. 2,1 Mio. EUR und der Finanzierungsbedarf von ca. 10,3 Mio. EUR zu einer Summe von 12,4 Mio. EUR.

Für die SPD-Fraktion sind trotz der schwierigen Lage Investitionen in folgenden Bereichen besonders wichtig: Sozialer Wohnungsbau, Bildung und Klimaschutz. Die größte Einzelaufgabe 2024 betrifft die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in einer Containeranlage. Hierfür sind im Haushalt ca. 5 Mio. EUR vorgesehen. Das Land gibt hierzu einen Zuschuss in Höhe von 1,25 Mio. EUR.

Mittelfristig werden vor allem die Personalausgaben in der Kinderbetreuung weiter stark steigen. Hier sind der Bund und das Land gefordert. Beide müssen die Gemeinden für ihre Pflichtaufgaben mit den entsprechenden Mitteln ausstatten.

TOP 3 – Wohncontaineranlage

„Die SPD-Fraktion ist grundsätzlich für eine dezentrale Unterbringung von Geflüchteten“, berichtet **Gemeinderat Hans Zelt**. Leider ist dies in Brühl derzeit nicht möglich, da geeignete Wohnungen fehlen. Nun steht die Auftragsvergabe der Wohncontainer an. Die Planung der modularen und zweistöckigen Bauweise ist derzeit auf 104 Personen ausgelegt und kann im Bedarfsfall erweitert werden. Die SPD stimmt der Auftragsvergabe in Höhe von 3 Mio. EUR zu. Insgesamt werden sich die Kosten auf ca. 4,2 Mio. EUR belaufen abzüglich der Landesfördermittel.

Alles auf einen Blick



Altersjubilare

27.01.	Frau Ingeborg Radandt geb. Reiter	85 Jahre
28.01.	Herr Joachim Weinhart	75 Jahre
28.01.	Frau Barbara Stadtmüller geb. Hinckel	75 Jahre
30.01.	Herr Jochen Zimmermann	80 Jahre
31.01.	Frau Maria Frey	102 Jahre
31.01.	Frau Sigrid Whitson geb. Dunsche	85 Jahre
01.02.	Herr Hans-Joachim Schirmer	80 Jahre
01.02.	Herr Peter Engels	75 Jahre
02.02.	Frau Ingrid Vandenhirtz geb. Ullrich	85 Jahre
02.02.	Frau Monika Hillmann geb. Schubert	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Ende des amtlichen Teils
Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Brühl
www.bruehl-baden.de
buergemeisteramt@bruehl-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dr. Ralf Göck,
Hauptstr. 1, 68782 Brühl, o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

– Anzeige –

Bei Eis & Schnee Hydranten freihalten

Hydranten müssen immer frei sein, damit die Feuerwehr im Notfall schnell handeln kann.



Die Gemeinde Brühl beschäftigt rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen. Wir pflegen eine offene und freundliche Kommunikation untereinander und bieten als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes einen sicheren Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zum eigenverantwortlichen und mitgestaltenden Arbeiten.

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Folgende Stellen sind bei uns derzeit zu besetzen:

- **Erzieher (m/w/d)**
- **Pädagogische Zusatzkraft (m(w/d)**
- **Kassier- und Reinigungskraft (m/w/d) für das Frei- und Hallenbad**
- **Gärtner (m/w/d) – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau**

Alle Stellen sind grundsätzlich als Dauerarbeitsplätze vorgesehen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Stellen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bruehl-baden.de/stellenangebote/. Hier finden Sie auch die Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner sowie der Mitarbeiter aus dem Personalamt.



Wir bieten Ihnen:

- | | |
|--|---|
| ✓ eine Bezahlung nach TVöD | ✓ BikeLeasing |
| ✓ 30 Tage Urlaub, bezahlte Freizeitstunden am Geburtstag, Fasching und Kerwe-Montag in Brühl; im erzieherischen Bereich weitere zwei Regenerationstage | ✓ Jobticket |
| ✓ Jahressonderzahlung sowie eine leistungsorientierte Sonderzahlung | ✓ Rabatt bei Pfitzenmeier und Venice Beach |
| | ✓ Betriebliche Altersvorsorge |
| | ✓ Parkmöglichkeiten direkt vor dem Arbeitsort |
| | ✓ ...und vieles mehr! |

Werden Sie Teil unseres Teams und senden uns Ihre Bewerbungsunterlagen an die in der jeweiligen Stellenausschreibung angegebene E-Mail-Adresse oder Postanschrift. Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/831282
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800/0116016
365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505*
*Kosten pro Minute aus dem Festnetz: 14 Cent	

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden

- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

Service-Hotline	0800/6882255
Notfall-Hotline	0800/2901000

Müll

AVR Kommunal AÖR

www.avr-kommunal.de

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

AVR GewerbeService GmbH

- Entsorgungslösungen für gewerbbl. Abfälle	06221/878-400
---	---------------

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Ärztliche Notdienste

Allgemeinärztlicher Notdienst Schwetzingen: Notfallpraxis

(außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxis)

GRN-Klinik Schwetzingen, Bodelschwingstraße 10

Die ärztliche Notfallpraxis ist dienstbereit:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	08.00 bis 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden!

docdirekt

Montag bis Freitag 09.00 bis 19.00 Uhr

Kostenfreie Onlinesprechstunde der KVBW von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg)

0711-96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztliche Notfalldienstnummer

für Baden-Württemberg: 0761-120 120 00

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg:

Augen-, HNO- und Kinderärzte:
116 117 (kostenfreie Rufnummer)

Kinder Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum f. Kinder- und Jugendmedizin, Im Neuenheimer Feld 430, Heidelberg

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	09.00 bis 22.00 Uhr

Augen Notfallpraxis Mannheim

Universitätsklinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Mannheim

Mittwoch	17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	10.00 bis 18.00 Uhr

Apotheken Notdienst

Sa. 27.01.2024:

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel.: 06202-54215

So. 28.01.2024:

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Tel.: 06202-72801

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Tel.: 06205-39500

Mo. 29.01.2024:

Apotheke im real, Brühl, Mannheimer Landstr. 5 A,
Tel.: 06202-703434

Di. 30.01.2024:

Apotheke im MED-Center, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel.: 06205-288928

Mi. 31.01.2024:

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen, Scheffelstr. 63-65,
Tel.: 06202-8593880

Do. 01.02.2024:

Rochus-Vital-Apotheke, Hockenheim, Speyerer Str. 1,
Tel.: 06205-282800

Fr. 02.02.2024:

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Tel.: 06202-17020

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):

Handy:	22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS)
Festnetz:	0800 00 22 8 33 (kostenlos)
Internet:	www.aponet.de



Öffentliche Einrichtungen

Klimaschutz

Einladung zu den nächsten Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Klimaschutz

AG Erneuerbare Energien:
Dienstag, **30. Januar 2024**
um **17.30 Uhr** im Rathaus

AG Nachhaltigkeit:
Mittwoch, **31. Januar 2024**
um **18.00 Uhr** im Rathaus

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Brühl und Rohrhof sind herzlich eingeladen, aktiv am Klimaschutz mitzuarbeiten und sich zum Thema „Gemeinsam nachhaltigen Klimaschutz in Brühl gestalten“ in den Arbeitsgruppen zu engagieren.

Für Fragen und Anmeldung steht Ihnen die Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls (Telefon 06202 2003-96, E-Mail: birgit.sehls@bruehl-baden.de) gerne zur Verfügung.

Photovoltaik-Infostand der AG Erneuerbare Energien am 2. Februar 2024

Am Freitag, den **2. Februar 2024** wird die AG Erneuerbare Energien von **17.00 bis 18.00 Uhr** mit einem Infostand zum Thema **Photovoltaik-Anlagen/Balkonkraftwerke** im **Foyer der Festhalle** (Hauptstraße 2, 68782 Brühl) präsent sein.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich dort zum Thema informieren und ein Balkonkraftwerk vor Ort besichtigen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Energieeinsparung durch Heizungspumpen-Tausch

Nicht nur die Wartung der Heizungsanlage spart eine beachtliche Menge an Energie ein, sondern auch der Austausch einer veralteten Heizungspumpe in eine moderne Hocheffizienzpumpe.

Veraltete, ineffizient arbeitende Heizungspumpen gehören zu den größten Stromverbrauchern in privaten Haushalten.

Wer seine veraltete Heizungspumpe durch eine moderne Hocheffizienzpumpe ersetzt, kann bis zu 90 % des Stromverbrauchs der alten Heizungspumpe einsparen. Dies entlastet nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, denn pro eingesparter Kilowattstunde (kWh) Strom wird eine CO₂-Emission von etwa 600 Gramm vermieden.

Im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts der Gemeinde Brühl wird die Heizungspumpen-Tauschaktion auch weiterhin angeboten und die Brühlerinnen und Brühler werden beim effektiven Stromeinsparen mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt. Der Zuschuss für den Austausch beträgt 25 % der förderfähigen Anschaffungskosten, maximal 100 Euro.

Der Austausch einer Heizungspumpe durch einen Fachbetrieb ist in der Regel mit einem relativ geringen technischen Aufwand verbunden und durch die Einsparung der Stromkosten amortisieren sich die Investitionskosten wieder relativ schnell. Der geringere Stromverbrauch ist nicht nur gut fürs Klima, sondern entlastet in den Folgejahren auch den Geldbeutel.

Von der Förderung profitieren können Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden, in denen der Heizungspumpen-Tausch durchgeführt werden soll. Dies gilt sowohl für Privathaushalte als auch für in Brühl ansässige Unternehmen, Vereine und Institutionen. Das Antragsformular und die Richtlinien zur Förderung sind auf der Website der Gemeinde Brühl unter https://www.bruehl-baden.de/klimaschutz/ks-foerderungen/foerderrichtlinie-heizungspumpentausch-id_2420/ zu finden sowie über die Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls (Tel.: 06202 2003-96, E-Mail: birgit.sehls@bruehl-baden.de) erhältlich.

Heiko lässt die Heizung warten.



Hervorragend, Heiko.

Eine gewartete Heizung spart bis zu 15 % Energie.
Energie sparen, Geld sparen, Klima schonen.



www.heidelberg.de/energie
#damit'sfüralreicht

Eine Kampagne der Stadt Heidelberg, der Stadtwerke Heidelberg und der KLIBA Heidelberg.



Schillerschule

Ehrenamtspassübergabe

Am 10.01.2024 war es so weit: im Rahmen des traditionellen Schillerlobes hatte Rektorin Dorothea Schmidt-Schulte die große Freude, im Namen der Gemeinde einem sehr engagierten Brühler Bürger als Anerkennung und kleines Dankeschön den Ehrenamtspass zu überreichen.

Hans-Peter Schwenzer, ein leidenschaftlicher Unterstützer der Jugendarbeit beim SV Rohrhof 1921 e. V., hat mit Herzblut und Engagement zusätzlich die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Schillerschule Rohrhof ins Leben gerufen. Seit über einem Jahrzehnt organisiert er einen jährlichen Trainingstag im Juli, der zu einem festen Bestandteil des schulischen Kalenders geworden ist. Mit beeindruckendem Einsatz wird dieser jedes Jahr vorbereitet und es gelingt Herrn Schwenzer immer wieder, Vereinsmitglieder zu mobilisieren, die den Kindern die Begeisterung für Fußball und Leichtathletik vermitteln und sie den gesamten Vormittag liebevoll begleiten.

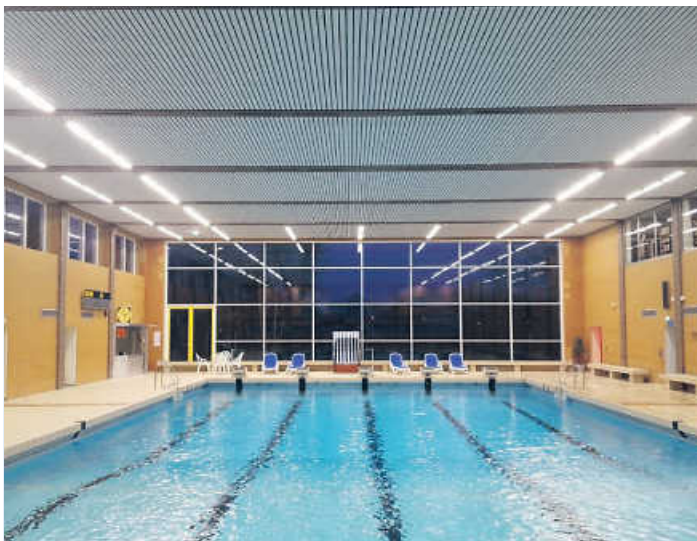
Die Initiative von Herrn Schwenzer hat nicht nur die Freude an Bewegung und Sport gefördert, sondern auch eine starke Gemeinschaft zwischen dem Verein und der Schule geschaffen, mit positivem Einfluss auf die Gemeinschaft. Sein unermüdlicher Einsatz und seine Hingabe für die Förderung der jungen Generation verdienen unsere Anerkennung und großen Dank, der von den Kindern ehrlich und spontan mit begeisterten „Peter-Peter“-Rufen und einem donnernden Applaus kam.

I. Breunig/ D. Schmidt-Schulte



Foto: Ingeborg Breunig

Hallenbad Brühl



Fit schwimmen ... gesund durch den Winter!

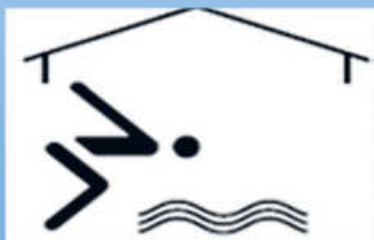
Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag: 07.30 - 12.30 Uhr, 16.00 - 20.30 Uhr

Samstag: 13.00 - 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 09.00 - 13.00 Uhr

Kassenschluss und Einlassende ist jeweils eine Stunde vor Badschließung.

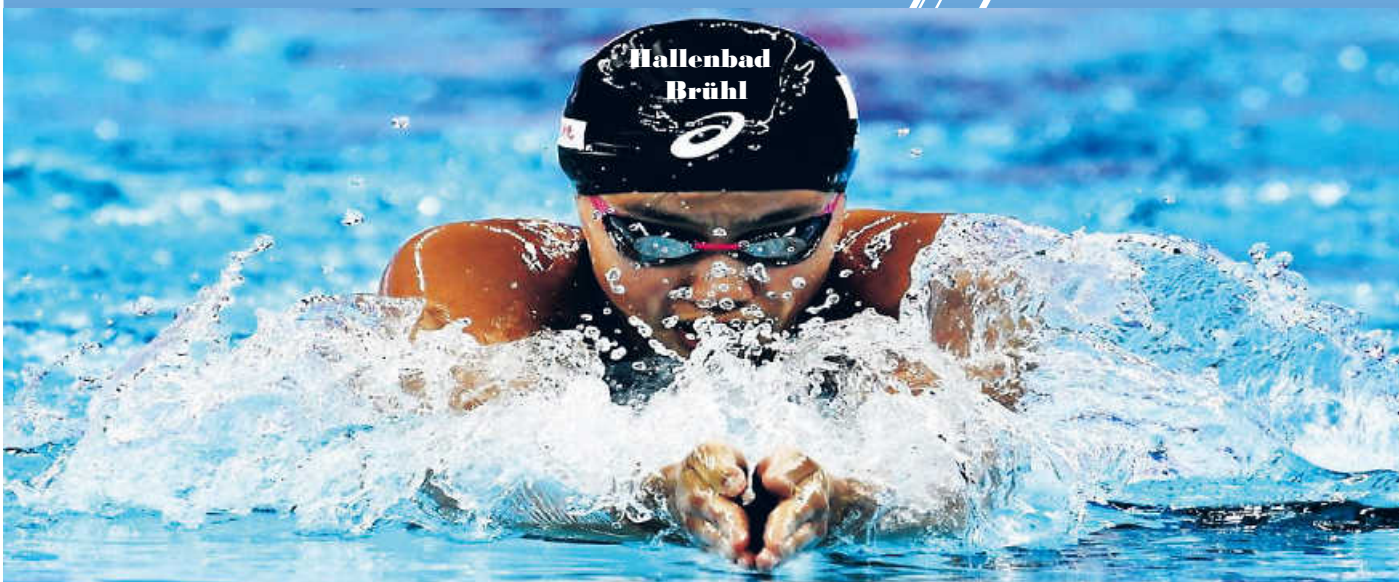


Kontakt:

Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3
68782 Brühl

Telefon (06202) 72203

Mehr Infos unter:
www.bruehl-baden.de
oder auch auf Facebook



Das Bäderteam freut sich auf Ihren Besuch

GEMEINDEBÜCHEREI BRÜHL



Neue Bücher warten auf Ihre Ausleihe

Diese Woche stellen wir Ihnen eine Auswahl unserer neuen Krimis vor:

- „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ (Achtsam morden; Bd. 5) von Karsten Dusse¹: Als Unbekannte versuchen, Björns Tochter zu entführen, gelingt es ihm aufgrund seiner Körperfülle nur mit Mühe, die Täter in die Flucht zu schlagen. Also lässt sich Björn von Joschka Breitner auf die Grundsätze bewusster Ernährung coachen. Er taucht ein in die faszinierende Welt des Heilfastens und der Ernährungsbausteine. Noch ahnt Björn nicht, wie wunderbar sich Ernährung, Entspannung und das Auflösen von Gewaltfantasien miteinander kombinieren lassen.
- „Vollmond über der Cote d'Azur“ (Kommissar Duval; Bd. 7) von Christine Cazon²: Duval erwartet über die nahen Osterfeiertage Familienbesuch, und seine Freundin Annie ist hochschwanger. Das würde schon reichen an Herausforderungen, doch dann stirbt eine Frau zunächst unter unklaren Umständen in einem Bistro in Cannes. Ihr Begleiter verschwindet, als der Notarzt eintrifft. Offenbar war die Frau Patientin einer psychiatrischen Klinik in Mougins, in die sie nach einem Unfall mit Gedächtnisverlust eingeliefert worden ist. Duval übernimmt die Ermittlungen und dann geht den Drogenfahndern bei einer Razzia auch noch Duvals Halbbruder ins Netz. Gelingt es dem Commissaire alle Fäden zu entwirren und trotzdem seiner Familie und Annie gerecht zu werden?
- „Der Pfad“ von Megan Miranda³: Seit zehn Jahren lebt Abby in Cutter's Pass, einem abgeschiedenen Dorf im Schatten mächtiger Berggipfel in North Carolina. Längst fühlt sie sich heimisch, obwohl der idyllische Ort ein Geheimnis hütet – seit Jahren verschwinden hier Wanderer spurlos im Gebirge, so als wäre der Ort verflucht. Dann taucht plötzlich in einer Gewitternacht Trey West auf, um herauszufinden, was damals mit seinem Bruder geschah. Je tiefer sich Abby in Treys Recherchen hineinziehen lässt, desto deutlicher merkt sie, wie die Dorfbewohner zusammenrücken und eine Mauer des Schweigens um sie errichten. Schon bald muss Abby sich fragen, ob die Gefahr wirklich in den Bergen und nicht vielmehr an dem Ort droht, an dem man sich in Sicherheit wähnt.

Die Metropol-Card – eine Karte für über 40 Bibliotheken

Der gemeinsame Bibliotheksausweis bietet Zugang zu über 1,9 Millionen physischen Medien in 46 Bibliotheken mit 84 Ausleihstellen⁴. Für nur 24,00 € können Sie den Ausweis in der Gemeindebücherei beantragen. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Bücherei-Website unter der Rubrik „Downloads“ unter dem Reiter „Formularservice“ oder auch in der Bücherei vor Ort. Der Ausweis ist ein Jahr lang gültig.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Mo: 10-12 Uhr u. 14-18 Uhr

Mi: 12-19 Uhr

Fr: 9-12 u. 14-17 Uhr

Literaturverzeichnis

¹ buecher.de GmbH & Co. KG-Online (2024): „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ von Karsten Dusse. URL: https://www.buecher.de/shop/deutschland/achtsam-morden-durch-bewusste-ernaehrung-achtsam-morden-bd-5/dusse-karsten/products_products/detail/prod_id/68514893/, zuletzt abgerufen am 23.01.2024

² buecher.de GmbH & Co. KG-Online (2024): „Vollmond über der Cote d'Azur“ von Christine Cazon. URL: https://www.buecher.de/shop/gerichtsmedizin/vollmond-ueber-der-cte-dazur-kommissar-duval-bd-7/cazon-christine/products_products/detail/prod_id/58046625/, zuletzt abgerufen am 23.01.2024

³ buecher.de GmbH & Co. KG-Online (2024): „Der Pfad“ von Megan Miranda. URL: https://www.buecher.de/shop/psychotriller/der-pfad/miranda-megan/products_products/detail/prod_id/67721576/, zuletzt abgerufen am 23.01.2024

⁴ metropol-card.net-Online (2024): Startseite. URL: <https://metropol-card.net/>, zuletzt abgerufen am 23.01.2024

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.**Für Frauen****Frauenforum - Vormittagsprogramm**

Sind Sie an Vorträgen aus den Bereichen Kunst, Psychologie, Soziologie, Politik, Geographie, Literatur und Kunstgeschichte interessiert? Wir begrüßen Sie gerne in unserem Frauenforum am Vormittag.

Gasthörerinnen 6,- EUR/Vortrag

Moderation: Maria Becker

Brühl, Seniorenwohnen Schütte-Lanz-Park

10 x dienstags, ab 20.02.24, 9.30-11.00 Uhr

47,- EUR

Anmeldung bis 15. Februar

Im Schatten der Vulkane - Erinnerungen an Auslandsjahre in El Salvador

Vortrag

Hans-Joachim Schatz

Dienstag, 20.02.24, 9.30-11.00 Uhr

Kneipp und seine Reize

Vortrag

Hans Christian Schröder

Dienstag, 27.02.24, 9.30-11.00 Uhr

Brennpunkt Nordirland - Rettet das neue Nordirlandprotokoll den Frieden?

Vortrag

Daniela Mancic

Dienstag, 05.03.24, 9.30-11.00 Uhr

Kroatien - ein Land der vielen Möglichkeiten

Vortrag

Ivanka Steber, M.A.

Dienstag, 12.03.24, 9.30-11.00 Uhr

Jetzt schlägt's 13 - die Geheimnisse unserer Zahlen

Vortrag

Dr. Gabriele Berrer-Wallbrecht, Islamwissenschaftlerin

Dienstag, 19.03.24, 9.30-11.00 Uhr

Walter Scheel (1919-2016)

Bundespräsident von 1974-1979

Vortrag

Dr. Ludovic Roy

Dienstag, 26.03.24, 9.30-11.00 Uhr

Ist die traditionelle Familie heute nur noch ein Auslaufmodell, eine erdrückende Last oder eine Bereicherung - ein Fluch oder Segen?

Vortrag

Angela Stotz

Dienstag, 02.04.24, 9.30-11.00 Uhr

Der Osten - eine westdeutsche Erfindung?

Vortrag

Heinz Antes, M.A.

Dienstag, 09.04.24, 9.30-11.00 Uhr

Eine Herzensangelegenheit - alles über unser Herz

Vortrag

Margot Sessler

Dienstag, 16.04.24, 9.30-11.00 Uhr

Heidelberg Schlosshof und Altstadt

Vortrag

Dorothee Oettli

Dienstag, 23.04.24, 9.30-11.00 Uhr

Philosophie/Religion

"Ich will dich tragen"

Tänze zu Frauengestalten der Bibel und weiteren Wichtigkeiten

Sie haben Interesse oder kamen schon in Kontakt mit der Haltung der GFK anhand einer Einführung oder einem Grundkurs? Möchten Sie diese üben und weiter vertiefen? Wir bieten Ihnen dazu die Möglichkeit in einer Gruppe an praktischen Beispielen und kleinen Theorieeinheiten.

Siegfried Macht

Brühl, Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3

Samstag, 20.04.24, 10.00-17.00 Uhr

45,- EUR Information und Anmeldung: Evangelische Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd, telefonisch unter 06222 54750 oder per Mail an eeb.rns@kbz.ekiba.de

Weitere Infos unter: www.eeb-rhein-neckar-sued.de

Anmeldung bis 10. April

Rat & Tat

Neu

Auf den Spuren der Wildpflanzen im Frühsommer

Auf einem Spaziergang durch die Natur lernen Sie heimische Wildkräuter kennen. Sie erfahren etwas über die Erkennungsmerkmale und wertvollen Inhaltsstoffe dieser Pflanzen, die Sie als leckere Zutaten z.B. für Salate, Suppen, Brotaufstriche, Saucen, Gemüse und auch Smoothies verwenden können.

Kleine Kostproben überzeugen Sie davon. Bitte tragen Sie den Wetterverhältnissen angepasste Kleidung und Schuhwerk.

Veronika Kraus

Brühl, Anglersee Brühl

Sonntag, 09.06.24, 14.00-16.30 Uhr

14,- EUR incl. kleiner Imbiss

Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung

Anmeldung bis 05. Juni

Kultur-Gestalten

Experimentierfeld Acrylmalerei

Für alle, die den Tag kreativ beenden wollen, bietet dieser Kurs in entspannter Atmosphäre Spaß am Experimentieren. Es wird mit Pinsel, Spachtel oder Schwamm sowie zahlreichen Hilfsmitteln wie Sand, Steinen, Papierresten, Strukturpasten oder Marmormehl gearbeitet. Dadurch erlernen Sie die verschiedenen Techniken der Acrylmalerei und erarbeiten sich Grundkenntnisse in Farbenlehre und Bildkomposition.

Andrea Tewes, freischaffende Künstlerin

Brühl, Mehrzweckraum Hallenbad

6 x freitags, ab 15.03.24, 19.15-21.30 Uhr

88,- EUR incl. Materialkosten für Hilfsmittel

Anmeldung bis 12. März

Skulpturen aus Speckstein

Erste Erfahrungen im Umgang mit Speckstein und dem dazugehörigen Werkzeug werden in diesem Kurs vermittelt. Inspiriert von der Form und Struktur des Steins wird dieser mit Raspeln, Feilen und Schleifpapier bearbeitet. Von einfachen, eher abstrakten Formen bis zur figürlichen Darstellung ist alles möglich, vorausgesetzt man bringt ein wenig Experimentierfreude mit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird recht staubig, deshalb wird im Freien gearbeitet.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie Einsteiger:in oder Fortgeschrittene sind. Bitte bringen Sie geeignete Kleidung (Kittel, Arbeitshandschuhe, z. B. einfache Gartenhandschuhe, Mundschutz und Schutzbrille) und zwei alte Handtücher mit.

Andrea Tewes, freischaffende Künstlerin

Brühl, Mehrzweckraum Hallenbad

Samstag, 08.06.24, 10.00-18.00 Uhr

66,- EUR incl. 1 Stein und Schleifmaterial

Anmeldung bis 03. Juni

VHS-Sprachschule

Let's talk: Refresher - Grundstufe A2.2

Für Teilnehmer:innen mit Vorkenntnissen

Wir trainieren besonders die Sprechfähigkeit, berücksichtigen aber auch Grammatikbereiche, die für die Kommunikation wichtig sind (z.B. Fragen stellen, Zeitenfolge, etc.). Im Vordergrund steht immer die Erweiterung des Vokabulars, der Spaß am Lernen kommt dabei nicht zu kurz.

Freies Unterrichtsmaterial

Annette Kurz

Brühl, Marion-Dönhoff-Realschule

15 x dienstags, ab 20.02.24, 18.00-19.30 Uhr

105,- EUR

English Conversation for Advanced Learners - Mittelstufe B2.1

Für Teilnehmer:innen mit guten Vorkenntnissen

Expand your vocabulary, increase your understanding of idiomatic language, learn useful communication strategies, read and talk about topical issues in the English-speaking world.

Freies Unterrichtsmaterial

Annette Kurz

Brühl, Marion-Dönhoff-Realschule

12 x dienstags, ab 20.02.24, 19.30-21.00 Uhr

105,- EUR

English for Advanced Learners - Mittelstufe B2.2

Für Teilnehmer:innen mit guten Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger:innen

For students with a sound knowledge of English and returners. If you are interested in brushing up your English by talking, reading Easy Readers, repeating grammar and expanding your vocabulary in a relaxed atmosphere, this is the right course for you.

Freies Unterrichtsmaterial

Anne-Françoise Graham

Brühl, Mehrzweckraum Hallenbad

12 x montags, ab 19.02.24, 10.00-11.30 Uhr

107,- EUR incl. Kopien

Neu

Spanisch - A1.1 "principiantes"

Für Teilnehmer:innen mit geringen Vorkenntnissen

Spanisch einfach und in kleinen Einheiten serviert. Tauchen Sie ein in einen entspannten und unterhaltsamen Kurs. "...dale, ahora!"

¡Bienvenido al mundo del español!

Lehrbuch: Con gusto nuevo A1, Lehr- und Arbeitsbuch ab L 4 (Klett-Verlag)

Cecilia Spannaus

Brühl, Marion-Dönhoff-Realschule

12 x dienstags, ab 20.02.24, 20.00-21.30 Uhr

105,- EUR

Anmeldung bis 17. Februar

De cara a España - Grundstufe A2.2

Für Teilnehmer:innen mit Vorkenntnissen

Practicar para no olvidar. Hacemos ejercicios de gramática e introducimos temas de actualidad que particularmente nos interesen para practicar conversación.

¡Bienvenidos a "de cara a España"!

Lehrbuch: Con gusto A2, Trainingsbuch, ab L 9 (Klett Verlag) und freies Unterrichtsmaterial

Cecilia Spannaus

Brühl, Marion-Dönhoff-Realschule

12 x dienstags, ab 20.02.24, 18.30-20.00 Uhr

105,- EUR

Neu

Ukrainisch für Ukrainer:innen

Der Kurs richtet sich an alle russischsprachigen Ukrainer:innen (Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren), die die ukrainische Sprache lernen oder verbessern möchten. Sie werden die Aussprache der ukrainischen Laute, sowie Lesen und Schreiben üben und einfache Gespräche über verschiedene

Themen führen. Grammatikalische Themen werden im Kontext der Konversation und mit einfachen und leicht verständlichen Methoden vermittelt.

Курс рассчитан на русскоговорящих украинцев в возрасте от 15 лет, кто желает выучить или улучшить знания родного языка. В течение курса Вы будете практиковать произношение, чтение и письмо, а также научитесь вести простые разговоры на различные темы. Грамматические темы разбираются в разговорном контексте с помощью простых и понятных методов.

Nataliia Iarova

Brühl, Marion-Dönhoff-Realschule

12 x freitags, ab 22.03.24, 14.00-15.30 Uhr

109,- EUR incl. Kopien

Aktive Senior:innen Brühl/Rohrhof

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3

Chile im Kontrast - Atacamawüste und Osterinsel

Vortrag mit Bildern

Hans-Joachim Schatz

Dienstag, 27.02.24, 14.30-15.30 Uhr

Eintritt frei

Fit in den Frühling mit Bewegung und Ernährung

Vortrag mit Übungen

Sigrid Kaltwasser, Heilpraktikerin

Dienstag, 19.03.24, 14.30-15.30 Uhr

Eintritt frei

Veranstaltungen in Kooperation mit Seniorenwohnen Schütte-Lanz-Park

Veranstaltungsort: Seniorenwohnen Schütte-Lanz-Park, Mannheimer Landstr. 19-23

Online-Stammtisch Februar:

Künstliche Intelligenz im Alltag

Wolfgang Möhl

Mittwoch, 07.02.24, 15.00-16.30 Uhr

7,- EUR nur Tageskasse

Online-Stammtisch März

Einführung im Umgang mit dem Laptop

Dr. Martin Wilmes

4 x mittwochs, ab 06.03.24, 15.00-16.30 Uhr

28,- EUR nur Tageskasse

Online-Stammtisch April

Fotografieren mit dem Smartphone

Ulrich Oberst, Fotodesigner AGD

Mittwoch, 03.04.24, 15.00-16.30 Uhr

7,- EUR nur Tageskasse

Online-Stammtisch Mai

Spotify, Audible, e-Books

Dr. Martin Wilmes

Mittwoch, 08.05.24, 15.00-16.30 Uhr

7,- EUR nur Tageskasse

Online-Stammtisch Juni

Flora incognita -Pflanzen bestimmen mit der App

Isabelle Hettinger

Mittwoch, 05.06.24, 15.00-16.30 Uhr

7,- EUR nur Tageskasse

Online-Stammtisch Juli**Bus/Bahn/Taxi**

Dr. Martin Wilmes

Mittwoch, 03.07.24, 15.00-16.30 Uhr

7,- EUR nur Tageskasse

Hören macht glücklich - Möglichkeiten und Grenzen von Hörgeräten

Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe "schon gehört, gut gehört" in Kooperation mit dem Kreissenioresrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V., der Senioreninitiative Plankstadt, der Seniorenresidenz Brühl "Seniorenwohnen Schütte-Lanz-Park" und Mona&Lisa Heidelberg

Was können Hörgeräte bei einem Hörverlust leisten und was nicht? Was ist der Grund dafür, dass manche mit ihren Hörgeräten zwar mehr hören, aber nicht unbedingt besser verstehen - und welche Lösungen gibt es dafür? Die Referentin zeigt in ihrem Vortrag, was ein gutes Hörgerät ausmacht und geht auf die Frage ein, ob das Hören bei Frauen und Männern unterschiedlich ist.

Christina Kasperek

Freitag, 08.03.24, 15.00-16.30 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung bis 05. März bei der VHS

Veranstaltungen in Kooperation mit der Gemeindebücherei Brühl

Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3 (beim Hallenbad)

Neu**Einfach mal vorlesen****Meine schönste Vorlese-Stimme**

Dass regelmäßiges Vorlesen sich positiv auf die Entwicklung eines Kindes auswirkt, ist allgemein bekannt. Fachleute sind sich einig: Wenn Eltern ihren Kindern schon von klein auf vorlesen, tut das später den Kindern/ Jugendlichen auf verschiedenen Ebenen gut. Kinder entwickeln einen größeren Wortschatz und lernen, sich besser auszudrücken. Ihr Vorstellungsvermögen erweitert sich und ihre Kreativität wird gestärkt. Und auch wir Erwachsenen lassen uns an langen Abenden auch mal gerne einfach etwas vorlesen.

Lesen mit lebendigem Sprechausdruck ist eine Kunst, die erlernbar ist. Ob Sie nun als Eltern, Großeltern, Partner:in, als Erzieher:in oder als Lesepate/Lesepatin Texte vortragen, in diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie Ihre große oder kleine Zuhörerschaft zu faszinieren:

- die richtige Betonung, Modulation, Stimmklang, sprecherische Präsenz
- Lockerungs- und Atemübungen für eine ausdrucksvolle, leistungsfähige Stimme
- Individuelle Stimmentfaltung, ohne sich unnötig stimmlich zu verausgaben

Auf Ihre Fragen wird im Verlauf des Nachmittags gerne eingegangen.

11170

Elisabeth Fritsch, Gepr. Sprecherzieherin (DGSS)

Donnerstag, 22.02.24, 15.00-18.00 Uhr

4 UStd.

15,- EUR incl. Skript

Anmeldung bis 19. Februar persönlich bei der Gemeindebücherei Brühl, telefonisch unter 06202 702985 oder buecherei@bruehl-baden.de

Neu**Comic- und Mangazeichnen****Für Schüler:innen von 8 - 12 Jahren**

Comiczeichnen und die japanische Variante Mangazeichnen haben gemeinsame Grundlagen. Mit Bleistift, Tusche und Pinsel entstehen Helden, Bösewichte, Feen und Zauberer.

In einzelnen Übungen lernen die Teilnehmer:innen den Entwurf einer Figur mit Hilfe einfacher geometrischer Formen wie Kreis oder Oval. Das Endprodukt ist die selbstständig gezeichnete Comicfigur. Im Einzelnen geht es um die Aufteilung des Körpers, Darstellung von Menschen, Licht und Schatten, Skizzieren, Bewegung bis hin zum Entwurf eigener Figuren.

Büchereileiter Christian Sauer zeigt dazu tolle Mangabücher zur Ausleihe.

Bitte mitbringen: Zeichenblock A4, Bleistifte HB / 2B, Buntstifte, Radiergummi, Spitzer, Comics oder Mangas.


Christian Schura

Donnerstag, 14.03.24, 16.00-18.00 Uhr

10,- EUR Ermäßigte Gebühr für Geschwister (2. Kind): 6,- EUR

Anmeldung bis 11. März persönlich bei der Gemeindebücherei Brühl, telefonisch unter 06202 702985 oder buecherei@bruehl-baden.de

Schulen allgemein


**Carl-Theodor-Schule
Schwetzingen**

Freitag
2. Februar 2024
Tag der offenen Tür



Ab 16.00 Uhr finden verschiedene Informationsveranstaltungen und ein Marktplatz zu den Schularten

Wirtschaftsgymnasium (drei- und sechsjährig)

Berufsfachschule Wirtschaft

und **Berufskolleg**

im Schulgebäude statt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carl-theodor-schule.de.

Anmeldeschluss ist der 1. März 2024.

Vom 23. Januar bis 1. März ist eine Anmeldung über das Portal www.schule-in-bw/bewo möglich. Hierzu können Sie sich am Infoabend gerne von uns beraten lassen.

Öffnungszeiten des Sekretariats

Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag 13.00 – 15.30 Uhr

Carl-Theodor-Schule Schwetzingen

Kaufmännische Schule | Goethestr. 19 a

Telefon 06221 / 1583 200 | Fax 06221 / 1583 299

cts@carl-theodor-schule.de



**Mitteilungen
anderer Behörden**
**Rheinhochwasserdamm XXXVIII bei Brühl
im Bereich Fasanerie**

**Bauarbeiten ab Mitte/Ende Februar 2024
im Rahmen einer Sofortmaßnahme**

Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe (LBG) plant im Rahmen einer Sofortmaßnahme die Sanierung eines Abschnitts des Rheinhochwasserdamms XXXVIII in Brühl entlang der Brühler Fasanerie. Mitte/Ende Februar 2024 beginnen nun der Bauarbeiten.

Anlass für die Sofortmaßnahme ist, dass sich eine Winkelstützmauer abgesenkt hat. Die betreffenden Mauerelemente werden nun zurückgebaut und durch eine Spundwand ersetzt. Diese wird in den vorhandenen Damm eingebracht.

Aus Sicherheitsgründen bleibt der Weg auf dem Damm bis zum Ende der Baumaßnahme weiterhin gesperrt. Der LBG bittet für die Beeinträchtigungen um Verständnis.

**Mikrozensus 2024 –
Rund 62.000 Haushalte in der Befragung**

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startete schon am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62.000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts, Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: „Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.“

Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Jahnschule Brühl
Jahnschule – Anmeldung der Schulanfänger 2024

Die Schulanmeldung sowie die Hort- und Kernzeitanmeldung findet in diesem Jahr im Zeitraum **19.02.2024 bis 22.02.2024** statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 geboren wurden, sowie alle im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellten Mädchen und Jungen.

Ausführliche Informationen zum Ablauf der Schul- und Hortanmeldung erhalten Sie auf einem **Infoabend am Montag, 05.02.2024 um 19:30 Uhr** in der Sporthalle der Jahnschule.

Kontaktdaten: Telefon 73370 / E-Mail info@jahnschule-bruehl.de


Landratsamt
**„Was Sie über Vorsorgevollmacht & Co. wissen sollten“
Infoveranstaltung der Betreuungsbehörde im Landratsamt
Rhein-Neckar-Kreis am Mittwoch, 31. Januar, in der Zehntscheune Hockenheim**

Geraten Menschen plötzlich durch einen Unfall oder eine Erkrankung in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Jedoch sind selbst nahe Angehörige hierzu gesetzlich nur in sehr begrenztem Umfang befugt. Dies gilt, sobald die Person, die die eigenen Interessen nicht mehr verwirklichen kann, das 18. Lebensjahr erreicht hat. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich frühzeitig über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht oder Patientenverfügung sowie des zeitlich befristeten Ehegattenvertretungsrechts zu erkundigen.

Über diese Themen können sich Interessierte am Mittwoch, 31. Januar, ab 17 Uhr in der Zehntscheune Hockenheim (Untere Mühlstraße 4, 68766 Hockenheim) informieren. Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Betreuungsverein SKM Rhein-Neckar und dem Hockheimer Seniorenbüro. Zunächst werden im Rahmen eines Vortrags die wichtigsten Informationen vermittelt. Im Anschluss stehen Tillmann Schönig von der Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis sowie Stefanie Kurz vom Betreuungsverein für Fragen rund um die Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung gerne zur Verfügung.

Die Bevölkerung ist zu diesem Informationsabend herzlich eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Wie werden die Themen Migration und Integration im Rhein-Neckar-Kreis bewertet – Integrationsbarometer 2024 startet

Wie die Stabsstelle Integration und gesellschaftliche Entwicklung aktuell mitteilt, wird zu Beginn des neuen Jahres ein Stimmungsbild zum Stand der Integration im Rhein-Neckar-Kreis eingeholt. Vom 22. Januar bis 18. Februar 2024 sind alle Interessierten gefragt, im Integrationsbarometer des Landratsamts ihre Meinung abzugeben. Die Umfrage steht in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Englisch, Türkisch, Polnisch, Rumänisch, Ukrainisch und Russisch zur Verfügung. Die Beantwortung unter <https://beteiligung-im-kreis.de/integrationsbarometer> nimmt nicht mehr als fünf Minuten in Anspruch.



Sharepic Integrationsbarometer 2024 Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Hintergrund:

Im Sommer 2023 hat der Kreistag das zweite Integrationskonzept des Rhein-Neckar-Kreises für die Jahre 2023 bis 2028 verabschiedet. Die enthaltenen Ziele und Aktionspläne zeigen auf, in welche Richtung sich die zukünftige Integrationsarbeit des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis entwickelt. Das Integrationskonzept kann auf der Seite der Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung im Internet unter www.rhein-neckar-kreis.de eingesehen werden.

Seit 2022 führt die Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung außerdem das Integrationsbarometer durch. In dieser kurzen Umfrage können alle Menschen im Rhein-Neckar-Kreis ihre Meinung dazu abgeben, wie es um die Integration im Landkreis steht. Die Ergebnisse des Integrationsbarometers 2022 können im Integrationskonzept nachgelesen werden. Die Erhebungen aus den darauffolgenden Jahren werden in einem Monitoring ausgewertet, einer speziellen Methode zur Überwachung der Vorgänge.

AVR

Blaue Papiertonne ist kein Angebot der AVR Kommunal AöR Seit einiger Zeit erreichen die AVR Kommunal vermehrt Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die monieren, dass ihre blauen Abfalltonnen für Papier und Kartonagen nicht geleert wurden.

Die AVR Kommunal AöR stellt klar: Die blaue Papiertonne ist kein Bestandteil ihres Leistungsspektrums. Daher können auch keine Angaben zu nicht geleerten Behältern gemacht werden. Papier, Pappe und Kartonagen gehören im Rhein-Neckar-Kreis in die Grüne Tonne plus. Die Erlöse aus der Vermarktung des gesammelten Papiers fließen komplett dem Gebührenhaushalt zu.

Reicht das bisherige Behältervolumen der Grünen Tonne plus auf Dauer nicht mehr aus, stellt die AVR Kommunal auf Wunsch größere oder mehr Behälter zur Verfügung – gebührenfrei. Die Grüne Tonne plus gibt es in den Größen 240 Liter, 770 Liter und 1.100 Liter.

Jederzeit einfach, schnell und unkompliziert online bestellen unter: avr-kommunal.de/behaelter-umbestellen oder per **E-Mail:** haushalt@avr-kommunal.de oder **Telefon:** 07261 931-202. Grundsätzlich bietet die AVR Kommunal alle 14 Tage eine Leerung der Grünen Tonne plus an. Sämtliche Abfuhrtermine finden die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises auf dem gedruckten Abfallkalender der AVR Kommunal, als iCalendar auf ihrer Homepage oder in der offiziellen AVR Abfall-App.



Katholische Kirchengemeinde Brühl-Ketsch

Gottesdienste und Termine

27.01., Samstag

14:30 St. Sebastian Taufe
18:00 St. Michael Hl. Messe

28.01., SONNTAG – 4. Sonntag im Jahreskreis

Dtn 18,15-20; 1 Kor 7,32-35; Mk 1,21-28
10:30 St. Sebastian Hl. Messe
18:00 St. Maria Abendgottesdienst in Schwetzingen in der Kirche St. Maria

30.01., Dienstag

18:00 St. Sebastian Hl. Messe

31.01., Mittwoch

10:00 Sen.-Wohnen Wortgottesdienst
10:30 Avendi Wortgottesdienst
10:45 B&Q Wortgottesdienst

02.02., Freitag

17:30 Schutzengel Rosenkranzgebet
18:00 Schutzengel Hl. Messe

03.02., Samstag

14:30 St. Sebastian Taufe von Federica und Davide Tommaso Timpanaro
18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern

04.02., SONNTAG – 5. Sonntag im Jahreskreis

Ijob 7,1-4.6-7; 1 Kor 9,16-19.22-23; Mk 1,29-39
10:30 Schutzengel Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern

Rosenkranz in der Schutzengelkirche – Freude über neue Stärke im Spätwinter

Wir freuen uns, Sie im beginnenden Spätwinter am Freitag um 17.30 Uhr zum Rosenkranz in der Schutzengelkirche – vor der Eucharistiefeyer – begrüßen zu dürfen. Alle Mitbeter sind herzlich eingeladen.
sr

Kirchenentwicklung vor Ort

Bereits im Oktober vergangenen Jahres mussten sich die interessierten Pfarrer bewerben: 36 Stellen für die Position der Leitenden Pfarrer waren in der Erzdiözese Freiburg zu besetzen. Die Tätigkeit vor Ort startet am 01.01.2026 mit der Gründung der neuen Kirchengemeinden.

Zum Bewerbungsprozess gehörten u. a. Gespräche der Bewerber mit Ausschüssen der Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte und des zukünftigen Seelsorgeteams. Beide Ausschüsse sandten ihr Votum nach Freiburg. Die endgültige Entscheidung wurde jedoch in Freiburg gefällt. Jetzt hat die Erzdiözese bekanntgegeben, wen der Erzbischof zum



01.01.2026 ernannt. In der röm.-kath. Kirchengemeinde Mittlere Kurpfalz wird es ein Leitungsduo geben: Uwe Lüttinger und Christian Müller übernehmen die Verantwortung für alle Gemeinden gemeinsam. Beide Pfarrer sind bereits im Gebiet der Mittleren Kurpfalz tätig und daher gut vor Ort in die Prozesse integriert: Uwe Lüttinger leitet seit 2019 die Seelsorgeeinheit Schwetzingen, Christian Müller seit rund einem Jahr die Seelsorgeeinheit Hockenheim. Zudem ist Uwe Lüttinger auch als Projektkoordinator eingesetzt. Wer die beiden persönlich kennenlernen möchte, kann gerne zum nächsten Tag der Begegnung am Samstag, 16. März 2024 um 15 Uhr ins Josefshaus Schwetzingen kommen. Für die Podiumsdiskussion an diesem Tag haben bereits der Leiter der Projektkoordination Kirchenentwicklung 2030 Wolfgang Müller und Landtagsabgeordneter André Baumann zugesagt.

Ökumenische Nachrichten

Ökumenische Abendandacht zur Wochenmitte – Auf der Suche nach Stille

In der Unruhe unseres Alltags brauchen wir Zeiten der Sammlung und Stille. Wir sehnen uns nach einem Raum, um innere Ruhe zu finden, damit wir gestärkt in die restliche Woche gehen können. Einladend steht die Tür zu unserer kleinen evangelischen Kirche in Brühl, Kirchenstraße, für Sie offen. Hier finden jetzt wieder **jeden Mittwoch um 19 Uhr halbstündige Abendandachten** für alle Menschen, unabhängig von ihrer Konfession, statt. Zur Besinnung anregende Texte, leise Musik, Gebete, gemeinsames Singen sowie längere Zeiten der Stille sollen zur inneren Einkehr verhelfen und dazu, Gottes Nähe zu spüren. Die Andachten werden abwechselnd von einzelnen Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde vorbereitet und gestaltet. Einmal im Monat wird die Andacht von Hauptamtlichen gehalten. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen – Ihr Abendandachtsteam

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 28. Januar – Letzter So. nach Epiphania

10:00 Uhr Gemeindezentrum Gottesdienst der regionalen Predigtreihe mit Abendmahl Pfarrer Tobias Habicht aus Oftersheim widmet sich dem Thema „Vom Sinn des Scheiterns“ (Jes 49)

WOCHENSPRUCH (Letzter So. nach Epiphania)

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2b

Montag, 29. Januar

18:30 Uhr Gemeindezentrum Probe Kirchenchor

Mittwoch, 31. Januar

14:00 Uhr Gemeindezentrum Altentreff
 16:45 Uhr Gemeindezentrum Konfirmandenunterricht
 19:00 Uhr Ev. Kirche Ökumenische Wochenandacht
 20:00 Uhr Gemeindezentrum Probe Chor InTakt

Freitag, 2. Februar

14:00 Uhr Gemeindezentrum Café Vergissmeinnicht
 17:00 Uhr KiGa Heiligenhag KirchenKids (Kellerräume) (7-12 Jahre)

Sonntag, 4. Februar – Sexagesimä

10:00 Uhr Ev. Kirche Gottesdienst der regionalen Predigtreihe mit Pfrin. Michaela Schmittberg aus Eppelheim. Ihr Thema findet sich in Genesis 3-4 „Einmal ist Kainmal: Wie die Lüge in die Welt kam“



Flohmarkt

Rund ums Kind



Samstag, den 17.02.2024
14:00 - 17: 00 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum
 Hockenheimer Str. 3, Brühl

Spielsachen

Kleidung

Kaffee & Kuchen

Kinderbücher

und vieles mehr

Anmeldung für Verkäufer:
 Ev. Kirchengemeinde Brühl
 Pfarramt
 Fon 06202-7 12 32
 Mobil 0176-61 71 58 41
 E-Mail astrid.kaberna@kbz.ekiba.de

Allgemeine Informationen:
 Standgebühr: 10 € oder 8 € + Kuchenspende,
 1 Kleiderständer ist in der Gebühr enthalten
 Aufbau ab 12:30 Uhr
 Einige Tische können zur Verfügung gestellt werden, Zuteilung bei Anmeldung

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Am Samstag, dem **17.02.2024** organisiert das Team des Grünen Gockel von **14:00–17:00 Uhr** einen Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Evangelischen Gemeindezentrum.

Alle interessierten Verkäufer*innen können sich ab sofort beim evang. Pfarramt zu den o. g. Öffnungszeiten oder bei Frau Kaberna-Zelt (Mobil: 0176 61715841) anmelden.

Im Gemeindezentrum stehen Tische zur Verfügung, 1 Tisch inkl. 1 Kleiderständer kostet € 10,00 bzw. € 8,00 plus Kuchenspende. Aufbau ist ab 12:30 Uhr möglich.



Nachbarschaftshilfe
 Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 1 26 25 27

Hockenheimer Straße 3
 Bürozeiten: Mo + Mi: 9.00 – 12.00 Uhr
 Neue E-Mailadresse: nbh.bruehl@kbz.ekiba.de



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

27. Jan

Treffen der Brühler Falken

10.00-15.00 Uhr

Für alle interessierten Pfadfinder Mädchen und Jungs im Alter von 7 - 14 Jahren!
 Trinkbecher und Geschirr mitbringen.

Treffpunkt: Anton-Langlotz-Str. 12, 68782 Brühl
 Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



www.lkg-bruehl.de/pec.html

Gottesdienste und Termine

Samstag, 27.01.2024, 10.00-15.00 Uhr

Pfadfindertreffen der Brühler Falken, Anton-Langlotz-Str. 12, Brühl

Sonntag, 28.01.2024, 18.30 Uhr

Gottesdienst mit Otto Lang,
evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Brühl

Sonntag, 04.02.2024, 17.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Abendessen – Bring and share evang.
Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Brühl
Infos unter www.lkg-bruehl.de



Parteien

CDU Brühl-Rohrhof

Christbaumaktion 2024



Foto: Tim Bretschneider

Die Christbaumaktion 2024 der CDU Brühl/Rohrhof, bei der die Weihnachtsbäume von CDU-Mitgliedern und Helfern gegen eine Spende für die Kindergärten abgeholt und zum Kompostlager gebracht werden, wurde am 13.01.2024 mit vollem Erfolg durchgeführt.

Das Spendenaufkommen war auch dieses Mal wieder sehr großzügig, was vor allem der Spendenbereitschaft der Bewohner und Gewerbetreibenden in der Gemeinde zu verdanken ist. Sogar Personen, die keinen Christbaum zu entsorgen hatten, spendeten für den guten Zweck.

Die Aktion wurde tatkräftig unterstützt durch Eltern der Kindergärten sowie der Firma Orth aus Eppelheim und der Firma Künzler aus Mannheim. Besonders bemerkenswert ist die hohe Anzahl an Helfern in diesem Jahr, die sich trotz der klirrenden Kälte entschlossen haben, ihren Samstag gemeinsam mit der CDU für einen guten Zweck zu opfern. Wie schon in den Jahren zuvor kommt der Spendenbetrag den Kindergärten in Brühl und Rohrhof zugute.

Die CDU Brühl/Rohrhof bedankt sich bei allen Helfern, sowie der Firma Künzler und der Firma Orth, die die Presswagen samt Fahrer gestellt haben, ohne die diese Aktion in der Art und Weise nicht stattgefunden hätte.

Die erfolgreiche und einbringliche Aktion wirkt für alle Beteiligten als Ansporn für das nächste Jahr, wenn wieder jemand die Christbäume aus der Gemeinde abholt.

Freie Wähler Brühl-Rohrhof e.V.

Nominierung der Freien Wähler Kreistagsliste

Unser Kreistagswahlkreis umfasst die Gemeinden Brühl, Ketsch und Schwetzingen, weshalb eine gemeinsame Nominierungsveranstaltung am **6. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Blauen Loch, Zeyherstr. 3, Schwetzingen** stattfindet. Sämtliche Mitglieder sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Vorschau Winterfeier / Helferfest

Am Freitag, 1. März 2024 ab 18.30 Uhr findet im Burgkeller der Gemeinde Brühl die traditionelle Winterfeier der Freien Wähler Brühl-Rohrhof statt.



Kulturelles

20 JAHRE IN BRÜHL THEATER HEMSHOF-SCHACHTEL
Agathe und der Theatergeist

26. OKTOBER 2024
20:00 UHR | FESTHALLE BRÜHL

Eintritt: 22 € bis 25 € (TK + 3 €)
Karten unter 06202-2003-0. An der Rathauspforte oder unter www.bruehl-baden.reservix.de

DIE SPITZKLICKER
- Das 39. Programm -

25.04.2024
20:00 UHR
FESTHALLE

40 Jahre – Hut ab!

Eintritt: 25 € bis 28 € (TK: + 3 €)
Tickets an der Rathauspforte, über das Kartentelefon: 06202 2003 - 0 oder www.bruehl-baden.reservix.de



Vereine

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden **Donnerstag, dem 01.02.2024 um 15.00 Uhr** im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2, zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940

Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, den 1. Februar 2024, um 15.00 Uhr in der Ratsstube Brühl zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1947/48 Brühl und Rohrhof

Wir treffen uns am Mittwoch, 07.02., um 18.00 Uhr im Restaurant „Ratsstube“.

Verein für Umwelt- und Naturschutz Brühl und Rohrhof e.V.

Beeindruckende (Natur-)Bilder beim Filmabend



Natur von ihrer schönsten Seite: gemeinsames Filmserlebnis im Evangelischen Gemeindezentrum Foto: B. Hauck

Wenn man zu einer Veranstaltung einlädt und am Vortag die Katwarn-App mitteilt, man solle am nächsten Tag besser nicht das Haus verlassen, dann sind das gemeinhin nicht die besten Aussichten für ein erfolgreiches Event. So geschehen vor dem Filmabend, zu dem der Umweltverein zusammen mit dem Grünen Gockel der Ev. Kirchengemeinde Brühl just an dem Tag einlud, als überall schlimmstes Glatteis vorhergesagt war.

Zum Glück entspannte sich die Wetterlage bis zum Abend jedoch und so fanden erstaunlich viele Interessierte den Weg ins Ev. Gemeindezentrum. Gezeigt wurde „Heimat Natur“ von Jan Haft. Dieser ist kein Unbekannter, zahlreiche spektakuläre Naturfilme wie z. B. „Die Wiese – ein Paradies nebenan“ haben ihn bekannt gemacht. Mehrfach ausgezeichnet für seine Werke gilt er als einer der besten Naturfilmer der Welt.

„Heimat Natur“ begeisterte. Die „bildgewaltige Reise durch die Natur unserer Heimat“ zeigt mit außergewöhnlichen und beeindruckenden Aufnahmen die Tier- und Pflanzenwelt von ihrer schönsten Seite. Von den Gipfeln der Alpen bis an die Küsten und in die Tiefen von Nord- und Ostsee geht die Reise.

Spektakuläre Zeitraffer- wie auch Zeitlupenaufnahmen ließen die Anwesenden staunen und immer wieder fragte man sich, wie aufwendig es wohl gewesen sein musste, gerade diesen Moment mit der Kamera einzufangen, zeigt Jan Haft doch fast pausenlos atemberaubende Bilder. Benno Fürmann mit seiner sonoren Stimme liefert interessante Informationen dazu. Es wird klar, dass, wo immer der Mensch in die Natur eingreift, Artenschwund und Zerstörung von Ökosystemen in aller Regel die Folgen sind. Nur selten kann dabei – ungeplant – am Ende noch etwas Gutes entstehen. Beispiel: Nachdem in Deutschland nach dem Krieg massenhaft Fichten in Monokultur angepflanzt wurden, um nach all der Zerstörung den Aufbau zu ermöglichen, sterben diese nun genauso massenhaft den Hitze- und Dürretod im Rahmen der Klimaerwärmung. Was die Trockenheit nicht schafft, besorgt der

Borkenkäfer, der die vorgeschädigten Bäume befällt. Mit schwerem Gerät wird in den Wäldern umhergefahren, um die abgestorbenen Bäume zu fällen und abzutransportieren. Wenn diese schweren Maschinen auch leider sehr ungünstig zu zunehmender Bodenverdichtung beitragen, erzeugen sie aber auch tiefe Spurrillen, in denen sich bei Gewitterregen Wasser sammelt, und die ausgerechnet und ironischerweise nun der bedrohten Gelbbauchunke Überlebensraum bieten, nachdem der Wald ansonsten zu trocken geworden ist.

Auch Heidelandschaften oder Almwiesen sind menschengemacht, es handelt sich um Flächen, die durch extensive Nutzung als Viehweiden waldfrei und Lebensraum für viele spezialisierte Tiere und Pflanzen bleiben. Meistens schafft der Mensch durch sein Eingreifen in natürliche Kreisläufe aber neue Probleme. Da man bspw. die wichtige ökologische Funktion des Bartgeiers nicht verstanden hatte, wurde der riesige „König der Lüfte“ – der Film zeigt wunderschöne Aufnahmen – Anfang des 20. Jahrhunderts im Alpenraum durch Bejagung ausgerottet. Sehr aufwendig ist es, den dramatischen Fehler wieder gutzumachen und sehr selten ist es so wie jetzt beim Bartgeier von Erfolg gekrönt.

Interessant auch die Ausführungen des Films zur Landwirtschaft. Die EU-Fördermittel für Landwirtschaft kommen leider zum größten Teil nicht nachhaltiger Landwirtschaft, sondern Agrarwüsten zugute, in denen kein Tier lebt, kein Kräutlein mehr wächst. Dies, weil die Höhe der Fördersummen an die Größe der Betriebe gekoppelt ist. So erhalten in Deutschland ein Fünftel der Betriebe vier Fünftel der Fördergelder – einfach aufgrund der Größe der jeweils bewirtschafteten Landfläche. Diese industrialisierte Landwirtschaft ist jedoch alle andere als ökologisch oder nachhaltig. Über 300 Wildkräuter wüchsen auf Ackerland – nicht jedoch, wenn Pestizide und Riesenmaschinen in gigantischen Monokulturen zum Einsatz kommen.

Der Film zeigte auf, was auf dem Spiel steht, und führte den Anwesenden die Schönheit und Kostbarkeit unserer heimischen Natur eindrucksvoll vor Augen.

Genau so empfanden es auch die anwesenden Zuschauer, wie die Diskussionsrunde unter der Leitung von Klaus Triebkorn nach dem Film zeigte.

bh

Brühler Bläserakademie

Jahreskonzert der Brühler Bläserakademie

Seien Sie herzlich willkommen zum **alljährlichen Konzerthighlight der Brühler Bläserakademie!** Am 10. März 2024 um 17 Uhr laden wir Sie herzlich in die St.-Michael-Kirche in Brühl-Rohrhof ein, um einen unvergesslichen Abend voller musikalischer Brillanz zu erleben.

Die Brühler Bläserakademie ist bekannt für ihre herausragenden Orchesterleistungen und begeistert das Publikum jedes Jahr aufs Neue. Unter der Leitung erfahrener Dirigenten präsentieren die talentierten Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl Klassikliebhaber als auch Freunde moderner Klänge begeistern wird.

Freuen Sie sich auf mitreißende Melodien, harmonische Klänge und beeindruckende Soloeinlagen. Das Jahreskonzert der Brühler Bläserakademie ist ein musikalisches Highlight, das Sie nicht verpassen sollten. Das Konzert findet in der St.-Michael-Kirche statt, die mit ihrer hervorragenden Akustik für dieses Event bestens geeignet ist. Tauchen Sie ein in die Welt der Musik und lassen Sie sich von den Klängen der Brühler Bläserakademie verzaubern.

Das kommende Probewochenende ist die Gelegenheit für die Orchester sich intensiv auf die Stücke vorzubereiten. Mit langen intensiven Proben tagsüber und später gemeinschaftlichem gemütlichem Ausklang steigt die Vorfreude auf das Konzert umso mehr!

Termin vormerken: 10.03.2024 um 17 Uhr, St.-Michael-Kirche Brühl-Rohrhof.

Karten nur an der Abendkasse zu € 15/erm. € 12

Aktuelle Informationen zum Konzert und der Brühler Bläserakademie unter bruehler-blaeserakademie.de, bei **Facebook** und **Instagram**.

Jahreskonzert

BRÜHLER BLÄSERAKADEMIE

Sonntag
10.03.2024
17 Uhr

St. Michael Kirche
Brühl-Rohrhof



LEITUNG
Tobias Nessel
Bernhard Vanecek & Leo Diehm
Volker Günther & Christian Krämer

100 % Windkraft

 **KARTEN: €15**
NUR ABENDKASSE

Foto: B. Kyra

65. BRÜHLER FASTNACHTSUMZUG

13 | Feb. | 2024
13:01 Uhr

START: SCHWETZINGER STRASSE
KIRCHENSTRASSE
HAUPTSTRASSE
MANNHEIMER STRASSE
SCHÜTTE LANZ STRASSE

Links und rechts am Rhein
 **BRÜHL**

Veranstalter: Karnevalverein Kollerkrotten Brühl e.V.

Kollerkrotten Brühl e.V.

NÄRRISCHE SITZUNG

GOLDENE ZWANZIGER

KOLLERKROTTEN BRÜHL

Faschingssamstag
Beginn: 19:31 Uhr // Einlass: 18:30 Uhr
Wann: Samstag, 10. Februar 2024
Wo: Festhalle Brühl
Eintritt: 20€

Kartenvorverkauf
Handy: 0176 93162673 oder E-Mail:
kartenverkauf@kollerkrotten-bruehl.de



Die Rohrhofer Göggel e.V.

CV "Die Rohrhofer Göggel" e.V.

GROBE PRUNKSITZUNG

27. JANUAR 2024

 Sporthalle Schillerschule
Beginn 19:01 Uhr
Einlass 18:00 Uhr

VORVERKAUF: SCHREIBWAREN RATZEFUMMEL | RHEINAUER STR. 31 | 68782 BRÜHL
EINTRITT 18 EUR



SCHÖNE MANNHEIMS
– BEST OF –

13.06.2024 20:00 UHR
FESTHALLE BRÜHL

EINTRITT: 22€ BIS 25€
(TK + 3€)



VORVERKAUF
RATHAUS: HAUPTSTR. 1, TEL. 06202 2003-0
ODER WWW.BRUEHL-BADENRESERVIXDE

MUSIK!



16.05.2024
20:00 Uhr

REICHOW & SONGS

Festhalle Brühl
Eintritt: 25 € bis 28 € (TK + 3 €)
Tickets im Rathaus: Hauptstr. 1, Tel. 06202 2003-0
oder www.bruehl-baden.reservix.de

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Kentertraining

Bis zum 24. Februar findet samstags von 18 bis 20 Uhr für alle interessierten Mitglieder das Kentertraining im Hallenbad Brühl statt. Treffpunkt ist um 17:45 Uhr am Hallenbad. Boote werden vom Verein gestellt. Selbst mitgebrachte Boote sind vorher zu reinigen.

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TV Brühl

Liebe Mitglieder,
hier nochmals eine Erinnerung für Eure Terminplanung nächste Woche.

Am Mittwoch, den 31. Januar 2024 um 19.30 Uhr findet im Versammlungsraum des TV-Clubhauses unsere Jahreshauptversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder statt.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Kassenberichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der einzelnen Abteilungsleiter
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bestätigung der Abteilungsleiter
10. Anträge – Umstellung des Mitgliederbeitragseinzugs auf halbjährlichen und jährlichen Einzug
11. Verschiedenes

jk

Abteilung Handball

Befreiungsschlag zur rechten Zeit

Badenliga Frauen:

TV Brühl – HG Königshofen/Sachsenflur 29:19 (12:10)

Mit dem klaren 29:19-Erfolg gegen Königshofen haben sich die Brühlerinnen die ärgsten Sorgen selbst vom Hals geschafft. Nachdem die verbandsseitig bereinigte Tabelle plötzlich nur noch drei Punkte Vorsprung für den TVB gegenüber den Gästen vorsah, musste die Partie aus Brühler Sicht unbedingt gewonnen werden, um nicht noch in den Abstiegsstrudel gerissen zu werden. Erfreulicherweise meldeten sich alle verbliebenen Spielerinnen einsatzbereit, dazu gesellten sich, dickes Lob, mit Emilie Trautmann und Michelle Linke zwei Akteure, die gerade schon eine Partie in der zweiten Mannschaft hinter sich gebracht hatten. Allerdings hatten die Gäste mit noch größeren Problemen zu kämpfen. Mit gerade einmal neun Spielerinnen waren sie von der Tauber nach Brühl aufgebrochen, Verletzungen und Krankheiten waren die Ursachen.

Die Gastgeberinnen begannen schwungvoll und setzten die generische Abwehr unter Druck. Die erhoffte Wirkung blieb nicht aus. Über 3:0, 7:2 und 11:4 setzte sich Brühl schon vorentscheidend ab. Die letzten fünf Minuten vor der Pause standen dann wohl unter dem Motto, immer mit der Ruhe. Mit der war es dann allerdings vorbei, als die vom TVB aufgebauten Gäste bis zur Pausensirene wie aus dem Nichts bis auf 10:12 verkürzten.

Nach Wiederbeginn schalteten die Brühlerinnen wieder in den Wettkampfmodus und hatten nach zehn Minuten den Sieben-Tore-Abstand wieder hergestellt. Damit war die Partie entschieden, denn außer Eifer und Einsatz hatten die Gäste nichts mehr entgegenzusetzen. Das reichte gegen die spielfreudigen Brühlerinnen natürlich nicht mehr. Maike Röschel, Joceline Tomann und Anja Gross waren die Torgaranten und Ann-Kathrin Göbel im TV-Kasten hielt darüber hinaus prächtig. Am Ausgang der überaus fairen Partie gab es keine zwei Meinungen, die Gastgeberinnen hatten am Ende verdient und deutlich mit dem 29:19 die beiden anvisierten Punkte eingefahren.

Das sah auch Kerstin Siebenlist so: „Mit der Leistung bin ich mit wenigen Abstrichen zufrieden. Die letzten zehn Minuten in der ersten und in den ersten fünf Minuten in der zweiten Halbzeit waren wenig zielführend, danach spielten wir das, was wir uns vorgenommen hatten. Nur neunzehn Gegentore waren erfreulich, unsere Abwehr war meist Herr der Lage und Ann-Kathrin war ein großer Rückhalt.“

TV Brühl: Göbel, Zimmermann; Bühn, Zeko (1), Gross (5/1), Henn (3), Pristl (2), Trautmann (1), Linke (1), Joerg (1), Tomann (6), Röschel (7/2), S. Schneider (2).

ako

Knappe Niederlage gegen den Tabellenführer Frauen, 2. Bezirksliga:

TV Brühl 2 – TSV Amicitia Viernheim 17:19 (8:11)

Die Brühlerinnen hatten in der Vorrunde den Viernheimerinnen mit einem deutlichen 21:13-Sieg die bisher einzige Niederlage beigebracht, im Rückspiel in eigener Halle reichte es für das gleiche Kunststück nicht, denn die Gäste gewannen mit 19:17.

Den Grundstock legten die Viernheimerinnen bereits in der ersten Halbzeit. Da waren sie die bessere Mannschaft, während Brühl zunächst wenig entgegensetzen hatte. Es blieb vieles Stückwerk, fehlerhafte Abschlüsse und zu viele technische Fehler. In Zahlen ausgedrückt machten die Gäste innerhalb von nicht einmal einer Viertelstunde aus dem 4:3 ein 11:5. War das schon eine zu große Hypothek? Bis zur Pause verkürzten die Brühlerinnen noch auf 8:11. Die zweite Halbzeit brachte spielerische Vorteile für die Gastgeberinnen. Sie verkürzten den Rückstand zusehends, beim 16:17 bis auf ein Tor. Zu mehr reichte es trotz mehreren Glanzparaden von Torhüterin Larissa Kern gegen die routinierten Gäste nicht mehr, die nach sechzig Minuten mit 19:17 die Nasen vorn hatten.

TV Brühl: Kern; Schiel, A. Böhner (1), Welter, Weinmann, Linke (3), Sperber (4/3), Old (1), Schult, A. Schneider (3), Simsek (4), Zimmermann, Fischer, Trautmann (1).

ako

Brühl setzt Siegeszug fort

Männer, 1. Bezirksliga:

TV Brühl – TSV Amicitia Viernheim 2 33:25 (19:10)

Auch am ersten Rückrundenspieltag machten die Brühler da weiter, wo sie Ende des letzten Jahres aufgehört hatten, mit einem Sieg. Gegen Viernheim gewannen sie deutlich und völlig verdient mit 33:25 und profitierten gleichzeitig von den Niederlagen Edingens und Handschuhshaims, die dem TVB einen Vorsprung von vier Minuspunkten bescherten.

Gegen die Viernheimer hatten die Hausherren nur in den ersten zehn Minuten Anpassungsschwierigkeiten (6:6), danach setzten sich Brühler kontinuierlich ab (11:6, 17. Minute). Dabei zeigten die Gastgeber die bessere Spielanlage und profitierten von ihrer gut gestaffelten Abwehr, die den Gästen kaum Raum für gefährliche Abschlüsse bot. Mit den schnell und oft präzise vorgetragenen Angriffen hatten auf der anderen Seite die Gäste ihre liebe Mühe und Not. Die Brühler setzten sich immer wieder im Kombinationspiel durch und nach 30 Minuten betrug der TV-Vorsprung bereits neun Tore (19:10), womit die Partie entschieden war.

In der zweiten Halbzeit beschränkten sich die Hausherren teilweise auf das Verwalten der großen Führung. Die Gäste steckten zwar nicht auf, aber zu einem Drehen der Partie waren sie natürlich nicht mehr in der Lage. Der 33:25-Endstand entsprach nach 60 Minuten auch den gezeigten Leistungen.

TV Brühl: Kuderer, Wild; Gaisbauer (4), O. Palme (3), Frisenhan (3), J. Kraft (5), Noske (4/2), Dederichs, Jakob (3), Diehl (5), Schäfer (1), Kinner (5).

ako

Männer, 3. Bezirksliga 1:

TG Laudenschbach 2 – TV Brühl 2 47:34 (25:16)

Im Spiel der beiden Kellerkinder bezogen die Brühler beim 34:47 eine deftige Niederlage und warten daher weiter auf die ersten Punkte.

Vor allem die Anzahl der erhaltenen Gegentreffer war vorher so nicht zu erwarten. Klar, das fehlende Harz und der Einsatz von TG-Spielern, die in der Vergangenheit schon einige Klassen höher

agiert hatten, waren nicht gerade Wasser auf die Brühler Mühlen. Bis zum 6:6 nach zehn Minuten war vieles noch in Ordnung, bevor in den restlichen Minuten von Hälfte eins die TV-Dämme brachen. Die Gästeabwehr war jetzt nicht mehr in der Lage, die TG-Angriffsmaschine zu stoppen, die Treffer fielen im Rekordtempo. Zur Pause hieß es bereits 16:25. Ähnlich ging es auch in der zweiten Halbzeit weiter. Laudenschbach traf fast nach Belieben, insgesamt 47-mal. Wenn die 34 Tore der Brühler berücksichtigt werden, dann muss die Frage erlaubt sein, wieso 34 Treffer nicht zum eigenen Sieg reichen. Die reifere und abgeklärtere Spielweise der Hausherren, dazu die schwächelnde Brühler Abwehr, das war es dann leider schon. Der TVB muss also weiter auf das erste Erfolgserlebnis warten.

TV Brühl: Zschiesche; Siebert, Diederichsen (5), Moldenhauer (1), Bobbe, Röger, Kürschner (4), Rößler (3), Brückner (5), Nopper (1), Löhr (3), Zuber (1), Martin (1), Drees (10/3).

ako

Handballvorschau

28.01.

11.15 Uhr männl. E-Jugend, 3. Bezirksliga-1 (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – SG Bammental/Neckargemünd 2

12.45 Uhr männl. D-Jugend, 2. Bezirksliga (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – SG MTG/PSV Mannheim

14.15 Uhr männl. C-Jugend, 1. Bezirksliga (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – TSG Germania Dossenheim

15.45 Uhr männl. B-Jugend, 2. Bezirksliga (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – Handball Wölfe Plankstadt 2

01.02.

18.15 Uhr weibl. D-Jugend, 2. Bezirksliga

TV Brühl – KuSG Leimen

Tischtennis

Brühls Mannschaften erfolgreich unterwegs

TV Brühl II – TV Schwetzingen 9:2

Nach dem guten Start der 1. Herrenmannschaft in die Rückrunde konnte auch die 2. Herren in ihrem ersten Spiel der Rückrunde gegen die Gäste aus Schwetzingen punkten.

In den Eingangsdoppeln mussten nur Ü. Muslu/A. Pristl eine Niederlage hinnehmen, was einen 2:1-Zwischenstand für Brühl bedeutete.

In den Einzeln dann zunächst Punkteteilung im vorderen Paarkreuz: D. Pal gewann sein Spiel klar mit 3:0, während O. Röschel knapp mit 2:3 der Schwetzingener Nr. 1, A. Moosbrugger unterlag.

Was zunächst nach einer ausgeglichenen Begegnung aussah, wandelte sich ab diesem Zeitpunkt in einen Durchmarsch der Brühler Mannschaft. Schwetzingen konnte in der Folge nur noch ganze zwei Sätze erspielen und Brühl sicherte sich den deutlichen 9:2-Erfolg. Mit diesem Sieg steht Brühl aktuell auf dem 4. Tabellenplatz der Kreisklasse A Staffel 1.

Garanten des Sieges waren: D. Pal/R. Kronenberger, O. Röschel/V. Nam, D. Pal (2), O. Röschel, Ü. Muslu, A. Pristl, R. Kronenberger, V. Ngo.

TV Brühl III – Waldhilsbach 9:5

Einen holprigen Start hatte die 3. Herren in ihrem Spiel gegen die Gäste aus Waldhilsbach. Gegen die Gäste, die bisher noch keinen Punktgewinn zu verzeichnen hatten, geriet man zunächst mit 1:2 in Rückstand. In den Eingangsdoppeln konnten nur A. Alandt/M. Zanner ihr Spiel gewinnen, während Th. Lang/E. Chmura und E. Teniente/M. Krämer (unglücklich mit 12:14 im 5. Satz) ihre Spiele verloren.

In den anschließenden Einzelbegegnungen zunächst ausgeglichenes Spiel im vorderen Paarkreuz: A. Alandt konnte sich mit 3:1 durchsetzen, allerdings unterlag Th. Lang klar mit 0:3 Waldhilsbachs Nr. 1. Im mittleren und hinteren Paarkreuz deutliche Überlegenheit der Brühler Spieler. M. Zanner und E. Teniente gewannen jeweils sicher mit 3:0 und auch E. Chmura und M. Krämer blieben mit jeweils 3:1-Erfolgen siegreich. Zwischenstand damit 6:3 für Brühl.

Im zweiten Durchgang der Einzelbegegnungen wurde es dann nochmals brenzlig, als das vordere Paarkreuz mit A. Alandt und Th. Lang beide Spiele mit jeweils 0:3 abgeben mussten und Waldhilsbach auf 5:6 verkürzen konnte.

Brühl ließ jedoch nichts mehr anbrennen und holte mit drei Erfolgen hintereinander den 9:5-Erfolg. Mit 12:6 Punkten liegt Brühl aktuell auf dem 2. Tabellenplatz der Kreisklasse B Staffel 1, hat allerdings ein Spiel mehr absolviert als die direkten Verfolger.

Für Brühl siegten: A. Alandt/M. Zanner, A. Alandt, M. Zanner (2), E. Teniente (2), E. Chmura (2) und M. Krämer.

TV Brühl IV – TG Sandhausen II

Einen 10:0-Kantersieg gelang Brühls 4. Mannschaft gegen die Gäste aus Sandhausen. Auch das Satzverhältnis von 30:7 spiegelt die Überlegenheit der Gastgeber wider.

Lediglich das vordere Paarkreuz der Gäste konnte die Brühler Spieler Th. Certa und M. Seker sowohl im Doppel als auch in den ersten Einzeln herausfordern. Diese behielten jedoch jeweils mit 5-Satz-Siegen die Oberhand.

Die Punkte für Brühl holten: M. Seeker/B. Szoma, Th. Certa/D. Hellinger, Th. Certa (2), M. Seker (2), D. Hellinger (2) und B. Szoma (2). Die 4. Herren liegt damit weiter aussichtsreich auf dem 2. Tabellenplatz der Kreisklasse D Staffel 1.

In der „Jungen 13 Kreisliga“-Rückrunde kam es zu einer vereinsinternen Begegnung der 1. und 2. Mannschaft. Hier konnte sich die 1. Mannschaft erwartungsgemäß klar mit 10:0 durchsetzen. Lediglich L. Schäfer/E. Körner konnten in ihrem Spiel gegen J. Klein/K. Kalous das Spiel ausgeglichen gestalten und den Gegnern zumindest einen Satz abringen.

Für die 1. Mannschaft gewannen: J. Klein/K. Kalous, M. Richter/I. Kalous, J. Klein (2), K. Kalous (2), M. Richter (2) und I. Kalous.

Die 1. Mannschaft hat damit direkt wieder die Tabellenführung übernommen.

MK

Schüler- und Jugendtraining

Zur Erweiterung des Schüler- und Jugendbereichs bietet die Tischtennisabteilung weiterhin jeweils am 1. Dienstag eines jeden Monats ein Schnuppertraining an. Gesucht werden Kinder im Alter von 6–14 Jahren, die am Tischtennis interessiert sind.

Trainingszeit: 18:00–20:00 Uhr. Aus dem Schnuppertraining kann dann bei entsprechender Neigung ein regelmäßiges Training an den Trainingstagen dienstags und freitags 18:00–20:00 Uhr werden.

Turnen

Neu im Frühjahr – Nordic-Walking-Grundkurs

Inhalte der Kursstunden sind u. a. Aufwärmübungen, Erlernen der richtigen Technik, Gehschule, trainingsbegleitende Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen.

Standardisiertes ZPP-zertifiziertes Kursangebot, anerkannt für die Bezuschussung durch die Krankenkassen ab 4. April 2024, 10 Wochen immer donnerstags ab 9.30 Uhr

Anmeldung und Auskunft unter: Tel.: 06202 72212 oder claudia.weymann@turnen.tvbruehl.de

Claudia Weymann, Übungsleiterin B-Sport in der Prävention

Abteilung Volleyball

Rückrundenstart der Damen 3 zum Jahresauftakt

Die Damen 3 der SG Ketsch/Brühl haben am 14.01.2024 gegen die KuSG Leimen das erste Spiel in der Rückrunde gespielt. Wir sind von Anfang an, voller Motivation und Ambition dieses Spiel zu gewinnen eingestiegen, jedoch ging der erste Satz mit 25:11 an Leimen. Trotz des ersten verlorenen Satzes haben wir uns nicht unterkriegen lassen und haben den zweiten Satz mit einem verlängerten 24:26 für uns entschieden. Der darauffolgende Satz ging leider nach unserem Satzschlag wieder für Leimen mit 25:20 aus. Jetzt, da es 2:1 stand, haben wir noch mal alles gegeben, kämpften um jeden Ball, der übers Netz kam, und sahen auch, wie sich der Vorsprung des Gegners immer mehr verringerte. Die Spannung steigerte sich bei beiden Teams, aber der vierte Satz ging sehr knapp an die Mannschaft aus Leimen. Wir bedanken uns trotz der Niederlage bei Leimen für das spannende Spiel und danken der TG Sandhausen für das Schiedsgericht.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Leichtathletik

2. Faschingslauf im neuen Sportpark Süd

Ausschreibung und Anmeldung siehe www.runtix.com

Liebe Läuferinnen und Läufer,

die Leichtathletikabteilung des FV 1918 Brühl lädt am 3. Februar zum zweiten Mal alle Kinder, aktiven Läufer, Freizeitläufer, Faschingsnarren und sonstige Sportbegeisterte zum Faschingslauf nach Brühl ein. Neben dem sportlichen Aspekt des Laufens in der närrischen Zeit soll dabei auch der Spaß nicht zu kurz kommen, eine Verkleidung/Kostümierung beim Lauf ist ausdrücklich erlaubt, die örtlichen Karnevalsvereine werden u. a. auch die originellsten Verkleidungen prämiieren.

Stefan Hoffmann (Abteilungsleiter Leichtathletik)

Zeitplan und Wettbewerbe:

Einlass im Sportpark Süd ab 9.30 Uhr

Startaufstellung Kinder-Faschings-Cross-Lauf (U6)

– 333 m – 10.50 Uhr

Startaufstellung Kinder-Faschings-Cross-Lauf (U8 bis 10)

– 555 m – 11.10 Uhr

Startaufstellung Schüler-Faschings-Lauf (U12 bis 14)

– 888 m – 11.30 Uhr

Startaufstellung Jedermann und Aktive (U16 bis U100)

– 4444 m – 12.00 Uhr

Ende der Veranstaltung ca. 14.00 Uhr

Die Läufe mit einer Streckenlänge ab 888 m werden auf der neuen Tartanbahn im Stadion Sportpark Süd durchgeführt, Sportschuhe und Spikes mit Dornen maximal 6 mm.

Start und Ziel: im neuen Stadion, Sportpark Süd.

Parkmöglichkeiten:

Parkplatz FV Brühl, Clubhaus El Cid 2, Ketscher Str. 65, 68782 Brühl
Parkplatz Sportpark Süd, Wiesenplatz 8, 68782 Brühl.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt per Online-Anmeldung beim Zeitnehmer www.br-timing.de bis zum 02.02.2024, 20:00 Uhr.

Nachmeldungen vor Ort sind nicht möglich.

Siegerehrung mit Urkunden.

Prämierung der originellsten Kostümierungen durch:

Ihre Tollität Prinzessin Jessica I. von Finanz und Tanz (Kollerkröten Brühl e. V.)

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Alexandra I. vom Zwölfenderfeld (Rohrhöfer Göggel e. V.).

Sanitätsdienst: DRK-Ortsverein Brühl

Verpflegung: Im Jugendpavillon wird ein Kioskbetrieb mit Speisen und Getränken eingerichtet. ako

Fußball

Mitgliederversammlungen des FV Brühl

Die im Dezember abgesagten Versammlungen werden wie folgt nachgeholt: Am Mittwoch, den 28. Februar 2024, findet um 19:00 Uhr im FVB – Fan-Stübl, Ketscher Str. 65, 68782 Brühl, die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung des FV Brühl statt. Alle Mitglieder der Abteilung sind hierzu eingeladen.

Einen Tag später, Donnerstag, den 29. Februar, findet um 19:00 Uhr ebenfalls im Fan-Stübl, die Mitgliederversammlung des Gesamtvereins statt. Alle Mitglieder des FV Brühl sind hierzu eingeladen. vm

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Viet Vo Dao ist erfolgreich gestartet!

Am 11. Januar sind wir mit der Viet-Vo-Dao-Abteilung gestartet. Es war ein voller Erfolg. Über 20 Interessierte haben an unserem Kurs teilgenommen. Auch in der Woche darauf waren trotz des Wetters viele zu unserem Training gekommen. Wir freuen uns über solch einen Start. Probetraining ist jederzeit möglich.

Trainingszeit:

17:30-18:30 Uhr Kinder (ab 6 Jahren)
 18:30-19:30 Uhr Jugendliche (ab 14 Jahren) und Erwachsene
 Sporthalle (extra Halle) der Schillerschule, Brühl
 Weitere Infos unter www.viet-vo-dao.de

Sitzungskalender 2024

Die Sitzungen des **erweiterten Vorstandes** finden am jeweils ersten Donnerstag eines Monats um 19 Uhr im Geschäftszimmer des Vereinshauses statt.

- Donnerstag, den 1. Februar 2024
- Donnerstag, den 7. März 2024
- Donnerstag, den 4. April 2024
- Donnerstag, den 2. Mai 2024
- Donnerstag, den 6. Juni 2024
- Donnerstag, den 4. Juli 2024
- Donnerstag, den 1. August 2024
- Donnerstag, den 12. September 2024
- Donnerstag, den 3. Oktober 2024
- Donnerstag, den 7. November 2024
- Donnerstag, den 5. Dezember 2024

Verschiebungen bzw. zusätzliche Sitzungstermine sind möglich und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** findet am **Donnerstag, den 21. März um 20 Uhr** in der Halle des Vereinshauses statt. HM

Fußball

Winterpause des SV Rohrhofs ist vorbei

Die Winterpause für die Spieler des SV Rohrhofs ist vorbei, denn am Donnerstag, den 25.01.2024, baten das Trainergespann Medina-Lopez/Parisi die Fußballer zum Trainingsauftakt in der Gartenstraße. Es gilt den aus eigener Sicht nicht ausreichenden 6. Platz in der Tabelle der Mannheimer Kreisklasse A1 zu verbessern, auch wenn Relegationsplatz 2 mit lediglich 5 Punkten noch in Reichweite ist. Entsprechend intensiv und motiviert wurde unter kalten Bedingungen geackert. Abgänge hat der SVR keine zu verzeichnen, Zugänge in Bezug auf die Zukunft hingegen schon: Choukri Marzak (A-Jugend SC Rot-Weiß Rheinau) sowie Ole Schrauder und David Geschwill (beide A-Jugend SV Rohrhof) ergänzen den Kader. Nicht zu vergessen ist Außenverteidiger David Brandt, der bereits vor dem Jahreswechsel den Schritt von der eigenen Reserven in den Kader der ersten Mannschaft gemacht und am letzten Spieltag vor der Winterpause auch bereits sein souveränes Startelf-Debüt gefeiert hat.

Zwei Einheiten wöchentlich stehen in den nächsten fünf Wochen auf dem Programm, bevor die Fußballer am 03.03.2024 zum Rückrundenauftritt beim TSV Neckarau II antreten.

Bis dahin stehen noch die folgenden Testspiele an:

- 03.02.2024 – 14 Uhr – SV Ruchheim (auswärts)
 - 04.02.2024 – 13 Uhr – FV Hofheim/Ried (auswärts)
 - 11.02.2024 – 13 Uhr – DJK Feudenheim (Heimspiel)
 - 18.02.2024 – 16 Uhr – SV Schriesheim (auswärts)
 - 25.02.2024 – 13 Uhr – FV Fortuna Heddeshheim II (Heimspiel)
- P. Frumusa

Jugendabteilung

Am Sonntag nehmen die E-1 Junioren am Tanis-Cup des VFR Mannheim teil. Es kommt zu folgenden Paarungen :

- 11.12 Uhr E1-Junioren – SG Hüttenfeld
- 11.36 Uhr E1-Junioren – VFR Mannheim
- 12.24 Uhr E1-Junioren – SG Hemsbach
- 13.12 Uhr E1-Junioren – TSG Weinheim
- 13.45 Uhr E1-Junioren – Spvgg 07 Mannheim

Am Samstag und Sonntag finden weitere Testspiele für die Frühjahrsrunde statt. Hier kommt es zu folgenden Spielen.

Samstag

C-Junioren – JSG R.W.Rheinau/Hirschacker 12.00 Uhr

Sonntag

SV 98 Schwetzingen – D1-Junioren 11.00 Uhr
 HW

HEIDELBERGER HARDCHOR

16. Nov. 2024



MÄNNERSCHICKSALE 12: NICHT MEIN ZIRKUS!

20.00 UHR IN DER
FESTHALLE BRÜHL

Eintritt: 22 € (TK + 3 €)

Vorverkauf: 06202-2003-0, an der Rathauspforte oder
unter www.bruehl-baden.reservix.de

EMMI & WILLNOWSKY

TOUR 2024



FESTHALLE
BRÜHL

07.03.2024
20:00 UHR

EINTRITT:
22€ BIS 25€
(TK + 3€)

VORVERKAUF:
RATHAUSPFORTE
TEL. 06202 2003-0
[WWW.BRUEHL-
BADEN.RESERVIX.DE](http://WWW.BRUEHL-BADEN.RESERVIX.DE)

Skatclub 1970 Brühl

Am Ende siegte die Erfahrung



Foto: Phungkid Hauss

Es war insgesamt ein spannendes Jahr für den Skatclub Brühl 1970 und auch zum Jahresende hin lieferten sich Alexander Stern und Werner Dorsch noch ein mitreißendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Hin und her wechselte das launische Kartenglück, aber am Ende siegte Werner Dorsch, dem neben seiner großen Erfahrung auch Fortunas Gunst lächelte.

Wir gratulieren ihm zum Vereinsmeister und natürlich auch Alexander Stern zu seinem zweiten Platz.

Wir treffen uns jeden Freitagabend um 18.30 Uhr im XXL Colosseum in Brühl und würden uns freuen, wenn sich uns erfahrene Skatspieler anschließen würden.

KLANGFABRIK
Musikschule

TAG DER MUSIK

Schülerauftritte
Infos für Kids, Erwachsene
und Senioren **Kostenlos**
Workshops **Eintritt frei**
Kaffee und Kuchen

Sonntag, 04.02.24
14.00 bis 18.00 Uhr
Festhalle Brühl

www.klangfabrik.info

Anglersportverein Brühl 1965 e.V.

Anglertreff

Die Angler treffen sich jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Vereinsheim am Weidweg 2 in Brühl, um aktuelle Themen zu besprechen und das Anglerlatein zu pflegen. Interessierte am Angelsport sind gerne willkommen.

www.asv65.de

J.R.

Räucherfisch bei den 65ern

Jetzt, wo die Temperaturen sinken ist genau die richtige Zeit, um geräucherte Fische zu genießen.

Deshalb bietet der Anglersportverein Brühl am 03.02.2024 und 09.03.2024 **frisch geräucherte Forellen** an seinem Vereinsheim am Weidweg 2 im Straßenverkauf an.

Von 10 bis 14 Uhr wird das beliebte Schuppenwild verkauft. Vorbestellungen sind unter 06203 4309358 (Anrufbeantworter) oder 06202 73066 (Video Pub) bis zum Montag (14 Uhr) vor dem Räuchertermin zu tätigen, damit jeder auch seine gewünschten Fische erhält. Fische die bis 13 Uhr nicht abgeholt wurden, gehen bis 14 Uhr in den freien Verkauf.

J.R.

Anglersport-Verein 1965 Brühl e.V.

STRASSENVERKAUF

FRISCH GERÄUCHERTE FORELLEN

SAMSTAG

03.FEB 2024

Vorbestellungen unter Tel. 0 62 02 / 7 30 66 (Video Pub Brühl, ab 10 Uhr)
Tel. 0 62 03 / 4 30 93 58 (C. Ebert, AB).
Vorbestellungen bis Montag 14 Uhr vor dem jeweiligen Termin.
Abholung und Verkauf von 10 bis 13 Uhr
im ASV-Vereinsheim am Weidweg 2.
nach 13 Uhr gehen nicht abgeholte Forellen bis 14 Uhr in den freien Verkauf.

Foto: Sven S.

Arbeitseinsatz am Vereinsheim

Am 10. und 24. Februar findet jeweils am Vereinsheim der 65er ein Arbeitseinsatz ab 9 Uhr statt.

Für diesen Frühjahrsputz werden viele Helfer benötigt.

J.R.



Regional denken - Regional handeln

Lauffreunde Brühl

Auch dieses Jahr gibt es wieder die HIMA-Team-Wertung beim 10-km-Lauf

Wollt ihr nicht alleine den 10er beim Heini-Langlotz-Lauf laufen? Dann motiviert noch mindestens zwei weitere Freunde, Kollegen, Familienangehörige und bildet ein Team. Denn auch dieses Jahr gibt es wieder die HIMA-Teamwertung über die 10-km-Strecke. Dazu werden die drei schnellsten Läufer eines Teams gewertet, unabhängig vom Geschlecht. Voraussetzung dafür ist, dass ihr alle den gleichen Teamnamen eintragt und den Haken bei der Teamwertung setzt. Tragen mehr als drei Läufer den gleichen Teamnamen, bilden die schnellsten drei ein Team, die nächst-schnellsten drei Läufer das zweite Team usw.

Dank der großzügigen Unterstützung der Firma HIMA gibt es auch wieder tolle Preise für die bestplatzierten Teams. Danke an die Fa. HIMA dafür.

16. HEINI-LANGLOTZ-LAUF

in BRÜHL 

am 10. März 2024

10 km | 3,33 km | 800 m | 7,5 km (Nordic-) Walking

Lauffreunde
Brühl e.V.



Startnummernausgabe	Startzeiten:
und Nachmeldungen	09:45 Uhr - 3,3 km Meile (Lauf u. (Nordic-)Walking)
ab 8:45 Uhr	11:00 Uhr - 800m Bambini (m)
	11:15 Uhr - 800 Bambini (w)
	12:00 Uhr - 10 km Hauptlauf
	12:05 Uhr - 7,5 km Walking

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer wird im Start- und Zielbereich an der Schillerschule gesorgt

Anmeldung und Infos unter:
www.heini-langlotz-lauf.de



Sonstiges

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, den 08.02.2024 in der Zeit von 15:30 bis 17:00 Uhr in den Räumen der AWO Schwetzingen, Hebelstraße 6, statt. Bitte vormerken.

Betroffene und deren Angehörige aus Schwetzingen, Ketsch, Brühl, Oftersheim, Plankstadt, Hockenheim und Umgebung sind herzlich zu unserem Treffen eingeladen.

Weitere Informationen: Ernst Fesl, Tel. 06202 272881

Bilanz der Tafel Schwetzingen für das Jahr 2023

Zu Beginn des neuen Jahres blickt die Tafel Schwetzingen „Appel+Ei“ auf das vergangene Jahr zurück und zieht Bilanz: 2023 standen der Tafel Schwetzingen weniger Lebensmittel zur Verfügung als im Vorjahr – gleichzeitig ist die Zahl der Kund*innen und der Einkäufe weiter angestiegen.



Rund 112 Tonnen Lebensmittel hat die Tafel Schwetzingen 2023 vor der Mülltonne gerettet und im Tafelladen an Menschen mit geringem Einkommen abgegeben. Die Lebensmittel stammen von den Supermärkten und Bäckereien in der Umgebung und sind aus Überschussgründen, aufgrund kleinerer Mängel oder wegen des nahenden Mindesthaltbarkeitsdatums aussortiert und an die Tafel gespendet worden. Auch wenn 112 Tonnen eine ganze Menge ist, sind es doch 42 Tonnen weniger als letztes Jahr. Das liegt daran, dass die Supermärkte inzwischen auch aus Gründen der Nachhaltigkeit passgenauer kalkulieren und in der Folge nicht mehr so viel an die Tafel abzugeben haben wie früher.

Glücklicherweise bezieht die Tafel Schwetzingen ihre Spenden nicht nur von den Supermärkten, sondern auch aus der Bevölkerung: „Die Spendenbereitschaft der Menschen aus Schwetzingen und den umliegenden Gemeinden ist erfreulicherweise angestiegen und vor allem Vereine, politische Parteien, Schulen, Kindergärten und auch viele Betriebe machen sich für die Tafel stark und führen Spendenaktionen durch – ganz besonders in der Vorweihnachtszeit“, freut sich Tafelladenleiter Alexander Schweitzer. Trotzdem können diese Spenden die Lücke im Angebot nicht schließen. Denn einerseits ist der Zustrom an Neukunden aufgrund der Inflation und der gestiegenen Energiekosten ungeboren und es werden mit 2.500 Menschen über 500 Menschen mehr über die Tafel mit Lebensmitteln versorgt als noch ein Jahr zuvor. Andererseits kaufen die Kund*innen auch häufiger bei der Tafel ein. „Wir haben 2023 über 3.000 Einkäufe mehr gezählt als im Vorjahr“, berichtet Schweitzer. „Manche Menschen beziehen ihre Lebensmittel inzwischen fast ausschließlich von der Tafel, weil sie sich einen regulären Einkauf im Supermarkt oder auch im Discounter einfach nicht mehr leisten können.“

„Appel+Ei“ ist daher mehr denn je auf Lebensmittelspenden angewiesen, um die Nachfrage decken zu können. „Von Konserven und Nudeln über Mehl, Salz, Zucker und Öl bis hin zu Hygieneprodukten können wir alle haltbaren Lebensmittel des täglichen Bedarfs gebrauchen“, sagt Schweitzer.

Lebensmittelspenden können Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 14 Uhr in der Markgrafenstraße 17 gegenüber der Tafel Schwetzingen abgegeben werden.

Auch Geldspenden sind willkommen, die dazu beitragen, die laufenden Betriebskosten des Tafelladens zu decken. Informationen zum Spendenkonto und zur Tafel Schwetzingen im Allgemeinen finden Sie unter www.appel-und-ei-schwetzingen.de Kontakt: Tafel Schwetzingen Appel+Ei, Alexander Schweitzer, Telefon: 06202 9314-24, E-Mail: tafel.schwetzingen@caritas-rhein-neckar.de

Central Kino Ketsch

Das Programm

- Fr., 26.01. 19.30 Maestro
- Sa., 27.01. 14.30 Thabo – Das Nashorn-Abenteuer
- Sa., 27.01. 16.45 Wish
- Sa., 27.01. 19.30 Auf dem Weg
- So., 28.01. 18.00 Die Krähen – Die Natur beobachtet uns
- Mo., 29.01. 19.30 Auf dem Weg – Sur les Chemins noirs, OmU franz.
- Mi., 31.01. 19.30 Maestro
- Do., 01.02. 19.30 In voller Blüte
- Fr., 02.02. 19.30 791 km
- Sa., 03.02. 14.30 Kit & Antoinette
- Sa., 03.02. 16.45 Wow! Nachricht aus dem All
- Sa., 03.02. 19.30 Falling into place
- So., 04.02. 18.00 Wonka

Weitere Informationen finden Sie unter www.central-ketsch.de und auf Instagram. Viel Freude im Kino!

Hospizgruppe Schwetzingen

Vorsorgen statt verdrängen

Informationsvortrag der Hospizgemeinschaft Schwetzingen zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuung am **Montag, den 5. Februar 2024 von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr**. Der Vortrag findet im **Gustav-Adolf-Haus, Marktplatz 28 in Schwetzingen/Hirschacker** statt.

Eine Voranmeldung (telefonisch oder per E-Mail während der Bürozeiten, dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr) ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 25 Personen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Telefon: 06202 4091009 (während der oben angegebenen Bürozeiten), E-Mail: hospizgemeinschaft@web.de

Rechtsgültige, dem aktuellen BGH-Urteil angepasste Vorsorgepläne mit allen notwendigen Vordrucken für die Vorsorge im Alter stehen gegen eine Schutzgebühr von 10 Euro zur Verfügung.

Nach dem Vortrag werden die Fragen der Besucher beantwortet. Zusätzlich kann auch ein kostenloser Beratungstermin zum Ausfüllen der Vordrucke mit dem Hospizbüro vereinbart werden.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Sie finden in hybrider Form statt, können also auch per Videokonferenz mitverfolgt werden. Eintritt frei, keine Kollekte. Die Einwahldaten erhalten Sie unter 06202 21256.

Sonntag, 28.01.

10:00 Uhr „Woran erkennt man echte Christen?“

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom November: „Vertraue in schwierigen Zeiten weiter auf Jehova“ gestützt auf Haggai 2:4

Donnerstag, 01.02.

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hiob 40–42 werden unter anderem die Themen behandelt: „Was man von Hiob lernen kann“ und „Gegen wen redeten Hiobs drei ‚Freunde‘ eigentlich? Wie hilft uns dieses Wissen, Spott zu ertragen?“ (Hiob 42:7)

20:05 Uhr Es wird der 1. Teil von Kapitel 5 aus dem Buch „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“ besprochen: „Wir müssen Gott als Herrscher gehorchen“

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Eisige Stille

Erloschen die Laterne
Kalt funkeln Sterne
Eisige Stille
in schwarzem Raum
Starr im Mondlicht
friert der Baum
Brigitte Thiessen

Gewürzsalz mit Röstzwiebeln

Das Gewürzsalz bekommt durch die Röstzwiebeln und verschiedene Gewürze eine ganz besondere Note.

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

- 2 EL Röstzwiebeln, gekauft oder selbstgemacht
- 1 TL Paprikapulver, edelsüß
- 0,5 TL Koriander, gemahlen
- 2 EL Thymian, getrocknet
- 2 TL Majoran, getrocknet
- 2 TL Oregano, getrocknet
- 100 g Meersalz, fein

Zubereitung

Hinweis: Für 2 Gläser á ca. 60 g

1. Röstzwiebeln sollten möglichst trocken sein. Selbstgemachte Röstzwiebeln evtl. noch im Backofen bei 100 Grad Ober- und Unterhitze ca. 30 Minuten trocknen.
2. Röstzwiebeln im Blitzhacker oder Mixer fein zermahlen.
3. Paprika, Koriander, Thymian, Majoran und Oregano zu den Röstzwiebeln geben und nochmals zerkleinern. Mit dem Salz mischen und in Gläser abfüllen und fest verschließen.
4. Das Salz kühl und trocken lagern, dann ist es mindestens 4-6 Wochen haltbar, eher länger.

Passt zu Bratkartoffeln, Burgern, Kurzgebratenem, Suppen, Eintöpfen oder einfach so, auf ein Butterbrot.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Was **sonst** noch **interessiert**



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

Aus dem Verlag

Winterabend

Früh dunkelt
Nacht
Kalt weht Wind
Geborgen
wir zu Hause sind
Buch und Tee
Wolldecke fein
im Lampenschein
Brigitte Thiessen



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes –
wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

Wenn Trainer die Schulbank drücken ...
Die NUSSBAUM Trainerschule bietet
Perspektiven für den Trainingsalltag.



VEREINE

Fotos: offenblende/AiL

KOSTENLOSES FORTBILDUNGSKONZEPT FÜR TRAINERINNEN UND TRAINER

Die NUSSBAUM Trainerschule 2024 – jetzt noch bewerben

Trainer müssen neben sportlichen Qualitäten vieles haben. Auch pädagogische Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen. Gemeinsam haben der Verein Anpfiff ins Leben e.V. und die Nussbaum Stiftung deshalb ein Konzept entwickelt, genau diese Kompetenzen zu stärken: die NUSSBAUM Trainerschule.

Sie fiebern an der Seitenlinie oder am Halenrand, angespannt bis in die Haarspitzen, rufen, gestikulieren, treiben ihre Teams oder Schützlinge zu maximaler Leistung an. An jedem Wochenende. Oft seit Jahren. Die Rede ist jedoch nicht von den hoch dotierten Pro-ficoaches im feinen Zwirn. Gemeint sind die Trainerinnen und Trainer der Amateurveeine. Also die Menschen, denen Eltern ihre Kinder anvertrauen, damit sie sportlich gefördert werden. Mit einem Trainerschein haben sie sich sportlich qualifiziert. Einen pädagogischen Hintergrund indes haben wenige.

SCHWIERIGE SITUATIONEN MEISTERN

Die NUSSBAUM Trainerschule – Pädagogik im Sport, das Gemeinschaftsprojekt der Nussbaum Stiftung und Anpfiff ins Leben, bietet Trainern die Möglichkeit, sich gezielt in der Bewältigung schwieriger Situationen weiterzubilden. Die erste Runde des mehrteiligen und kostenfreien Programms ist inzwischen abgeschlossen: Knapp 30 engagierte Trainerinnen und Trainer aus dem ganzen Verbreitungsgebiet von Nussbaum haben teilgenommen – ihre Sportarten reichten von Handball über Fußball, Volleyball, Turnen und Tanzen bis hin zu Unterwasserrugby.

FAZIT: POSITIV

In drei Workshops haben sie sich in Theorie und Praxis weitergebildet und ausgetauscht, sich intensiv mit Themen wie Ausgrenzung,

Aggressivität und kritischen Elterngesprächen auseinandergesetzt, um für die Herausforderungen im Traineralltag besser gerüstet zu sein. Das Fazit: rundum positiv.

Ines Breuninger vom TV Bammmental erklärte, man könne so viele Lizenzen machen, wie man möchte, das Thema Pädagogik käme viel zu kurz: „Es ist wichtig, dass man sich nicht nur fachlich ausbildet, sondern auch lernt, methodisch mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.“

Miguel Stegmüller, der die Handballerinnen vom HLZ Ketsch/Friesenheim trainiert, will nicht mehr nur Trainer sein, sondern auch Mensch. Sein wichtigstes Learning ist: Lernt eure Schützlinge kennen. Und Roman Hauck vom FC Zuzenhausen fasst zusammen, was für ihn einen guten Trainer ausmacht: „Er sollte selbst Schüler bleiben und bereit sein, Neues zu lernen.“ Ganz nach dem Ansatz der Nussbaum Trainerschule.

PRAXISNAHE

Das für die NUSSBAUM Trainerschule ausgearbeitete, pädagogische Konzept nach den Leitlinien der 360°-Jugendsportförderung von Anpfiff ins Leben möchte nicht nur fundiertes Theoriewissen vermitteln. Vielmehr sollen Beispiele aus der Praxis diskutiert werden, mit denen inhaltlich auf die Kinder und Jugendlichen im Verein eingegangen werden kann. So gibt es regelmäßige und begleitende Blogbeiträge, um den Trainer auf und neben den Platz bestmöglich auszubilden.

BIS 4. FEBRUAR BEWERBEN

Und weil laut einer alten Trainerweisheit nach dem Spiel vor dem Spiel ist: Die nächste Runde steht aktuell in den Startlöchern und verspricht erneut eine intensive Auseinandersetzung mit relevanten pädagogischen Themen im Sport. Bewerben können sich Trainerinnen und Trainer aus dem Gebiet der Nussbaum Medien. Es gilt allerdings, schnell zu sein, denn die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 4. Februar. (red)



Alle Infos zur Anmeldung, Termine, Videos und Beispiel-Lektionen finden Sie hinter diesem QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/trainerschule24>

TRAUER

BESTATTUNGEN

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48

www.bestattungen-seitz.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Seitz

Ihr Trauerfall in guten Händen.

BRÜHL • Mannheimer Str. 41

*E*s gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

*A*ber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



TRAUER

BESTATTUNGSINSTITUT G
m
b
H
ALEXANDER KLEIN

Menschlich • Individuell • Fachlich



selbstbestimmt
„Im Leben und auch bei meiner Bestattung.“
Jetzt eigene Bestattungsvorsorge abschließen!

Hauptstraße 112/1 69214 Eppelheim 06221 / 76 33 50
Dreieichenweg 1 68723 Oftersheim 06202 / 970 45 35

Im Trauerfall 24h erreichbar | www.best-klein.de

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.*

In tiefer Trauer nahmen wir Abschied
von unserer lieben

Elisabeth Gredel

* 08.10.1927 † 23.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit:
Doris und Volkmar
Dieter und Karin
Enkel und Urenkel

Die Beisetzung fand in aller Stille im
engsten Familienkreis statt.





STRAUB
BESTATTUNGEN

Überall,
wo Sie uns brauchen.

In der Region Schwetzingen,
Plankstadt, Oftersheim, Brühl,
Hockenheim und Umgebung.

„Mein Mann
spricht nicht über
den Tod ... aber ich
möchte vorsorgen.“
Wir stehen Ihnen zur Seite.

www.straub-bestattungen.de
☎ 06202 - 12031

Es ist nie zu spät: „Es tut mir leid“ zu sagen.



Brühler Bestattungsinstitut
GREDEL (Inhaber BVS Gaa & Co Schwetzingen)

Rheinauer Str. 15
68762 Brühl
www.bvs-schwetzingen.de
☎ 06202-71528






GENUSS & ERNÄHRUNG

<https://lokalmatador.net/genuss/>

Foto: GMH/BDC

Fleischesser, Vegetarier, Veganer – Pilze tun allen gut

Für Vegetarier und Veganer sind Pilze ein Muss. Sie sind die einzige nicht tierische Quelle für Vitamin D. Aber auch für Menschen, die Fleisch essen, ist eine pilzreiche Ernährung sinnvoll. Zudem helfen Pilze beim Abnehmen.

Unser Körper braucht Vitamin D für die Gesundheit von Knochen, Nerven und für die Stärkung der Abwehrkräfte. Eigentlich würde unser Körper unter Einfluss des Sonnenlichts ja selbst ausreichend Vitamin D herstellen. Aber unsere heutige Lebensweise, bei der wir unsere Zeit insbesondere in den Wintermonaten überwiegend in geschlossenen Räumen verbringen, verhindert das.

Vitamin D Mangel

Laut Robert-Koch-Institut entwickeln 50 Prozent der Bevölkerung in den Monaten Februar und März einen schweren Vitamin D-Mangel. Bei 25 Prozent der Bevölkerung weitet sich der Mangel auf die Monate November bis April aus. 20 µg des Vitamins empfiehlt

die Deutsche Gesellschaft für Ernährung täglich. 10 Prozent davon liefern 100 g der gewohnten Champignons. Noch besser sind mit Vitamin D angereicherte Champignons, die 9,6 µg, also die Hälfte des Tagesbedarfs, enthalten.

Abnehmen mit Pilzen

Übergewicht ist für viele Menschen ein Problem. Damit eine Umstellung der Ernährung nicht mit Hungern und Verzicht einhergehen muss, sind Pilze ein ganz wichtiger Nahrungsbestandteil. Sie besitzen nur 0,2 g Fett pro 100 g und liefern gerade mal 64 kJ Energie. 100 g Rinderfilet enthalten 636 kJ, also das Zehnfache, Schweinefleisch sogar 841 kJ. Viele, die abnehmen möchten und auf derart energiereiches Fleisch verzichten, klagen

nach einer Salat- oder Gemüse-Mahlzeit über Hungerattacken. Sie führen zu unkontrolliertem Essen zwischendurch.

Gesunde Sattmacher

Wer seine Mahlzeit mit Pilzen anreichert, verhindert das. Denn trotz ihres geringen Energiegehalts halten Pilze wunderbar lange satt. Pilze mit ihren nur langsam verdaulichen Zellstrukturen beschäftigen Magen und Darm lange. Genauso lange signalisieren sie dem Körper: „Ich bin noch satt“. Hungerattacken bleiben aus. Außerdem erinnern sie mit ihrer Struktur an Fleisch, was viele Menschen angenehm finden. Von den heilsamen Inhaltsstoffen der Pilze profitieren alle gleichermaßen – egal ob Fleischesser, Veganer oder Vegetarier. Pilze mit

ihren Polysacchariden, also den sehr komplexen Mehrfachzuckern, und ihren Beta-Glukanen wirken stark gegen Entzündungen und Infektionen. Sie hemmen die Vermehrung von Viren und Bakterien. Sie besitzen zellschützende Antioxidantien und beugen nachweislich der Entwicklung von Tumoren vor. Sie helfen das Cholesterin zu senken und verbessern das Verhältnis vom schlechten HDL-Cholesterin zum guten LDL-Cholesterin.

Einfach lecker

Vor allem aber sind Pilze einfach köstlich – egal ob gebraten, geschmort, gegrillt oder gedünstet. Also nichts wie ran an Champignon, Austernpilz, Kräuterseitling und Shiitake. Der Körper dankt es immer! (GMH/BDC/red)



Foto: LauriPatterson/Es/Getty Images

lokalmatador



Der Champignon ist Deutschlands beliebtester Pilz. Fakten und Tipps zu Einkauf, Lagerung und Zubereitung gibt es über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/champignons/>



OSTER-Feuer!!!
Wir haben noch..... **85,-€**
Brennholz Kiefer 33 cm SRM 139,-€
Preis bei Abholung, Lieferung gegen Aufpreis möglich.

Holz & Stein Garten- und Landschaftsbau
Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr
Lindberghstr. 1, Eppelheim, Tel. 06221/755533 www.holz-stein.info



Im Notfall 24 h
telefonisch erreichbar

Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für häusliche Altenpflege und Krankenpflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Mobile Beratungen
- Betreutes Wohnen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr. **Tel:** 0 62 02 / 70 29 61
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. **Mail:** info@pflagedienst-triebskorn.de
Web: www.pflagedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch

VERANSTALTUNGEN



Carlo Schmid Schule

- _ Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium, Profil Soziales oder Gesundheit
- _ Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium
- _ Kaufmännische und soziale Berufskollegs
- _ Arbeitserzieher*innenausbildung
- _ Jugend- und Heimerzieher*innenausbildung
- _ Erzieher*innenausbildung
- _ Berufsfachschulen, z.B. Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz

Infoabende
6. + 28. Februar
18 - 19:30 Uhr

Carlo Schmid Schule
Janderstraße 4, 68199 Mannheim
Beratung & Anmeldung:
Janderstr. 5/1.0G, Tel.: 0621 8198-182
www.carlo-schmid-schule.de

Auf dem Campus des High-Tech-Parks „THE PLANT“

Eine Schule des **IB**

Es steckt in Dir

Werbung bringt Erfolg!

VERSCHIEDENES

Bulut Autohandel

Ankauf jeglicher Art von Fahrzeugen. Auch mit Motorschäden oder Unfallschäden – Seriöse Abwicklung.

7 Tage/Woche – 24 Stunden
☎ 0176-32061541 | www.autokauf24h.de

SUCHE: Fair und diskret.

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977



Brennholz zu verkaufen.
trocken, oder günstig für den nächsten Winter
Tel. 0157 50 97 07 81

AUTO

ANKAUF **ANKAUF GEPFLEGTEN FAHRZEUGE!**
Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**
☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

ANKAUF VON KRAFTFAHRZEUGEN ALLER ART
Pkw – Zweiräder – Oldtimer – Transporter etc.
(auch mit Mängeln, ohne TÜV oder Unfallschäden)
!!! Seriöse Barabwicklung !!!
Kfz-Handel M. Seib • Tel. 06202 5772919 od. 0171 6522256



FERIENSTRASSEN
in Baden-Württemberg

lokalmatador
<https://lokalmatador.net/ferienstrassen-bw>

SO HAST DU DEINE HEIMAT NOCH NIE

10%
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.

STELLEN jobsucheBW

Evangelische
Kirchengemeinde
Brühl



Die Evangelische Kirchengemeinde Brühl und Rohrhof sucht ab sofort eine(n)

Hausmeister (m/w/d) in Teilzeit (26 Std./Woche)

Wir bieten Ihnen:

- Anstellung, Entlohnung und zusätzl. Altersversorgung nach TVöD
- regelmäßige Dienstbesprechungen mit der Pfarrerin/ dem Pfarrer und der Sekretärin der Kirchengemeinde

Welche Aufgaben Sie bei uns erwarten:

- Aufstellen und Anordnen von Tischen und Stühlen in unserem Gemeindezentrum für Veranstaltungen und Gottesdienste
- Pflege der Grünflächen und Beete am Gemeindezentrum (Hockenheimer Str 3) und im Pfarrvorgarten (Kirchenstraße 1)
 - Wässern, Rückschnitt, Rasenmähen
- Kleinreparaturen und Instandhaltung von Kleingeräten
- Einweisung von Handwerkern im Gemeindezentrum, der Kirche oder den beiden Pfarrhäusern bei größeren Reparaturen
- Wöchentliche Reinigung der sanitären Anlagen und des Gemein dezentums
- Winterdienst am Gemeindezentrum (Hockenheimer Str.3), Pfarramt und Kirche (Kirchenstraße 3)

Was Sie mitbringen sollten:

- Handwerkliches Geschick
- Körperliche Belastbarkeit
- Selbstständigkeit im Hinblick auf die Erstellung eines Arbeitsplans für die anfallenden Arbeiten (saisonal kommt es zu unterschiedlich hohen Arbeitsbelastungen)
- Geduld und Freundlichkeit im Umgang mit anderen Menschen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung, gerne auch per Email, an die Ev. Kirchengemeinde Brühl Kirchenstrasse 1 68782 Brühl Fon 06202-71232 Email bruehl@kbz.ekiba.de

Für unsere inklusiven **Kindertagesstätten Sonnenblume** in **Schwetzingen, Hockenheim, Oftersheim und Mannheim** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt



**Pädagogische Fachkräfte:
ErzieherInnen / HeilpädagogenInnen /
Fachlehrer Sonderpädagogik (m/w/d)**

Weitere Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage: www.lebenshilfe-region-msh.de (unter der Rubrik Stellenangebote).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Lebenshilfe Region Mannheim-Schwetzingen-Hockenheim e.V.,
z.Hd. Frau Simone Krämer, Harpener Str. 1-3, 68219 Mannheim,
E-Mail: bewerbung-kindergarten@lebenshilfe-region-msh.de



www.stelleninserate.de

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

GÜNTER PRÄG GMBH
HANDEL MIT ROHSTOFFEN
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB



Wir sind ein seit 1975 bestehender, familiengeführter Entsorgungsfachbetrieb in Mannheim.

Wir bieten ab sofort einen sicheren Arbeitsplatz bei übertariflichen sozialen Leistungen bei größtmöglicher Selbstorganisation, für eine/n **Kaufmännische/n Angestellte/n (m.w.d)**

Sie verfügen über ausreichend Erfahrung im Bürowesen am Telefon, beim Schriftverkehr und dem persönlichen Abrechnen mit unseren Kunden, sowie in der Vorbereitung der Finanzbuchhaltung? Dann würden wir Sie gerne in unserem Team begrüßen!

Bewerben Sie sich jetzt bei:

Günter Präg GmbH | Handel mit Rohstoffen | Entsorgungsfachbetrieb
Ruhrorter Straße 7 | 68219 Mannheim | Tel.: 0621 80421-22
guenterpraeg-gmbh@t-online.de | www.metallrohstoffe-mannheim.de



RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWETZINGEN
St. Pantkratius | St. Kilian | St. Nikolaus
Schwetzingen | Oftersheim | Plankstadt

Wir suchen **ab sofort** für unseren Kindergarten St. Nikolaus in Plankstadt eine

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d)
bevorzugt in Vollzeit

Der Kath. Kindergarten St. Nikolaus ist eine fünfgruppige Einrichtung, bestehend aus unterschiedlichen Betreuungsangeboten (Regelgruppe, Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und Krippengruppe) für Kinder im Alter von zwei Jahren bis Schuleintritt.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- ✓ Freude an der Arbeit mit Kindern
- ✓ Organisationsgeschick und hohe Belastbarkeit
- ✓ Fähigkeit, sich in ein bestehendes Team konstruktiv einzubringen

Wir bieten:

- ✓ ein hohes Maß an Selbstständigkeit
- ✓ eine Kirchengemeinde als Träger, welche die Bedeutung der Arbeit im Kindergarten anerkennt und unterstützt
- ✓ Bezahlung angelehnt an den Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst (TV SuE)

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Kindergartenleitung Frau Faoro unter der Tel.-Nr. 06202 3644.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte senden an:
kiga-nikolaus@seelsorgeeinheit-schwetzingen.de
oder postalisch an:

Kath. Kindergarten St. Nikolaus | Friedrichstraße 22 | 68723 Plankstadt



**Mucki-Bude
war gestern!**

QR-Code scannen, anrufen
und Bewerbe Dich jetzt als
Garten- und Landschaftsbauer
(m/w/d)

Holz & Stein
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

HD - 755 533





Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (40 Stunden/Woche) als

Key-Account-Manager (m/w/d)

Die Position kann an unseren Standorten Weil der Stadt, St. Leon-Rot, Ettlingen, Filderstadt oder Rottweil ausgeübt werden.

Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in mehr als 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über einer Million Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Printwelt zum digitalen Plattformanbieter zu werden.



Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die Vermarktung sowie den Verkauf von Anzeigen, Beilagen und Online-Werbung an die Groß- und Key-Account-Kunden unserer Mediengruppe
- Identifikation von Umsatzpotenzialen, gezielte Geschäftsanbahnung, Abwicklung und Umsatzverantwortung innerhalb Ihres Kundenstamms
- Konzeption von maßgeschneiderten regionalen und überregionalen Werbekampagnen für Ihre Kunden
- Organisation von und Teilnahme an Kundenevents sowie Messebesuchen
- Mitentwicklung von crossmedialen Produkten und Angeboten
- Erstellen von Angebotspräsentationen und Budgetverwaltung unserer Key-Account-Kunden

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossenes Studium, idealerweise mit dem Schwerpunkt Marketing bzw. Vertrieb oder eine vergleichbare Ausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung im Vertrieb, vorzugsweise im Bereich Medien
- Idealerweise gute Kenntnisse des Medienmarktes sowie im besten Fall Kontakte zu Media-Entscheidern (m/w/d) der Werbungtreibenden

- Nachweisbare Verkaufserfolge, Verbindlichkeit und ein hohes Maß an Abschlussicherheit
- Selbstsicheres Auftreten und Verhandlungsstärke
- Hohes Maß an Eigenmotivation, Selbstorganisation und Belastbarkeit
- Reisebereitschaft in Süddeutschland

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- Dienstwagen auch zur privaten Nutzung
- Attraktives variables Vergütungspaket
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Sechs Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. JobRad

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



GASTRONOMIE



ab € 7,40

Lecker. Vielfältig. Zuverlässig.
Malteser Menüservice

Auch an Sonn- und Feiertagen!

Für Neukunden bieten wir eine Probewoche zum halben Preis an. Weitere Informationen unter **0800 30 20 10 3** (kostenfrei)
www.malteser-wiesloch.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

IMMOBILIEN



SCHNEIDER IMMOBILIEN

IHR MAKLER & PROJEKTENTWICKLER
Seit 30 Jahren für Sie in der Metropolregion.

- ✓ Kostenlose und unverbindliche Wertermittlung
- ✓ Vermittlung & Ankauf von Immobilien und Grundstücken
- ✓ Rundumbetreuung von der Einwertung bis zum Notar

Wilhelm-Maybach-Straße 8 | 68766 Hockenheim
Tel: 06205 14210 | info@schneider-immo.net

Kellerraum in Brühl (19m²)

(Schwetzinger Str.17) zu vermieten (mit direkter TG Zufahrt) ab 01.02.2024. Besichtigungstermine jederzeit nach Absprache möglich. Tel: 01525-4853439

MIETGESUCHE

Mieten, ruhige Dame 50+ sucht

eine schöne, moderne 2-3 Zimmerwohnung, 70-80 m² mit gehobener Ausstattung, Balkon, Keller und (Tief-)garagenstellplatz. NR, keine Haustiere. Bitte kein EG oder DG, bevorzugt in Schwetzingen und Umgebung. Freue mich auf Ihre Nachricht. Kontakt Wunschwohnung2024@web.de

Kleine Familie, 3 P. sucht

mind. 3 ZKB; 90- ca. 120 m² Wohn./Haus zur Miete, gerne auch m. Garten in Ketsch+Umgeb. Falls renovierungsbedürftig (n. Absprache) gerne bereit eigenständig zu renovieren u/o investieren. Handwerker+kaufm. Angest. in Festanstellung, Schufa einwandfrei, tierfreier-Nichtraucherhaushalt. TEL.: 06202-9566032 nach 17 Uhr.

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als ein Makler.

Casterfeldstraße 40-44
68199 Mannheim
Telefon 0621 86189624
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

VERMIETUNG

Reihenhaus in Brühl 109 qm

zzgl. ausgeb. Dachgeschoss, Hobbyraum, Garage, Garten, Einbauküche zu vermieten. Fernwärme. Preis Euro 1.100 Kaltmiete zzgl. NK. Nur privat Tel. 0178 1438353 tägl. ab 20:00 h

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir heizen Ihnen ein!

Heizöl von **MACK**
MINERALÖLE

Lessingstraße 45 • Eppelheim • Telefon 06221 14780

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Liebe Gäste, Freunde und Geschäftspartner

„Eine große Aufgabe des Lebens ist es,
dass wir lernen müssen, Abschied zu nehmen“.

Bootshaus Ketsch
Am Kraichbach 1 • 68775 Ketsch

Diese Aufgabe rückt für uns immer näher. Am Sonntag, dem 28. Januar 2024 ist es so weit – wir gehen in den Ruhestand und sagen Ade.

An diesem Tag verwöhnen wir unsere Gäste zur Mittagszeit ein letztes Mal mit à la carte Gerichten in gewohnter Weise. Von 16 Uhr bis 20 Uhr verabschieden wir uns dann in lockerer Atmosphäre mit einem kleinen Umtrunk und Häppchen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

DANKE für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in den vielen Jahren, in denen wir Ihre Gastgeber sein durften. Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute.

Ihre

Maria und Klaus Piechotta und Horst Iwaniszow



FLIESEN RÖLL

MEISTERBETRIEB

- Badplanung in 3D
- Fliesenverlegung von Mosaik bis zur Großformatfliese
- Fliesen-Reparaturarbeiten
- Sanierung von Bad, Balkon und Terrasse
- Kalkputze und Natursteinarbeiten
(zertifizierter Kalkkindfachbetrieb)



Talhausstraße 6 | 68766 Hockenheim | Telefon 0 62 05 - 37 90 20
Mobil 0171-4117066 | info@fliesenroell.de | www.fliesenroell.de

SCHULTZ GmbH

SCHLOSSEREI | METALLBAU | MEISTERBETRIEB

Tür- und Fenstergitter gegen Einbruch
Türen und Tore
Treppen-/Balkon- und Außengeländer
Reparaturarbeiten und Blechbearbeitung
Schlosserarbeiten in Stahl, Edelstahl und Aluminium



PLANKSTADT Wilhelmstraße 37a | 68723 Plankstadt
Fon 062 02. 46 56 | www.schlosserei-schultz.de

Als Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns um Ihren Dreck ...

... und fahr'n ihn sauber, **PREISWERT** weg!

**Sperr-, Gewerbe-, Sondermüll,
Bauschutt u. Holz
Entrümpelungen, Haushalts-,
Büro- und Gewerbe-Auflösungen**
schnell und preiswert

Mini-
Container

Container Weis Tel. **06224 71030**
Entsorgung GmbH

GOLD-ANKAUF

Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Goldmünzen

Juwelier Antalya

Schwetzingen (Fußgängerzone) • Tel. 06202 5873400

WALDHOF 07

FANSHOP
am Wasserturm

WALDHOF WELT

BESUCHT UNS IN P7, 17
MONTAG - SAMSTAG 10:00 BIS 20:00 UHR

... Frische und Vielfalt



Luftschifftring 28
68782 Brühl
Tel.: 06202 74053

Eichendorffstraße 44
68723 Oftersheim
Tel.: 06202 126730

Rudolf-Wild-Straße 84
69214 Eppelheim
Tel.: 06221 761605

 Edeka Embach
 edekaembach

Dienstag
IST EMBACH-TAG!

Ab einem Einkaufswert von **50 Euro*** erhalten Sie **dienstags** für Ihren nächsten Einkauf einen **5.- Euro Gutschein**

*Ausgenommen sind Tabakwaren, Pfand, Telefonkarten, Guthabenkarten (u. a. iTunes, Amazon-Karten), Tankstellenumsätze, Buch- und Presseerzeugnisse, Briefmarken, Pre- und Anfangsmilchmahlung, Toto/Lotto, Fotodruckdienstleistungen sowie Tchibo-Artikel.

Wir ♥ Lebensmittel. Herausgeber: EDEKA Embach, Inh. Oliver Embach, Rudolf-Wild-Straße 84, 69214 Eppelheim

Dana Groen

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht



Kolpingstr. 1 – 68782 Brühl
Telefon 06202 4093096
www.kanzlei-groen.de
E-Mail: kanzlei-groen@web.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht, Mietrecht, Erbrecht,
Verkehrsrecht, Allgemeines Zivilrecht

MAL dir dein Leben schöner

Real Art Intervention 

Entfalte Klarheit & Lebensfreude
durch **Ausdruck & Wandel** von Emotionen
Du kannst nicht malen? Sehr gut!
NEU-Eröffnung Atelier Neckargemünd - Aktionspreise
Termine, Info & Anmeldung 0173 6659519 oder auf:
www.galeriekunst.com/aktuell

Raum³



WANDSCHMUCK
von der Rolle

brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim
www.brenk-wohnen.de

GIESE METALLBAU Rennerwald 5 • 68782 Brühl
GmbH Telefon: 06202-74544
www.edelstahlgiese.de
kontakt@edelstahlgiese.de

 **Edelstahl & Aluminium**

◆ Balkongeländer ◆ Treppengeländer ◆ Französische Geländer
◆ Vorsatzbalkone ◆ Überdachungen ◆ Vordächer ◆ Carports
◆ Tore / Türen / Zäune ◆ Trennwände / Sichtschutz ◆ Müllboxen

Zertifiziert nach DIN EN 1090

SCHUHMACHER Behälterbau GmbH
Stahlbau • Schlosserei • Öltankservice 

Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN
69214 Eppelheim • Handelsstr. 11 • Tel. 06221 765260

Rohrreinigung Albrecht



-  Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
-  Rückstausicherung

 Ihr Ansprechpartner für den Rhein Neckar Kreis
Herr Seck  0151-74330809



AKTIV IN DIE ZUKUNFT SENIOREN HEUTE

<https://lokalmatador.net/senioren>

Foto: Jacoblund / iStock / Getty Images Plus

Silver Society: Früher Senioren, heute Best Ager

Vielen Menschen 60 plus merkt man ihr Alter nicht an. Sie sind entspannt, lebensbejahend und agil. Für die neue „Silver Society“ sind Mindset, aktiver Lebensstil und Gesundheitsvorsorge entscheidend, um vital älter zu werden.

Die Bevölkerung wird immer älter, und viele der Älteren bleiben länger gesund und fit. So entsteht rund eine Art neue Gesellschaftsform: die Silver Society. Wer hier dazugehört, ist ein sogenannter Best Ager, der kein Interesse am passiven Rentendasein hat und die Lebensphase des Alters mit viel Neugier, Tatendrang, Selbstentfaltung sowie der sprichwörtlichen Verwirklichung von Lebensträumen verbringt.

Mit Blick nach vorne

Die Silver Society mit ihrem nach vorne gerichteten Lebensstil bringt sich, ihre Erfahrungen und Zukunftsvorstellungen sehr aktiv in die Gesellschaft ein und ist nicht nur ein Megatrend, sondern vor allem auch ein echter Wirtschaftsfaktor. Das Selbst-

verständnis der älteren Generation hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten deutlich gewandelt. Das Alter wird nicht mehr als passiv zu ertragendes Schicksal empfunden, sondern als ein aktiver und facettenreicher Lebensabschnitt gelebt – getreu dem Motto „Sechzig ist das neue Fünfzig.“

Aktive Lebensphase

Durch den Anstieg der Lebenserwartung – in erster Linie Ergebnis der medizinischen Versorgungsmöglichkeiten – hat sich die Spanne im zweiten Lebensabschnitt verlängert, und das Alter nimmt daher auch zeitlich eine größere Dimension ein.

„Von 30 bis 60 Jahre ist es genau so lang wie von 60 bis 90“, sagt Best Ager-Model und Bestsellerautorin Greta Silver,

71 Jahre. Dieser Denkansatz ermuntert dazu, diese Lebensphase aktiv zu gestalten und sich als Senior nicht einer Randgruppe zugehörig zu fühlen, sondern als Best Ager ein vitaler und kreativer Teil unserer Gesellschaft zu sein.

Alter im Wandel

Auch eine der bedeutendsten Studien zum Thema Altern, der „Deutsche Alterssurvey“, weist diesen Trend aus. Zwar rückt das eigene Wohlbefinden mehr und mehr in den Fokus, doch nehmen Freizeitgestaltung, Freundschaft und partnerschaftliche Bindungen weiter viel Platz im Leben der Menschen ein. Es hat also bereits ein Wandel sowohl im Selbstverständnis als auch im Verhalten älterer Menschen stattgefunden. Über Genera-

tionen ist hingegen konstant geblieben, dass sich vornehmlich die Frau mit Gesundheitsthemen beschäftigt. Sie ist nach wie vor der Fixpunkt der Familie, wenn es darum geht, nicht nur im Krankheitsfall die Angehörigen bei der Genesung zu unterstützen, sondern sich auch um die Gesundheitsprävention zu kümmern.

Gesundheitsprävention

Gerade die gesundheitliche Vorsorge hat mit zunehmendem Alter einen wichtigen Stellenwert. Dazu gehören auf der körperlichen Ebene ausreichend Bewegung und gesunde Ernährung; aber auch ein positives Mindset hilft beim vitalen Älterwerden und kennzeichnet die lebensbejahende Einstellung der Best Ager. (ots/Protina/red)



Foto: vgajic/E+/Getty Images

lokalmatador



Gesund und agil mit Ü60: so klappt's!
Tipps und Tricks zu Fitness, Ernährung
und Gesundheit finden Sie unter
diesem QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/bestager/>

AKTIV IN DIE ZUKUNFT / SENIOREN HEUTE

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/senioren/



Tagsüber in
guten Händen,
abends in gewohnter
Umgebung...



UNSER TAGESPFLEGE-ANGEBOT

- Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
- Drei seniorengeeignete Mahlzeiten täglich
- Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten
- Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Seniorenzentrum, auch im Freien.
- Umsetzung ärztlicher Verordnungen, wie Logopädie, Krankengymnastik und Ergotherapie
- Frisör vor Ort (nicht inklusive)
- Unverbindlicher und kostenfreier Probetag
- Kooperation mit dem B+O Ambulanten Pflegedienst
- Kooperation mit der B+O Physiotherapie

Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen. Sie können frei und kurzfristig wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen möchten.



VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Di./Mi./Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
Mo. & Mi. 8.00 – 17.30 Uhr
(inkl. Abendessen)

NEU Sa. 10.00 – 17.30 Uhr

FAHRDIENST:

Abholung: ab 6.30 Uhr
Rückfahrt: ab 15.30 Uhr

B+O
TAGESPFLEGE

MANNHEIMER LANDSTRASSE 25
68782 BRÜHL

Telefon: 06202-708-0

Telefax: 06202-708-111

tagespflege@bo-seniorenzentrum.de

www.bo-seniorenzentrum.de

MEHR ZUM THEMA ZAHNGESUNDHEIT?

www.lokalmatador.de/senioren



Sind Walnüsse gut fürs Gehirn?

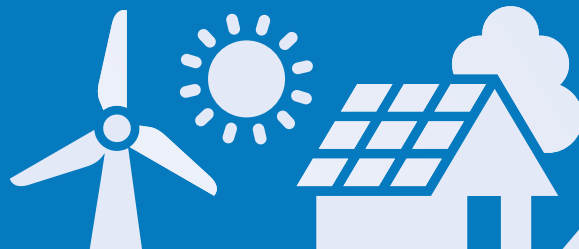
Walnüsse sehen so ähnlich aus wie das menschliche Gehirn. Klar, das ist Zufall – aber: Der Genuss von Walnüssen kann tatsächlich einen positiven Einfluss auf unser Gedächtnis haben, sagen Wissenschaftler. Das Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“ verrät, was dahintersteckt. Omega-3-Fettsäuren machen Walnüsse so kostbar. Unser Körper baut daraus entzündungshemmende Gewebshormone auf, die wahrscheinlich Alterungsprozesse im Gehirn verlangsamen. Forscher untersuchten daher, ob Walnüsse die geistige Leistungsfähigkeit und das Gedächtnis beeinflussen – und die Ergebnisse deuten jedenfalls darauf hin. Vermutlich können Walnüsse sogar das Auftreten einer Demenz hinauszögern oder ihre Entwicklung verlangsamen. Gut zu wissen: Auch bei Parkinson, Depression, Herz-Kreislauf-Krankheiten und Typ-2-Diabetes können positive Effekte durch den Verzehr von Walnüssen möglich sein. (ots/Wort & Bild Verlag – Gesundheitsmeldungen/red)

Mehr über das Superfood Nüsse erfahren Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-19/



Foto: syolacan/E+/Getty Images

HAUS & ENERGIE



Infrarotheizung: Eine innovative Heizungsalternative

Infrarotheizungen arbeiten mit Strahlungswärme, die ein wohltuendes Raumklima erzeugt. Vor allem im Verbund mit Solarenergie arbeitet eine Infrarotflächenheizung effizient und unabhängig von fossilen Brennstoffen.

Das Thema Heizen und Heizkosten bewegt Mieter und Eigentümer. Neben den fossilen Brennstoffen gibt es jedoch alternative Lösungen. Dazu gehören Infrarot-Flächenheizungen, die mit Strom betrieben werden. In Kombination mit einer Solaranlage lassen sich umweltschonende Heizsysteme realisieren, denn Infrarotheizungen wandeln elektrischen Strom in Wärmestrahlung um.

Wie funktioniert das?

Infrarotstrahlung ist ein Teil des elektromagnetischen Wellenbereichs. Im Gegensatz zu konventionellen Heizungen erwärmt eine Infrarotheizung nicht die Raumluft, sondern die Wände und feste Körper im Raum. Diese Strahlungswärme wird von den Bewohnern als angenehm empfunden und auch Allergiker profitieren davon, dass es nicht zu Luftverwirbelungen kommt und

die Staubbelastung in der Luft wesentlich geringer ist. Die Infrarotstrahlung erwärmt Wände, Decken und Böden gleichmäßig. Diese speichern die Wärme und geben sie in den Wohnraum ab. Positiver Nebeneffekt: Die Wände bleiben trocken, das macht Schimmel das Leben schwer.

Wandpaneele oder Gewebe

Infrarotheizungen gibt es als sichtbare Flächenheizung an der Wand, die in unterschiedlichen Dessins dekorative Raumakzente setzt, oder verborgen in Boden und Wand als Heizfolien und innovatives Hightech-Heizgewebe. Durch eine spezielle Carbon-Beschichtung wird das Gittergewebe elektrisch leitfähig. Das Heizgewebe mit elektrischen Leitungen und einer Steuereinheit wird vom Maler oder Trockenbauer an Wand oder Decke verlegt und dann verputzt. Den Anschluss übernimmt ein Elektriker.

rasch ein gutes Raumklima ohne kühle Zonen oder Zugluft," weiß Heizsystem-Experte Ralf Barthmann. Ein weiteres Plus: die Energieeffizienz. „Mit einer Infrarot-Flächenheizung können Wohnräume bei gleichem Wärmeempfinden circa 2 °C kühler gehalten werden. Das entspricht einer Energieersparnis von etwa 12 Prozent.“ erklärt Barthmann. Die Anschaffungskosten sind zudem deutlich günstiger als bei einer herkömmlichen Heizung. Die Heizpaneele sind portabel und vergleichsweise schnell an der Wand montiert – genau dort, wo man sie haben will.

Eigenstrom nutzen

Zur Senkung der Stromkosten kann eine Photovoltaik-Anlage die Lösung sein, mit der Strom selbst erzeugt wird. Die PV-Anlage sollte ausreichend groß sein und einen Stromspeicher haben, um den Bedarf der Heizung bis in die Übergangszeit hinein decken zu können. Als flexible Ergänzung sind Infrarotheizungen ein geeigneter Partner im Heizsystem. (txn/energie-fachberater.de/red)

„Wird mit Infrarotstrahlung geheizt, stellt sich die Wohlfühltemperatur im Raum deutlich schneller ein. Heizsysteme auf Basis von Infrarot schaffen



Gass GmbH
Plankstadter Str. 42
68723 Offersheim
Tel. 06202 51108

RAUM AUSSTATTUNG



- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Malerarbeiten
- Spanndecken

NEU mit Infrarotheizung





FTM GmbH
Speyerer Str. 28 | 68782 Brühl
Tel.: 06202 - 6040
Mobil: 0173 9548994
E-Mail: info@ftm-hd.de
Web: www.ftm-hd.de

- Fliesenverlegung
- Badsanierung
- Terrassen- und Balkonsanierung
- Bodengleiche Dusche (gefliest)
- Trockenbauarbeiten
- Akustikdecken
- Brand- und Schallschutzwände
- Wandgestaltung

Passende Bücher zum Thema Handwerk findest du hier!

Tipps zur Anschaffung, ein Video und eine Übersicht zu „Pro und Contra Infrarotheizung“ finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/infrarotheizung/>

HAUS & ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/haus-energie/>



Wie funktioniert ein Kachelofen?

Das Heizen mit Warmluft-Kachelofen ist zeitlos und zeitgemäß zugleich. Doch wie funktionieren Warmluft-Kachelöfen eigentlich? Ein Warmluft-Kachelofen funktioniert nach dem Prinzip der Konvektion. Dieses nutzt eine physikalische Eigenschaft von Luft – warme Luft ist leichter als kalte Luft. Darum steigt die erwärmte Luft stets nach oben. Im Sockelbereich eines solchen Warmluft-Kachelofens befinden sich Umluftöffnungen. In diese kann die kalte Luft einströmen. Der im Inneren der Kachelschale montierte Heizeinsatz erwärmt die von unten einströmende Kaltluft. Die erwärmte Luft steigt innerhalb der Kachelschale nach oben auf und gibt die Wärme an die Kacheln ab. Diese geben nun Strahlungswärme langsam und gleichmäßig an den Aufstellraum ab. Die Wärme wird als besonders angenehm empfunden. Die Wärmeabgabe eines Warmluft-Kachelofen unterteilt sich in ca. 70 Prozent in Konvektionswärme und 30 Prozent in Strahlungswärme. (djd/Hark/red)

Vorteile und ein Video zur Funktionsweise gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-74/

DACHDECKERBETRIEB



- Bedachungen aller Art
- Klempnerarbeiten
- Einbau von Dachflächenfenster
- Eigener Gerüstbau
- Fassadenverkleidung
- Dachisolierung
- Dachbegrünung
- Schieferarbeiten

Dachdecker / -helfer m/w/d ab sofort gesucht!

Ketscher Str. 34 • 68782 Brühl • Tel.: 0 6202-57 63 44 • Mobil: 0160-94 40 23 95

JETZT RABATTE SICHERN !

Schon heute an den kommenden Frühling denken.



heckert

mannheimer landstraße 15
68782 brühl/baden

tel.: 06202 9479966

mail: info@heckert-markisen.de

web: www.heckert-markisen.de

500€ WINTERBONUS BIS ZUM 03.02.24 SICHERN*

FAST DIE AKTION! VERPASST!

**PHOTOVOLTAIKANLAGEN
ENERGIESPEICHER
WALLBOXEN**



* DAS ERSTGESPRÄCH MUSS BIS ZUM 03.02.24 ERFOLGT SEIN BEI BEAUFTRAGUNG EINER ANLAGE MIT MIN. 16 MODULEN

SILITHIUM
TEIL DER EWR - GRUPPE

06227 89960

**INDUSTRIESTRAßE 48
69190 WALLDORF**



IMMOBILIEN

KAUFEN - MIETEN - LEBEN

<https://lokalmatador.net/immobilien/>

Foto: gremlin/E+/Getty Images

Den richtigen Preis für die Immobilie finden

Qualifizierte Immobilienmakler unterstützen dabei, den Wert eines Objekts neutral zu ermitteln sowie eine passende Verkaufsstrategie abzuleiten. Dabei sind viele Faktoren zu berücksichtigen und es gibt unterschiedliche Verfahren.

Neben der allgemeinen Wirtschaftslage ist die Situation des lokalen Immobilienmarktes ein Schlüsselfaktor, der sich maßgebend auf die Beurteilung auswirkt.

Vergleichswert

Vergleichswerte – beispielsweise ähnliche Häuser in der Nachbarschaft, die entweder kürzlich verkauft wurden oder noch auf dem Markt sind – können viel über die künftige Wertsteigerung oder potenzielle Wertverluste verraten. Immobilienmakler sowie Gutachter nutzen die gesammelten Informationen und Trends, um erste Schätzwerte für die Immobilie zu errechnen. Die Lage ist und bleibt eines der wichtigsten Kriterien. Häuser in begehrten Nachbarschaften werden höher bewertet

als vergleichbare in weniger beliebten Gegenden. Schulen, Verkehrsanbindung und Infrastruktur sowie starke wirtschaftliche Möglichkeiten und attraktive Grün- und Freiflächen seien hier zu nennen. Auch die individuelle Objektlage spielt eine Rolle: Ausrichtung des Hauses, Baureihe sowie die damit verbundene Nähe zu Verkehrswegen.

Zustand des Hauses

Sowohl die Art, der Zustand als auch die Größe des Hauses werden bei der Wertermittlung herangezogen. Je besser die verfügbare Fläche genutzt werden kann, desto vorteilhafter wirkt sie sich auf die Marktwertschätzung durch den Immobilienmakler oder Gutachter aus. Besondere Ausstattungsmerkmale und deren

Qualität haben ebenfalls einen hohen Einfluss.

Energieeffizienz ist wichtig

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Energieeffizienz gelegt. Für Verkäufer kann es sich daher lohnen, vor der Bewertung ihrer Immobilie in eine technische Modernisierung zu investieren, aber auch die Optik zu verschönern. In der Regel werden neuere Häuser eine höhere Wertschätzung erreichen als ältere Objekte. Jedoch ist das Alter nur ein erster Indikator – viel mehr kommt es darauf an, in welchem Zustand sich die Immobilie befindet und wie sie instand gehalten wurde.

Verschiedene Verfahren

Sei es die Bewertung mittels Vergleichswert-, Sach-

wert- oder Ertragswertverfahren: Jede Immobilie weist einzigartige Eigenschaften und wertbestimmende Merkmale auf. Umso wichtiger ist es daher, sich bei der Marktwerteinschätzung bzw. Immobilien-Wertermittlung die Unterstützung eines erfahrenen Immobilienmaklers zu holen. Der Markt- bzw. Verkehrswert beschreibt den augenblicklichen und tatsächlichen Preis, den eine Immobilie auf dem Markt hat. Steuern und Nebenkosten werden dabei allerdings nicht berücksichtigt.

Kosten

Die Kosten einer Immobilienbewertung sind abhängig vom Zweck, denn dieser macht unterschiedliche Bewertungen notwendig. (ots/Melde Immobilien/red)

Großzügig bis zu 115 m² Fläche!

Sonnige 4-Zi.-Maisonette-Wohnung, Gesamtfläche ca. 115 m², davon Wfl. ca. 85 m², Balkon, EBK, Keller, TG- und Außenstellplätze, ruhige Wohnlage in Rohrhof, Bj. 1997, Energieausweis: Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch: 98 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse: C, Energieträger: Fern-/Nahwärme

Angebotspreis: 349.000 EUR, Käuferprovision: 2,38 % inkl. MwSt.

Natalia Heck Immobilien & Service GmbH

Tel. 0176 62059972 info@immobilienservice-nataliaheck.de

 lokalmatador



Über den QR-Code erfahren Sie, welche Berechnungsverfahren zur Wertermittlung es gibt, was es mit der Alterswertminderung auf sich hat und welche Unterlagen für die Zeitwertberechnung wichtig sind:

<https://lokalmatador.net/immobilienbewertung/>